Erscheint täglich mit Ausnahme ber Sonnfind Feiertage und wird nur an Buchhandler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 .M. für Richtmitglieder 20 .N. — Beilagen werben nicht angenommen.

Börsenblatt

Anzeigen: die breigespaltene Petitzeile ober beren Raum 20 Pfg., nichtbuchhandlerische Anzeigen 30 Pfg.; Mitglieder bes Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgebiffen für Stellegesuche. Rabatt wird nicht gewährt.

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Gigentum des Borfenbereins der Deutschen Buchhandler gu Leipzig.

Nº 74.

Leipzig, Donnerstag ben 30. Marg.

1899.

Des Karfreitags wegen erscheint die nächste Nummer Sonnabend den 1. April.

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

Die diesjährige ordentliche

Hauptversammlung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler

findet ftatt

am Honntag Rantate, den 30. April 1899, vormittags 9 Abr,

gu Leipzig im Deutschen Buchhändlerhause (Gingang nächft dem Gerichtsweg).

Tagesordnung:

- 1. Geschäftsbericht über das Bereinsjahr 1898/99.
- 2. Bericht des Rechnungs-Ausschuffes über die Rechnung 1898.
- 3. Bericht des Rechnungs-Ausschuffes über den Voranschlag 1899.
- 4. Neuwahlen.

Es find zu wählen:

Im Borftand: a) der erfte Schriftführer an Stelle des ausscheidenden Hern Wilhelm Laber-Köln a Rh., b) der zweite Schriftführer an Stelle des ausscheidenden Hern Emanuel Reinide-Leipzig.

Im Rechnungs-Ausschuß: Zwei Mitglieder an Stelle der ausscheidenden herren hellmuth Wollermann-Braunschweig und Baul Wunschmann-Wittenberg.

Im Wahl-Ausschuß: Zwei Mitglieder an Stelle der ausscheidenden Herren Theodor Fuendeling-Hameln und Carl Konegen-Wien.

Im Berwaltungs-Ausschuß: Zwei Mitglieder an Stelle der ausscheidenden Herren Arthur Georgi-Leipzig und Arthur Meiner-Leipzig.

5. Untrag bes Borftandes:

Die Hauptversammlung wolle auf Grund der Beschlüsse des Bereins-Ausschusses die Ausschließung solgender Mitglieder aus dem Börsenverein der Deutschen Buchhändler wegen gestissentlicher Nichtsbeachtung (§ 8 Ziffer 1) der Berpflichtung (§ 2 Ziffer 4), sich in allen Stücken den Satzungen, sowie den satungsgemäßen Beschlüssen der Hauptversammlung und des Vorstandes zu unterwersen, insonderheit wegen Berletzung des § 3 der Satzungen beschließen:

Herr Anton Blažek, in Firma A. Blažek jun. in Frankfurt a/M., Herr Carl Trau in Dresden.

6. Antrag des Borftandes:

Die hauptversammlung wolle beschließen:

An Stelle der Bestimmungen des § 20 der neuen Buchhändlerischen Verkehrsordnung vom 1. Juli 1898 bleiben bis auf weiteres die Bestimmungen des § 20 der alten Buchhändlerischen Verkehrsordnung vom 26. April 1891 betreffs verloren gegangener Pakete in Kraft, da das neue Bürgerliche Gesetzbuch und das zu erwartende neue Gesetz über die privaten Versicherungsunternehmungen voraussichtlich Erleichterungen zur Errichtung einer Versicherung auf Gegenseitigkeit gegen Verluste bieten werden.

Sechsunbfechzigfter Jahrgang.

7. Antrag bes Borftanbes:

Die Sauptversammlung wolle beschließen:

- a) die dem Börsenblatt beiliegenden Bestellzettelbogen werden künftig auch an diejenigen Sortimentsbuchhandlungen, die nicht Bezieher des Börsenblattes sind, zusammengetragen wöchentlich einmal gratis versandt;
- b) die Gebiihren für Bestellzettel werden deswegen von 10 Pfennig auf 15 Pfennig für die Petitzeile erhöht.
- c) die Beftimmungen über die Berwaltung des Börsenblattes. find entsprechend abzuändern.

8. Antrag des Herrn Karl Siegismund in Berlin im Namen des Vorstandes der Bereinigung der Berliner Mitglieder des Börsenvereins:

Die Hauptversammlung wolle einen außerordentlichen Ausschuß mit der Aufgabe betrauen, über die Lehrlingsfrage, insbesondere über die Frage einer einheitlichen und über den gesamten deutschen Buchhandel sich erstreckenden Lehrlingsprüfung zu beraten und das Ergebnis seiner Verhandlungen zur nächsten Hauptversammlung Kantate 1900 vorzulegen.

In diesen außerordentlichen Ausschuß wolle die heutige Hauptversammlung zwölf Mitglieder des Börsenvereins wählen, welche gehalten sein sollen, nach Anhörung des Vorstandes der Allgemeinen Bereinigung Deutscher Buchhandlungsgehilfen in Berlin zu ihren Beratungen drei Vertreter der Gehilfenschaft heranzuziehen, denen jedoch nur beratende, nicht beschließende Stimme zustehen darf.

Dem außerordentlichen Ausschuß soll es unbenommen sein, zur Teilnahme an seinen Beratungen Sachverständige, auch wenn sie dem Buchhandel nicht angehören, zuzuziehen.

9. Antrag des Herrn Benno Goerit in Braunschweig im Namen des Buchhändlerverbandes Hannovers Braunschweig:

Die Hauptversammlung wolle sich barüber erklären:

Was ift nach dem Wortlaut von § 3 Biffer 5b der Satzungen des Borfenvereins ein Musnahmefall«?

10. Untrag des Borftandes:

Chrung einer um den Buchhandel hochverdienten Berfönlichkeit.

Mitglieder der vom Borstande des Börsenvereins als Organe des Börsenvereins anerkannten Bereine können sowohl bei den Wahlen, als bei allen auf der Tagesordnung der diesjährigen Hauptversammlung stehenden Gegenständen ihre Stimme auf ein Mitglied desselben Bereins übertragen. Niemand kann mehr als sechs Abwesende vertreten, und am Orte der Hauptversammlung anwesende Börsenvereins-Mitglieder können nur in Krankheitsfällen ihre Stimme übertragen. Die Bollmachten müssen lit. § 17 der Satzungen spätestens am Tage vor der Hauptversammlung bei der Geschäftsstelle eingegangen und nach den Bestimmungen der Geschäfts-Ordnung für den Wahl-Ausschuß ausgesertigt sein (vgl. Börsen-blatt Nr. 46 vom 24. Februar d. J.).

Die für die Hauptversammlung erforderlichen Drucksachen: Eintrittskarten, Ausweiskarten zur Stimmstellvertretung, Stimmzettel für geheime Abstimmung und Wahlzettel, sind möglichst am Tage vor der Hauptversammlung, Sonnabend den 29. April 1899, nachmittags von 3—5 Uhr (sonst am Sonntag Kantate, vormittags von 8—9 Uhr) im Ausschußzimmer, Eingang nächst der Platostraße, parterre links, vom Wahl-Ausschuß in Empfang zu nehmen. Den Leipziger Mitgliedern werden die Drucksachen durch die Bestellanstalt zugesandt.

In das alljährlich auszugebende Fremdenverzeichnis werden alle diejenigen auswärtigen Mitglieder aufsgenommen, welche spätestens die Freitag den 28. April 1899, nachmittags 3 Uhr, mittels besonderen Anmeldezettels der Geschäftsstelle angezeigt haben, ob sie zur Buchhändlermesse selbst in Leipzig anwesend oder durch einen Angestellten vertreten sein, ob sie selbst oder durch ihren Kommissionär abrechnen und wo sie in Leipzig wohnen werden. Das Fremdenverzeichnis steht von Sonnabend den 29. April 1899, vormittags 9 Uhr, an in der Geschäftsstelle zur Verfügung der Mitglieder.

In der diesjährigen Buchhandlermeffe findet die

Abrechnung am Montag nach Kantate, 1. Mai 1899,

von vormittags 9 Uhr bis nachmittags 1 Uhr im Deutschen Buchhändlerhause zu Leipzig statt.

Die sämtlichen Leipziger Kommissionäre, welche Mitglieder des Börsenvereins sind, wollen sich zu diesen Tagesstunden zur Abrechnung einfinden (§ 49 der Satzungen). Dieselben sind verpflichtet, die Zahlzettel für diesenigen aus-

wärtigen Berleger zur Stelle zu haben, welche fich rechtzeitig als felbft beg. durch einen beglaubigten Angestellten abrechnend bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins angemeldet haben und in dem von derselben anzufertigenden Fremdenverzeichnis

aufgeführt find.

Diejenigen Mitglieder, welche durch einen Angestellten abrechnen und Zahlungen in Empfang nehmen laffen wollen, haben demselben eine Bollmacht mit beglaubigter Unterschrift auszustellen. (Formulare hierzu können von der Geschäftsstelle bezogen werden.) Die Beglaubigung hat durch den Leipziger Kommissionär des Ausstellers, falls derselbe Mitglied des Börsenvereins ift, andernfalls behördlich oder durch zwei Mitglieder des Börsenvereins zu geschehen. Die Vollmacht ift dem Beschäftsführer des Börsenvereins zur Priifung vorzulegen; fie bleibt bei den Aften, mahrend dem Bevollmächtigten eine Legitimationsfarte ausgehändigt wird.

Nichtmitglieder des Börsenvereins dürfen die Abrechnung nur durch solche Leipziger Kommissionare bewirfen, welche

Mitglieder des Börsenvereins find, und nur mit Genehmigung des Borftandes.

Für ausgeschlossene Mitglieder und solche Firmen, welchen die Benutzung aller Bereinsanftalten und -Ginrichtungen versagt ist, darf im Buchhändlerhause nicht abgerechnet werden.

Bei Deggahlungen find nur im Deutschen Reiche und im Königreich Sachsen umlauffähige Scheine und Münzen zuläffig.

Als Megzahlungen gelten alle bis zum Sonnabend nach Kantate, d. h. bis einschließlich den 6. Mai 1899 ge-

leisteten Zahlungen.

MIS letter Termin für rechtzeitiges Gintreffen der Remittenden beim Berleger oder deffen Rommiffionar ift derfelbe Tag festgesett.

Leipzig, ben 30. Märg 1899.

Der Vorstand

Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Teipzig.

Carl Engelhorn. Johannes Stettner.

Wilhelm Laber. Emanuel Reinide.

Otto Mauhardt. Wilhelm Müller.

Buchhändler=Berband Hannover=Braunschweig.

[15680] In der Hauptversammlung am 26. Februar 1899 in Hannover hat sich, nach den getroffenen Bahlen der Borftand zusammengesett:

S. Wollermann=Braunschweig, I. Borfigender.

Th. Fuendeling - Sameln, I. Schriftführer.

5. Lindemann = Sannover, Schatzmeifter.

E. Kallmener = Braunschweig, II. Borfigender.

3. Gude - Gildesheim, II. Schriftführer.

G. Calvör = Göttingen, B. Goerit = Braunschweig: Beifitzende. B. Danert = Braunichweig, G. Anothe = Hannover,

5. Schulge - Sannover, Stellvertreter.

Buchhändler = Berband Hannover = Braunschweig. [15681]

Die Angelegenheit mit der Firma R. Chlers-Braunschweig ift durch eine abgegebene Berpflichtung der betreffenden Firma erledigt.

Der Vorstand.

B. Bollermann. Th. Fuendeling.

Erschienene Henigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Sinrichs'ichen Buchhandlung.)

Adminiftration v. 21. DR. Cacher's mufifal. Mittheilungen in Wien XVI/2, Grundfteingaffe 41.

Sacher's, A. M., musikalische Mittheilungen. Musikpädagogische Fachzeitschrift. 1. Jahrg. 1899. 4 Nrn. gr. 4°. (8 S.) à Nr. bar —. 50

Johann Umbrofine Barth in Leipzig.

Büchermarkt, der. Monatliches Verzeichnis ausgewählter Neuigkeiten der in- u. ausländ. Litteratur. 5. Jahrg. 1899. Nr. 4. Vierteljährlich bar n.n. - . 60 gr. 8°. (16 S.)

3. Bielefeld's Berlag in Rarleruhe.

Kron, R.: Le petit Parisien. Pariser Französisch. Ein Fortbildungsmittel f. diejenigen, welche die lebend. Umgangssprache auf allen Gebieten des tägl. Verkehrs erlernen wollen. Nebst e. systemat. Frageschule als Anweisg. zum Studium. 5. Aufl. 12º. (VIII, Geb. in Leinw. n. 2. 40 184 S.)

R. G. Bilg in Leipzig.

Bilg', F. E., Gefundheitsrat. Illuftrirtes Familienblatt der Naturheilkunde m. Unterhaltungs: u. humorift. Beilage. Dreg. v. F. E. Bilg. Reb.: O. Wagner u. M. Clafen-Schmib. 2. Jahrg. April 1899-März 1900. 24 Mrn. gr. 40. (Mr. 1. 24 u. 8 S.) Halbjährlich bar 2. 50

Budhandlung "Immanuel" in Sagen.

Damann, 3 .: Wo ift benn nun bein Gott? Evangelisationsreben. 97r. 6. 120

6. Geelengefabeliche Ropftiffen. (24 G.) n. -. 15,

Berael, Lepfins, Lohmann, Barchet: Der erhöhte Chriftus im Simmel u. seine Gemeinde auf Erden. In 4 Abschnitten. Mit Borwort von Graf A. v. Bernstorff. gr. 8°. (61 S.) n. —, 50 Ruhn, G .: Bom Glauben an Chriftus. Gin Wort gur Rlarg. Bortrag. gr. 8º. (16 S.)

S. Differt's Buchh. in Cottbus.

Mdreg-Buch v. Cottbus u. ben Bororten Candow u. Brunfchwig f. 1899. gr. 8°. (133 u. 280 S.) Start. n.n. 5. —

3. Engelhorn in Stuttgart.

Engelhorn's allgemeine Romanbibliothet. 15. Jahrg. 16. Bb. 80. bar n. -. 50; geb. in Leinw. n. -. 75 16. Murray, D. Ch.: Gin Spipbubengemiffen. Aus bem Engl. b. F. Mangold.

Bithelm Engelmann in Leibzig.

Engler, A., u. K. Prantl: Die natürlichen Pflanzenfamilien, nebst ihren Gattungen u. wichtigeren Arten, insbesondere den Nutzpflanzen. Fortgesetzt v. A. Engler. 186. Lfg. gr. 8°. (3 Bog. m. Abbildgn.)

Subskr.-Pr. n. 1. 50; Einzelpr. n. 3. —

Ostwald, W.: Lehrbuch der allgemeinen Chemie. (În 2 Bdn.) 2. Bds. 2. Tl.: Verwandtschaftslehre. 4. Lfg. 2. Aufl. gr. 8°. (S. 605—828 m. 82 Fig.) n. 5. 40

Grpedition v. Sendichel's Telegraph in Frantfurt a. Di.

Hendschel's Telegraph. (Grosse Ausg.) Eisenbahn-, Post- u. Dampfschiff-Coursbuch. 52. Jahrg. Nr. 2. April 1899. 120. (CVIII, 879 S. m. 2 Karten.)

 dasselbe, (Kleine Ausg.) Zusammenstellung der Eisenbahn-Fahrpläne Deutschlands u. Oesterreichs. Nr. 2. April 1899. 120. (LXXVI, 455 S. m. 2 Karten.)

6. Frentag in Leipzig.

Corpus scriptorum ecclesiasticorum latinorum, editum consilio et impensis academiae litterarum caesareae Vindobonensis. Vol. XXXX. gr. 8°.

n. 19. 80

XXXX. Augustini, A., de civitate dei libri XXII. Recensuit et commentario critico instruxit E. Hoffmann. Vol. I. Libri I—XIII. (XIX, 660 S.) n. 19.80.

6. 3. Gofden'iche Berlagen. in Leipzig.

Bismard = Jahrbuch. Hrsg. v. H. Kohl. 6. Bb. 3. u. 4. Lfg. gr. 8°. (X u. S. 209-410.) a n. 2. —; fplt. geb. n. 11. —

6. Grote'iche Berlagebuchh. in Berlin.

Hebbel, F.: Gedankengold. Spriiche. Aus seinen Tagebiichern, Briefen u. Gedichten ausgewählt v. E. Wolff. 12°. (86 S. m. Bildnis.)

hermann billger, Berlag, in Berlin.

Rürichner's Bücherschatz. Mr. 132. 12°. n. —, 20
132. Farina, S.: Bas wird bie Welt jagen ?- Roman. Uebers. b. F. Schrader. Mit Ilustr. b. A. Jaumann. (126 S.)

— u. Peip: Deutsches Kartenwerk. 1:200,000. Nr. 28, 29, 48 u. 49. à 15,5×18 cm. Farbdr. In Tasche bar à —. 30

28. Kranz, Quednau, Nebst Tertheft Nr. 8. 89. (64 Sp. m. 1 eingebr. Plan.) — 29. Labiau. Rebst Terthest Nr. 8. 89. (64 Sp. m. 1 eingebr. Plan.) — 48. Königsberg i. Pr. Rebst Terthest Rr. 8. 89. (64 Sp. m. 1 eingebr. Plan.) — 49. Tapiau, Wehlau. Rebst Terthest Nr. 8. 89. (64 Sp. m. 1 eingebr. Plan.)

Alfred Bolder in Bien.

Quellenwerke der altindischen Lexicographie. Hrsg. im Auftrage der kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien. III. Bd. gr. 8°.

III. Mankhakośa, der, m. Auszügen aus dem Commentare u. drei Indices. Hrsg. v. Th. Zachariae. (7, 73 u. 160 S.) n. 7.—.

Bibliographifdes Inftitut in Leipzig.

Mener's fleines Konversations-Legison. 6. Aufl. Mit 165 Junftr.= Taf. u. 100 Tegtbeilagen. 47. Hft. Leg. 8°. (2. Bd. S. 609— 640.)

Gerhard Rühtmann in Dreeden.

Glinzer, E.: Lehrbuch der Elementar-Geometrie. 1. Tl. Planimetrie. Mit 216 Fig. u. e. Sammlg. v. 300 Aufgaben. 7. Aufl. gr. 8°. (V, 120 S.) n. 1. 80; geb. bar n. 2. —

Library, English. 33. Bd. 12°. Geb. in Leinw. u. geh. n. 1. 20
33. Mc Carthy, J.: English literature in the reign of queen Victoria.
Two chapters from the author's *History of our own times*. Mit Anmerkgn.,
litterarhistor. Anh. u. Namen- u. Sachregister zum Schulgebrauch hrsg. v. R.

Ackermann. (VIII, 113 u. 43 S.) n. 1.20.

— dasselbe. 31. Bd. 120. Geb. in Leinw. u. geh. n. 1. 20

31. Montgomery, F.: Misunderstood. Nach der 22. Aufl. des Originals. Im Auszuge m. Anmerkgn., Fragen u. e. Wörterbuch zum Schulgebrauch hrsg. v. C. Th. Lion. 2. Aufl. (IV, IV, 111, 47 n. 20 S.) n. 1.20.

Motivenschatz f. modernes Kunstschaffen. 1. Serie. 2. Hft. Fol. (5 z. Tl. farb. Taf.)

n. 2. 40

Textausgaben französischer u. englischer Schriftsteller f. den

Textausgaben französischer u. englischer Schriftsteller f. den Schulgebrauch, hrsg. unter Red. v. O. Schmager. 34. Bd. 12°. Geb. in Leinw. u. geh. n. 1. 40

34. Wershoven, F. J.: La guerre franco-allemande 1870-71. Nach Chuquet, Rousset, Corréard, d'Hérisson, Achard, Monod u. A. f. den Schulgebrauch m. Anmerkgn. u. e. Wörterbuch hrsg. Mit 3 Karten. (IV, 101, 57 u. 16 S.) n. 1.40.

dasselbe. 12. Bd. 12°. Geb. in Leinw. n. - . 80
 12. Schulze, O.: Celebrated men of England and Scotland. 2. Aufl. (IV, 84 S.) n. -.80.

Gerhardt Rühtmann in Dreeden ferner:

Textausgaben französischer u. englischer Schriftsteller etc. Wörterbuch zu Bd. 28. 12°. n.n. — 35

28. Wershoven, F. J.: La France. (62 S.) n.n. -.35.

Juck, D.: Katechesen üb. die 5 Hauptstücke des kleinen Katechismus Dr. Martin Luther's. 6. Aufl. Mit e. Begleitworte versehen v. G. Schumann. gr. 8°. (VII, 290 S.) n. 2. 80; geb. bar n. 3. 30— Einheitliches Religionsbuch, enth.: Biblische Geschichte, Kirchengeschichte, Katechismus m. Erläutergn. u. Kirchenlieder. Für evangel. Schulen zusammengestellt. 2. Aufl. Mit 3 Karten. 8°. (XIV, 351 S.) n. 1. 20; Einbb. in Leinw. bar n.n.n. —. 30

Friedrich Ludhardt in Leipzig.

Bürgel, G.: Geschichtsatlas, enth. Karten u. Stizzen aus der vaterländ. Geschichte nebst Zeittafel der brandenburgischepreußischen Geschichte, zusammengestellt u. erläutert. qu. gr. 4°. (6 farb. Kartenseiten m. 4 S. Text in gr. 8°.) bar n. —, 50

Lüdemann's General-llebersichtstarte der Bahnpostämter u. Bahnsposten im deutschen Reichspostgebiete sowie in Bayern u. Würtstemberg unter Angabe der wichtigsten Eisenbahnlinien nach den Hauptstädten des Auslandes. Mit erläut. Text. 3. Ausl. v. M. Weigel. 48×63,5 cm. Farbdr. Nebst Text. gr. 8°. (16 S.) n. 1. 20

29. Maute Cohne in Samburg.

⁶Nachrichten, astronomische. Hrsg.: H. Kreutz. 149. Bd. 24 Nrn. gr. 4⁶. (Nr. 1. 16 Sp.) bar n.n. 15. —

Otto Meifinere Berlag in Samburg.

Boed, M., u. E. Schaefer: Übungsbuch zur deutschen Sprachlehre. 1. II. gr. 8°. (V, 74 S.)

Geset betr. die Wohnungspflege. 12°. (12 S.)

n. —. 40;

tart. n. —. 60

G. G. Mittler & Cohn in Berlin.

Musterungsvorschrift (M. B.), enth. die Bestimmungen f. das Musterungsgeschäft bei den Truppen. gr. 8°. (47 S.)

bar † n. —. 50; kart. † n. —. 70 **Schlichting, v.:** Taktische u. strategische Grundsätze der Gegenwart. 3. (Schluß:)Thl. Truppenführung (Fortsetz.). 2. Buch: Die Taktik im Dienste der Operationen. Mit 4 Kartenbeilagen in Steindr. gr. 8°. (VI, 282 S.) n. 6. —; geb. in Leinw. n.n. 7. 50

Müller & Schott in Biesbaden.

Müller, F. J.: Die illustr. Postkarte, ihre Selbstanfertigung sowie ihre graphischen Vervielfältigungsarten. Technische Anleitg. zum Zeichnen, Malen, Illustrieren u. künstler. Ausschmücken v. Postkarten, sowie Anwendg. v. photograph. Arbeiten hierfür, nebst Einführg. in die graph. Vervielfältigungsarten. Mit 12 Bildtaf. qu. gr. 16°. (68 S.) bar 1. —

3. Reumann in Reudamm.

Wagener, G.: Die Waldrente u. ihre nachhaltige Erhöhung. gr. 8°. (XVI, 382 S.) n. 10. —; geb. n. 12. —

Paul Paren in Berlin.

Jahrbuch der Bersuchs- u. Lehranstalt f. Brauerei in Berlin N. 65 Seestraße. 1. Bd. 1898. gr. 8°. (V, 258 S. m. 1 Tab.)

Stutbuch, ostpreussisches, f. edles Halbblut Trakehner Abstammung. Suppl. f. 1897 u. 1898 zum 3. Bde. Hrsg. vom landwirtschaftl. Central - Verein f. Littauen u. Masuren in Insterburg. gr. 8°. (VIII, 183 S.) Geb. in Leinw. n. 2. —

G. Pierfon's Berlag in Dresden.

Jacobowski, L.: Aus bewegten Stunden. Gedichte (1884—1888). 2. Aufl. 8°. (VII, 104 S.) n. 1. 50; geb. n. 2. 50 Königsbrun=Schaup: Gedichte. 2. Aufl. 8°. (137 u. 5 S.)

Palten, H. v. der: Gedichte. 8°. (VIII, 107 S.) n. 5. —; geb. n. 6. —

Dietrich Reimer in Berlin.

Bastian, A.: Zur heutigen Sachlage der Ethnologie in nationaler u. socialer Bedeutung. gr. 8°. (IV, 56 S.) n. 1. —

Dr. Ruppert in Zweibrüden.

Geiler, L.: Wittelsbachische Grabftätten im Gebiete ber alten Pfalz. 8°. (48 S. m. 1 Taf.)

Otto Edulge, Berlag, in Cothen.

Achenbach, F.: Präparation zur Behandlung deutscher Gedichte in darstellender Unterrichtsweise. Mittels u. Oberstuse. 2. Ausl. gr. 8°. n. 3. 50; geb. n. 4. —; in 2 Tln. n. 3. 60; geb. n. 4. 40 1. Mittelstuse. (VIII, XXI, 98 S.) n. 1.60; geb. n. 2.—. 2. Oberstuse. (VIII, XXI, 184 S.) n. 2.—; geb. n. 2.40.

Schulze'iche Sofbuchh. in Oldenburg.

Reels, S., u. 3. Bruns: Abungsbuch f. ben beutschen Sprach= unterricht. gr. 8º. (IV, 172 S.)

6. 21. Schwetichte & Cohn in Berlin.

Lühr, K.: Untersuchung ber Zeitfrage: Ist e. religionslose Moral möglich? gr. 8°. (III, 61 S.)
n. 1. —
Tamm, H. E.: Das Wesen des evangelischen Glaubens. 8°.
(195 S.)

G. M. Ceemann in Leipzig.

Beiträge zur Kunstgeschichte. Neue Folge XXV. gr. 8°. n. 4. — XXV. Buchwald, C.: Adriaen de Vries. Mit 8 Taf. (VII, 119 S.) n. 4.—

Rarl Siegismund in Berlin.

Coldatenhort, deutscher. Illustr. Zeitschrift f. das deutsche Heer u. Bolf. Red.: H. v. Below. X. Jahrg. 1898 99. Mr. 19. gr. 4°. (16 S.) Bierteljährlich bar n. 1. 80

Berlag der Literaturwerte "Minerva" in Leipzig.

Goethe's Werke. Illustr. Ausg. Neue billige Lfgs.=Ausg. 13. Ht. gr. 8°. (32 S.) bar — 30 Stafsifer=Ausgaben, illustr., Minerva«. 86. Hft. gr. 8°. bar — 30 86. Goethe, W. v.: Egmont. 3. 4. (S. 33—59.)

Bagner'iche Univ. Buchh. in Innebrud.

Böhmer, J. F.: Regesta imperii. I. Die Regesten des Kaiserreichs unter den Karolingern. 751—918. Nach J. F. Böhmer neu bearb. v. E. Mühlbacher. 2. Aufl. 1. Bd. I. Abth. gr. 4°. (IV, 480 S.)

&. G. Ballmann, Cep.-Cto., in Leipzig.

Schneller, L.: Bater Schneller. Ein Patriarch der evangel. Mission im Heiligen Lande. 2. Aufl. gr. 8°. (199 S. m. Abbildgn.) In Komm.

n. 2. —; geb. in Leinw. n. 3. 20 Berner-Berlag in Berlin.

Laurencic, J.: Österreich in Wort u. Bild. Vaterländisches Jubiläumsprachtwerk. Eine Sammlg. v. prachtvollen photograph. Reproductionen der hervorragendsten Städtebilder, Bauten u. maler. Landschaften Österreichs. 2. Thl. qu. gr. 4°. (S. 290—578.)

Geb. in Leinw. n. 15.—; kplt. in 1 Leinw.-Bd. n. 27.—

&. Beller in Stuttgart.

Achleitner, A.: Bayern wie es war u. ift. Illustriert v. R. A. Jaumann. 8. Lfg. gr. 8°. (1. Bb. S. 449—512.) bar n. —. 40 Württemberg, wie es war u. ift. 8. Aufl. v. C. Weitbrecht. Mit Orig.-Zeichngn. v. A. Feberer u. a. 19. Lfg. gr. 8°. (3. Bb. S. 129—192.)

Verzeichnis künftig erscheinender Bucher,

welche in dieser Unmmer 3nm erstenmale angekündigt find.

Rudolf Abt in München.
Sienkiewicz, die Jagd nach dem Glud. 50 &.

Wilhelm Friedrich in Leipzig. 2443 Lotusblüthen. Heft 79. 1 M.

Georg & Co., Berlag in Bafel. 2442 Barbey, der heutige Schnellzugsdienst. 9 N 60 d.

21. Sartleben's Verlag in Wien. 2442 Deutsche Rundschau f. Geographie und Statistik. XXI. Jahrg. Seft 7.

Liebel'sche Buchhandlung in Berlin. 2444 Eintheilung u. Quartierliste des Deutschen Heeres. 91. Aufl. 30 &.

Georg Maste in Oppeln. 2442 Schroller, Bilber aus ber Geschichte Schlesiens. 2 Bandchen a 75 &.

Caesar Schmidt in Zürich. 2443
Müller, der Reformkatholizismus. I. Theil. 1 .# 50 &.

— dasselbe. II. Theil. 1 % 50 3.

Mar Spiclmener in Berlin.

Malerische Aktstudien. Serie II. 30 %.

ttrban & Schwarzenberg in Wien. 2444
Therapeut. Lexikon. Hrsg. von Dr. A. Bum. 3. Aufl. 2. Lfg.

Belhagen & Klafing in Bielefeld u. Leipzig. 2441 Jägers Weltgeschichte. 3. Aufl. 1. Lfg. 50 d.

Nichtamtlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels. Mitgeteilt von F. A. Brodhaus' Sortiment u. Antiq. in Leipzig.

Englische Litteratur.

G. Allen in London.

Grierson, F., modern mysticism, and other essays. 120. 3 sh. 6 d. no.

Baptist Tract & Book Society in London.

Strong, A. H., great poets and their theology. 80. 7 sh. 6 d.

Blackwood & Sons in London.

Bell, C. P. L., a primer of tactics, fortification, topography and military laws. 8°. 3 sh. netto.

Chapman & Hall in London.

Badenoch, L. N., true tales of the insects. 80. 12 sh.

Church Missionary Society in London.

Stock, E., History of the Church Missionary Society. Vol. I and II. 8°. 18 sh.

Hutchinson & Co. in London.

Blissett, N. K., Brass. 80. 6 sh.

J. Long in London.

Cameron, Mrs. L., a fair fraud. 8°. 6 sh. Hume, F., the silent house in Pimlico. 8°. 3 sh. 6 d.

Sedeunblefiglafter Sahrgang.

S. Low & Co. in London.

All the worlds fighting ships. Founded and edited by Fred T. Jane. 2d year. Corrected to Jan. 31, 1899. 8°. 15 sh.

English catalogue of books for 1898. 8°. 5 sh. netto.

Myrick, H., American sugar industry, 80. 8 sh. Taylor, H., Origin and growth of the English constitution, and

growth out of it of the republic of the United States. Vol. II. 8°. 16 sh.

Macmillan & Co. in London.

Adams, G. B., European history. Outline of its development. 8°.
6 sh. 6 d. netto.

Patten, S. N., Development of English thought. 8°. 10 sh. netto. Rogers, A. K., brief introduction to modern philosophy. 12°. 5 sh. netto.

Methuen & Co. in London.

Findlater, J. H., Rachel. 80. 6 sh.

J. Murray in London.

David, Mrs. E., Funafati, or three months on a Coral Island. 8°. 12 sh.

Mends, B. S., Life of admiral Sir William Robert Mends. 8°. 16 sh.

K. Paul, Trench, Trübner Co. in London.

Hudson, H., Wild Humphrey Kynaston, the robber troglodyte. 80.

Recejac, E., Essay on bases of mystic knowledge. 80. 9 sh.

324

Rebmann Publishing Co. in London.

Abbot, S. W. and Others. American year-book of medicine and Rouvier, R. P. F., les grands sanctuaires de la T. S. Vierge en surgery, by G. M. Gould. 8º. 38 sh. ord. Hirst, B. C., Text-book of obstetrics. 80. 28 sh.

G. Richards in London.

Shiel, M. P., Contraband of war. Tale of the Hispano-American struggle. 8°. 6 sh.

S. Sonnenschein & Co. in London.

Mark, H. T., Outline of history of educational theories in England. 80. 3 sh.

Sweet & Maxwell in London.

Paine, W., Law of inebriate reformatories and retreats, comprising inebriates acts, 1879-98, notes. 8º. 6 sh.

F. Unwin in London.

Watson, J. R., an earthly fulfilment. 80. 6 sh.

W. Wesley & Son in London.

Smith, J. B., and H. G. Dyar, Contributions toward monograph of Lepidopterous family Noctuidae of Boreal, North America. 80. 8 sh. 6 d. netto.

Wilson, T., prehistoric art, or origin of art as manifested in works of prehistoric man. 80. 12 sh. netto.

Französische Litteratur.

Aubanel Frères in Avignon.

Bourreline, S., Lettres à Mignon. Le poète Th. Aubanel et Madame la comtesse du T... 16°. 5 fr 50 c.

Calmann-Lévy in Paris.

Roë, A., mon régiment russe. 18°. 3 fr. 50 c. Say, L., les Finances de la France sous la troisième république. Tome II. 8º. 7 fr. 50 c.

Gauthier-Villars in Paris.

Hubert-Valleroux, P., les Associations ouvrières et les associations patronales. 80. 10 fr. Tisserand, F., Leçons sur la détermination des orbites. 4º. 6 fr. 50 c.

E. Girard in Paris.

D'Herdy, L., Monsieur Antinotis et Madame Sapho. 12º. 3 fr.

L. Larose in Paris.

Colin, M., quelques questions algériennes. 8º. 6 fr. Combotheera, X.-S., la Conception juridique de l'état. 8º. 6 fr. Le Courtois, M., des Actes de gouvernement. 8°. 6 fr.

A. Mame & Fils in Paris.

Le Clergé français. Annuaire ecclésiastique 1899. 8°. 8 fr. Luguet, M., Sabre à la main. 180. 3 fr. Pradel, G., la Cage de cuir. 180. 3 fr.

A. Mame & Fils in Paris ferner:

France. 4º. 100 fr.

Nony & Cie. in Paris.

Fourrey, E., Récréations arithmétiques. 8°. 3 fr. 50 c.

P. Ollendorff in Paris.

Depardieu, F., Anna. 18°. 3 fr. 50 c.

Perrin & Cie. in Paris.

Ollé-Laprune, L., Théodore Jouffroy. 16°. 3 fr. 50 e.

E. Plon, Nourrit & Cie. in Paris.

Bibesco, G., Prisonnier. Coblence 1870-71. 8º. 4 fr. De Bildt, Christine de Suède et le cardinal Azzolino. 8º. 8 fr. Maisonneuve, H., Louisette. 18°. 3 fr. 50 c.

Standinavische Litteratur.

C. Gad in Kopenhagen.

Bentzon, V., den danske söret. 8°. 11 kr.

Gleerup sche Ubh. in Lund.

Trolle-Bonde, C., Riksrådet grefve Gustaf Bonde. IV. 8º. 7 kr.

Gyldendal'sche Bh. in Kopenhagen.

Gosch, C. C. A., Jörgen Christian Schiödte. II. deel. 80. 8 kr. Ibsen, H., samlede værker. Folke-udgave. 20.-23. hft. 8°. à 50 ö. Lexikon, Dansk biografisk, tillige omfattende Norge for tidsrummet 1537-1814. Udgivet C. F. Bricka. 97. hft. 80. 1 kr. Mantzius, K., Skuespilkunstens historie. II. bd. Middelalder og renaissance. 8°. 6 kr.

H. Hagerup in Kopenhagen.

Petersen, L. W. Schat, Indledning til det nye Testamente. 80. 8 kr.

A. M. Hanche in Christiania.

Bruland-Nilssen, K., Familien Granli. 80. 5 kr.

Nordiske Forlag in Kopenhagen.

Andersen, V., Adam Oehlenschläger. Et livs poesie. Ungdom. 8°.

Chievitz, J. H., a Research of the topographical anatomy of the full-term human fœtus in situ. 40. 10 kr.

Danmarks Riges historie. Af J. Steenstrup, K. Erslev, A. Heise, V. Mollerup, J. A. Friedericia, E. Holm, A. D. Jörgensen. 51. hft.

Hedin, S., en færd gennem Asien 1893-1897. 5. lfg. 80. 75 5. Stuckenberg, V., Asmadæus. 80. 4 kr. 50 ö.

Norske Forlagsforretning in Christiania.

Halvorsen, J. B., Norsk forfatterlexikon 1814—1880. Hft. 49. 8°, 1 kr.

C. A. Reitzel in Kopenhagen.

Meddelelser, videnskabelige, fra den naturhistoriske forening i Kjöbenhavn for aaret 1898. 8°. 10 kr.

Dentichrift

die Frage der Ingendschriften in Hamburg,

ausgearbeitet

von der Jugendichriften : Rommiffion der Samburgifden Gefellichaft gur Beforderung der Rünfte und nüglichen Gemerbe (Batriotifche Gefellichaft).

Unter biefem Titel ift in hamburg bei Lucas Grafe foeben eine Schrift ericbienen, Die in bem langen und in biefem Blatte mehrfach jum Ausbrud getommenen Kampf der Buchhändler gegen eine Lehrervereinigung Stellung nimmt. Da deren Abdrud im Borfenblatte gewünscht wurde und bei den Lefern des Borfenblattes Interesse für ihren Inhalt vorausgesett werden muß, fo blatt *) wie durch Sonderdruck verbreitet hatte. Bon seiten laffen wir den Bortlaut der Schrift hier folgen. (Red.)

Wie im Jahre 1897 ift auch vor dem letten Weihnachtsfest eine Difte wertvoller Jugendschriften erschienen, gufammengeftellt vom »hamburger Prüfungsausschuß Jugendschriftene und auf Roften der befellichaft der Freunde des vaterländischen Schul- und Erziehungswesens .

vertrieben. Das Berzeichnis hatte, wie ein besonders gedrucktes Begleitwort meldet, eine Auflage von 60000 Erem= plaren und follte sin allen hiefigen Schulen im Ginverftandnis mit der Oberschulbehörde sur Berteilung gelangen. Außerdem wurde es durch Abdrud in der »Jugendichriften = Warte«, dem Organ der vereinigten deutschen Briifungs-Ausschüffe für Jugendichriften, über gang Deutschland verbreitet. Es handelt fich also zweifellos um ein Unternehmen, das Beachtung verdient. hier in hamburg ift mahrend des verfloffenen Jahres in den Tagesblättern, besonders im Samburger Correspondenten, über die Angelegenheit mehrfach debattiert worden anläglich der Kritit, die der Samburg-Altonaer Buchhändler-Berein an dem Berzeichnis von 1897 gefibt und im Börfender Wegner murden dabei derartige Bormurfe gegen die Bestrebungen des Samburger Prüfungsausschuffes erhoben, daß in weiten Kreisen der Wunsch nach einer forgfältigen und für vorurteilsfreien Priifung ihrer Berechtigung rege wurde.

^{*)} Bergl. Börfenblatt 1898 Dr. 19 vom 25. Januar.

Jugendichriften von absichtlich religiöser oder patriotischer reiferes Alter an Reig und Bert einbiißt. Färbung porzuenthalten feien oder nicht. Die Meinung bes Tragweite laffen fich nur aus genauerer Renntnis feiner Ziele überhaupt und seiner Stellung innerhalb der vereinigten

Priifungsausichuffe beurteilen.

ju ernster Kritik und Sichtung angeregt. Für die höheren Jugendschrift«, herausgegeben vom Samburger Prüfungs= Lehranftalten hat der Katalog von Dr. Georg Ellendt, ausschuß für Jugendschriften 1896, und eine Abhandlung im Berlag des Hallenfer Waisenhauses erschienen, maßgebende von R. Roß: »Deffentliche Bücher= und Lesehallen« 1897, Bedeutung erlangt. Sobe Anerkennung verdient die eifrige, felbstloje Beteiligung der Bolfsichullehrer an diefer Arbeit, Bildung und von dem Priifungsausschuß gemeinsam veraus denen sich in der Schweig, Defterreich und Deutschland öffentlicht wurde. ju diesem 3med besondere Kommissionen gebildet haben. Mehrere dieser beutschen Prüfungsausschüffe haben sich zu einheitlichem Wirken zusammengethan und in der seit August 1898 herausgegebenen Jugendichriften-Barte ein Organ geschaffen, das neben den Ergebniffen einer peinlich-gründlichen Rritit auch felbständige, die Frage der Jugendleftitre beberührende Auffätze bringt. Früher in Berlin redigiert, ericheint das Blatt seit 1896 in hamburg, und man erkennt seitens der übrigen dem Berbande angehörigen deutschen Prüfungsausschüffe im ganzen die Führerschaft der hamburger Kommission an, deren hervorragende Bertreter sich sehr rege litterarisch bethätigten und der Arbeit der Ausschüffe in besonderen Schriften die Bahnen wiesen. Es kommt hier neben anderen noch zu erwähnenden Büchern vor allem ein Buch von Beinrich Wolgaft in Betracht: »Das Glend unferer Jugendlitteratur«, hamburg 1896. Da sich die Darlegung der Beftrebungen des hamburger Prüfungsausschuffes im folgenden wesentlich an die erwähnte Arbeit von Wolgaft hält, ift es wichtig vorauszuschiden, daß der Prüfungsausichuß felbst dazu berechtigt, indem er sich wiederholt ausdriidlich mit den Grundfägen Wolgasts identifiziert.*)

MIS Reuerung gegenüber der bisherigen Praris, die bei der Empfehlung von Jugendlitteratur die durch Schule und Haus bedingten Bildungsunterschiede der jungen Lefer berücksichtigen zu müffen glaubte, fällt bei bem hamburger Briifungsausichuß eine prinzipielle Nichtbeachtung jener Unterschiede auf. Wiederholt wird betont, daß das Berzeichnis nicht etwa nur für die Bolksschulen, sondern für alle Schulen bestimmt sei. Es hängt das innig zusammen mit der Bedeutung, die der hamburger Priifungsausschuß der nach feinem Ginn gewählten Jugendlekture beimißt, daß fie namlich zum Kunftgenuß erziehen folle. »Die fünftlerische Genuffähigfeit ift nicht das Borrecht einer höheren Schulbildung ., fagt Wolgaft einmal.**) Die äfthetische Schulung des litterarifchen Geschmads foll bei allen Rindern erstrebt werden, und diese Schulung verspricht man fich davon, daß man ihnen nur Runftwerte gu lefen giebt. - Drei Gage find es, in denen sich das Programm des Hamburger Prüfungs=

ausschusses entfaltet:

1) die Lettiire foll der Jugend zur edelften Lebensfreude, zum Kunftgenuß, verhelfen;

2) die Jugendschrift in dichterischer Form muß ein Runft= werf fein;

3) die sipezifisches Jugendichrift ift zu befämpfen.

Der zweite Leitsat folgt aus dem erften, und der dritte ergiebt sich ohne weiteres aus dem zweiten, insofern ein litte= rarisches Kunftwerk, das auch der Jugend vollauf verständ= lich ift, für Erwachsene dadurch an Geniegbarkeit eher gewinnt als verliert, unter der spezifischen« Jugendschrift aber eine folde zu verfteben ift, die fich in bewußter Gelbstbeichränfung

**) Bgl. Jugenbidriften-Barte, Januar 1897, G. 3.

Sandelte es fich doch um die Frage, ob unfern Rindern zu findlichem Denken und Empfinden herabläßt und für

Raturgemäß wiegt in ber Arbeit bes Samburger Hamburger Prüfungsausschuffes in diesem Punkte und ihre Prüfungsausschuffes die kritische Thätigkeit vor. Ueber deren Stimmung und Richtung wird am beften eine Reihe von wörtlichen Anführungen aufklären, die wir im folgenden Wolgasts erwähntem Buch entnehmen. Daneben tommen in Die Hochflut der Jugendlitteratur hat seit längerer Zeit Betracht die Beiträge zur litterarischen Beurteilung der die von der Lehrervereinigung gur Pflege der fünftlerischen

Bei Wolgaft heißt es:

S. 7f .: Das 3beal diefer Reformichrift fteht und fällt mit ber Annahme einer in absoluter Notwendigkeit fich vollgiehenden Burudbrangung ber privaten Befture ber Rinder. Ueber ein Jahrhundert hat nun schon das spezifische Kinderbuch leere Stunden unserer Jugend mit nichtigem Inhalt gefüllt Wenn die Ware, die bisher in Tausenden von Werken den Jugendschriftenmarkt beherrschte, völlig beseitigt und burch wenige an ben Fingern herzählbare Runftwerke erfest werden foll, jo ift als Borbedingung eine völlige Ummalgung in ber litterarifchen Bildung ber Daffen und den litterarifchen Produktions= und Diftributionsverhältniffen ju bezeichnen. Aber auch umgefehrt! Ift eine folche Ummalgung, die ber Ratur ber Sache nach nichts anderes als eine riefige Sinnes= anderung des Bolfes bebeutet, möglich ohne jene Reform

ber Letture unferer Jugend? S. 19: Die Dichtfunft fann und barf nicht bas Beforderungs= mittel für Biffen und Moral fein. Gie wird erniedrigt, wenn fie in ben Dienft frember Dachte geftellt wird. Begenwärtig find es, ben politischen Beitverhaltniffen ents sprechend, mehr ber Patriotismus und die Religion, die bas Gewand der dichterischen Form für ihre Zwede migbrauchen. Der größte Teil der spezifischen Jugend-litteratur besteht aus Tendenzschriften. Und wenn eine Tendengidrift unter Umftanden eine große That, vielleicht auch nach ber fünftlerischen Geite bin, barftellt, fo ift fie boch in Rudficht auf die geringe Urteilsfähigfeit ber Rinder in der Jugenblitteratur burchaus ju verwerfen.

S. 36 ff.: Bir wollen ein genuffrohes Befchlecht erziehen. Alle Astetit ift an der ununterbrudbaren Lebensfreude geicheitert; wohl aber hat fie ben Begriff bes Benuffes verbächtigt und die Rultur besfelben hintangehalten. . . .

Richt zu unterschäßen ift bie foziale Geite ber Frage. Es ift gewiß für bas öffentliche Leben in jedem Betracht von Bedeutung, wie die großen Daffen ber arbeitenden Rlaffen ihre afthetischen Bedürfniffe befriedigen.

Gin großes Interesse an der Erziehung zur litterarischen Genuffähigkeit hat die Litteratur selbst. ... Ein wie fruchtbarer Nährboben könnte für die gute Litteratur erhalten bleiben, wenn bie Jugend die Dichter lefen wollte, anftatt ber bluttriefenden hurrahftribenten und frommelnden Boefietanten.

S. 40: Rad den Musführungen des letten Rapitels muffen bie Belehrung und Beredelung als Zwede ber bichterischen Augendichrift abgelehnt werben um des Runftwerts und

der fünftlerischen Erziehung willen.

G. 47f: Der Wirklichkeitsfinn, d. i. Die Fähigkeit, an ben Dingen, wie fie find, genug ju haben und an ihrer Gigenart eine gewiffe Freude gu empfinden, hat eine fehr beachtenswerte moralische Seite. Jene ungähligen Jugends ichriften, bie, um mit Dr. A. Detmer zu reben, sbie Tugend in ihrer ichonften Geftalt barftellen, bas Lafter aber in feiner gangen Bermerflichfeite, toten ben Birflich= feitsfinn ber Rinder und das Befühl für die einfache, natürlich fimple Bahrheit. . .

S. 49: So erffart fich bann die Thatfache, bag Schulfindern bie Bointe in einer Beschichte gu fehlen icheint, wenn in berfelben nicht bas Bute oder bas Bofe feine moralifche

Wertschätzung erfährt.

S. 53: Ein idealer Buch-Anabe ohne Fehl und Tadel. . . . muß eher niederdrudend als anspornend mirten. Engel geben feine sittlichen Impulfe.

S. 102: Bei den hier (in Jeremias Gotthelfs Schriften) gesichilderten Leuten ift das Leben in Gott ein wichtiger Teil, ja das Wefen ihres Bebens, und ihr Denten und

^{*)} Bgl. 3. B. Hamburg. Correfp. vom 25. und 28. September

Empfinden fteht für den größten Teil unferer modernen

Welt außerhalb aller Erfahrungsmöglichkeit.

Wie man Kindern nur unter besonderen Berhält= niffen eine Dichtung in die Sand giebt, beren Begenftand die Liebe der Beichlechter ift, weil bas Organ fehlt, den Begenftand zu faffen und gu begreifen, fo wird man auch nur unter gemiffen Borausfegungen ein bichterisch wertvolles Gottesibull von Jeremias Gotthelf ben Rinbern zu lefen geben. Gine in modernen Unfcauungen lebende Familie, in der bas Bort . Gott. ein leerer Rlang ift, tann nicht bie Borbebingungen geben, die für eine folche Lefture nötig find.

G. 51: Benn es im Rinde eine Beriode ber Gewaltthätigfeit giebt, follen wir fie durch die Lefture verlängern und ihre

Regungen fteigern?

S. 113: Es ift oft auf die fclimme Wirkung ber in Indianergeschichten beliebten Darftellungen von Greuelthaten hingewiesen worden. Nierig giebt darin der

fclimmften Indianergeschichte nichts nach. S. 120ff.: Bu ben unerfreulichen Dingen, Die im Gefolge des deutschfrangösischen Rrieges über die politisch geeinte Ration herauftamen, gehört auch eine neue Sochflut der Jugendlitteratur. . . . Bunächft ift alle Kriegsbarftellung in ein rofiges Licht getaucht hell auf lobern bie Flammen ber Begeifterung, ber Freudentaumel bes fiegreichen Kriegers wird taum burch Tod und Not gedämpft. Dann schreiben . . . die Autoren geschichtlicher Ergahlungen aus einem politischen Glüdseligkeitszuftand heraus. . . . Die ichweren Schaben und bunflen Fleden auf bem Bilbe find für den Jugenbichriftsteller nicht ba.

S. 133: Bei Garlepp feiert die Preugenverhimmelung ihre Orgien. . . . Die preugischen Solbaten find engelgleiche Belben; bag auch die Beftialität und die Feigheit ihren Anteil am preußischen Beere hatten, erscheint ausgefchloffen. Das findet fich nur beim Feinde.

S. 145: Es ift beschämend, bag bas Gingefteben menschlicher Schwächen unseren patriotischen Schriftftellern fo fcmer wird. Wir reden und feiern uns in einen Ton hinein, ber hoch über bas menschliche Dag hinausgeht und gegenüber ben Thatfachen Sohlheit und Beuchelei ift. Bie nah und menichlich berührt uns die hägliche, aber ehrliche Darftellung einer Menschenfeele in ber Schlacht bei Emil Bola.

S. 152: Ein handfefter Chauvinismus, ber bas Deutschland, Deutschland über Alles. nicht als Ausfluß gehobener Stimmung, fondern als ethnographischen, politischen und wohl gar als philosophischen Grundjag auffaßt, ift in weiten Rreifen des gebilbeten Burgertums obligatorifche

Befinnung geworben.

Dazu vergleiche man aus ben oben ermähnten Beiträgen zur litterarischen Beurteilung der Jugendschrift" G. 81: Man fonnte feinen Schilberungen - es handelt fich um R. Reils Duer durch China. — fehr oft das Motto vorsetzen: Wir Europäer find doch beffere Menschen und wir Deutsche insbesondere. Gelegentlich fieht er fich gemüßigt, die Deutschen noch über die anderen Europäer gu ftellen, ohne einen vernünftigen Grund

dafür anguführen.

S. 181 ff.: Wenn Elife Averdied trop allebem nicht die Bobe formulieren: der bichterischen Bollendung erreicht, fo liegt das meines Grachtens in zwei mit ber Perfonlichfeit ber Berfafferin untrennbar verbundenen Gigentumlichfeiten. Gie mar Lehrerin, und man barf nach ber charaftervollen Artung ihres Befens annehmen, daß fie es mit ganger, ju ben Rindern herabsteigender Geele mar; bemgemäß ichrieb fie auch ihre Ergahlungen als Lehrerin, indem fie fich ihr fleines Bublitum porftellte und jeden Gag nach ber Wirfung auf die Bubbrerichaft berechnete. Wir ichopferischer Runft anerkennen. . . . Das zweite ift eine alle anderen Intereffen ber Berfafferin fo fehr überragende, ja übermuchernde Religiofitat, bag bie Dufe oft ratios bem baherbraufenden Strom frommer Empfindungen und Erwägungen gegenüberfteht. Da ichweigt bas realistische Bewissen völlig. Gebete und fromme Lieder find bei ihren Rindern fo häufig wie ja und nein;

hinter jeder Freude und por jeder Trauer fteht Gott. G. 188 ff. : Die fpegififche bichterifche Jugenbichrift fonnen wir aus Brunden der Runft fomohl mie aus Brunden der Bada-

Durch erfahrungsmäßige Untersuchung und Erperi-

Benuß und afthetischem Bewinn von der Jugend oder genauer von bem fo oder fo gearteten, bem fo oder fo vorgebildeten oder erzogenen Rinde affimiliert merden

Brei Quellen aber tonnen mit hoffnung auf gute Musbeute ichon jest erichloffen werden, die biographischen Muslaffungen über Jugendlefture und die Beobachtungen forgfamer und litterarifch gebildeter Eltern und Lehrer an ihren Rinbern und Schillern.

Den Anforderungen, die der Prüfungsausschuß an die Jugendlitteratur überhaupt ftellt, fann man zum Teil guftimmen, fo vor allem der Betonung einer auch feinerem äfthetischen Empfinden zusagenden Form für die dichterische Jugendschrift. Sicherlich ift es ja verkehrt, den Geschmack erft in die Irre gu führen und es dem Bufall gu überlaffen, ob er fich felbst wieder daraus zurechtfindet. Auch was über eine übertrieben hervortretende Tendeng in der Jugendichriftstellerei gesagt ift, trifft durchaus zu: fie ift nicht nur vom fünstlerischen Standpunkt aus verwerflich, sondern verfehlt auch gerade bei den bestveranlagten Gemütern die Wirfung. So ift es benn wohl begreiflich, daß Ferdinand Avenarius im 2. Dezemberheft 1898 seines »Kunftwart« zu Wolgast und den Bestrebungen des hamburger Ausschuffes überhaupt fo freundlich Stellung genommen hat. Bier heißt es G. 186:

"Unfere heutigen Musführungen haben ihren 3med erfüllt, wenn fie ben Rampfern gegen bas jegige Jugenbidriftmefen auch in unferem Rreife junachft einmal wohlwollende Beobachter gemonnen Bir benten in manchem Einzelnen anders als fie, im Grundfäglichen und bei weitem auch bei den meiften Unwendungen der Grundfage ftimmen mir ihnen mit herglicher Unertennung und ben allerbeften Bunfchen für bas Bedeihen ihrer Arbeit 3u. .

Aber ift ichon hier die Anerkennung nicht ohne Gin= schränfung gezollt, jo wird der Leser auch aus den oben gegebenen Citaten aus Wolgafts Buch ftarte Bebenfen gegen eine unbedingte Buftimmung zu der Arbeit des Briifungs= ausschuffes gewonnen haben. Mit solchen Einwendungen freilich, wie fie in der Januar-Nummer der Jugendichriften-Warte 1899 zum Abdruck famen, ift ihm nicht beizukommen. Bier protestieren »hervorragende Männer und Frauen« gegen das Berdammungsurteil der vereinigten Prüfungsausichüffe über einzelne Schriften aus dem Grunde, weil deren Unziehungsfraft sich bei den Rindern aufs glänzenofte bewährt habe. Damit ift natürlich garnichts gegen die prinzipielle Stellung der Prüfungsausichüffe bewiesen; denn mas die Rinder momentan feffelt, braucht deshalb noch nicht die gewinnreichste Leftiire für fie gut sein. Was wir gegen die Beftrebungen des hamburger Brufungsausichuffes einzuwenden haben, ift allgemeiner Urt und läßt fich in zwei Gagen

1) Die Erziehung zum litterarischen Runftgenuß in der vom hamburger Priifungsausichuß geforderten Musdehnung ift an fich unausführbar, und

2) fie gefährdet in der erftrebten Ausschließlichkeit andre, höhere Erziehungsziele, wie Baterlandsliebe und Religion.

Daß die Jugend durch gute Gewöhnung zu einer naiven tonnen biefe Schaffensweise nicht als berechtigt im Reiche Freude am Schonen erzogen werden tonne und folle, liegt uns ferne zu leugnen. Aber sicherlich täuscht fich ber Samburger Prüfungsausschuß, wenn er meint, die großen Maffen ber Bolfsschüler litterarisch urteilsfähig machen zu können. Richt nur an der von Wolgaft felbst betlagten Unfähigkeit mancher Lehrer zu solcher Leiftung muß das Unternehmen scheitern (vgl. S. 13, 80); das Schülermaterial wird sich nach wie vor folden Experimenten gegenüber außerst sprobe verhalten. Daß die natürlichen Boraussetzungen für das Gegogif nicht anerkennen. Bleibt alfo . . . die große lingen beim Kinde durchschnittlich fehlen, giebt Wolgast selbst Er betont beffen geringeres Erfenntnisvermögen, fein ment muß festgeftellt werben, welche Dichtungen mit rudftandiges Befühlsleben (G. 29), die Schwäche und Ilnbeständigkeit seines Willens, sein rein ftoffliches Interesse | des kindlichen Empfindens widerspricht, gewiß zu ver-(S. 32). Beißt es bann trogdem G. 85: Die Rinder werfen fei. Aber der hamburger Briifungsausschuß ichieft follen die Aussicht genießen, da hilft tein Sträuben und Ausreden, fie muffen auf den Berge; wird verlangt, daß die Fabeln und Parabeln? Wenn jede belehrende Tendeng Rind in ernfter Arbeit jum Kunstgenuß sich hindurchringe mit dem Charafter eines dichterischen Kunstwerks unvereinbar (Beiträge S. 5): fo bietet fich hier Anlag zu einem energischen ift, fo find jene Dichtungsarten, weil es Tendenzdichtungen Protest gegen unberechtigte Zumutungen an den kindlichen sind, keine Kunstwerke und also zu verwerfen. Freilich finden Beift. Denn jene Zwangsäfthetit, wie fie der Briifungs= ausschuß will, gefährdet das eigentlich Kindliche im Kinde, das fich gern über das Schöne freut, dem es aber von Natur aber das tommt häufiger vor. Man könnte darum geneigt fern liegt, über das Wefen des Schönen zu grübeln.

Benuß eines Runftwerts fegen einen Buftand geiftiger Reife voraus, wie er, wenn überhaupt, in der Regel erft mit bem Jünglingsalter fich einzuftellen beginnt. Für die Bolfsichule, auch auf deren Oberftufe, follten fie demnach ohne weiteres in Wegfall tommen. Auch zu geiftiger Frühreife fünftlich reizen ift Frevel. Was Lottig=hamburg in der Jugend= schriften-Warte Ottober 1898 szur Ginführung des Experiments in die Beurteilung der Jugendschrifta mitteilt, fann nüchterne Beurteiler nur ju energischer Befämpfung folder Bersuche veranlassen. Ift es nicht geradezu Unfug, aus un= reifen Rindern ein Urteil über Nathan den Weisen, Julius Cafar oder den Raufmann von Benedig herauszupreffen?! Abgesehen von anderen Schaben fteht sicherlich zu befürchten, daß durch foldes verfrühte Rritifieren fich eine Oberflächlichteit des Urteils bilde, die späterem Runftgenuß eher hemmend als fördernd gegenüberfteht *)

Man bedenke wohl, der Priifungsausschuß ftellt feine Forderung der Erziehung zu fünftlerischer Genuffähigfeit nicht etwa als das Endziel einer höheren Bildung, oder auch nur der Fortbildungsschule auf, sondern als etwas in ber Boltsichule bei 12-14 jährigen Rinbern Erreichbares. Ginen Unterschied zwischen der Aufnahmefähigkeit bei Rindern aus gebildeten und aus ungebildeten Familien erfennt er von seinem Standpunkt der allgemeinen Bolksichule aus prinzipiell nicht an. Was aber vom Prüfungsausschuß erftrebt wird, ist in dem vorausgesetzten Alter weder bei den einen noch bei den anderen erreichbar, weil die Forderung allem Rindlichen im Rinde direft widerspricht. Das von dem Samburger Priifungsausschuß fast zu Tode gerittene Wort Storms: Denn du für die Jugend schreiben willft, so darfft du nicht für die Jugend schreiben«, hat seine Berechtigung nur in

dem Sinne der Rückert'ichen Berfe:

Mit Kindern brauchst du nicht dich findisch zu geberden; Wie follen fie, wenn du ein Rind bift, Manner werden? Rugende feine Novelle Bole Boppenfpalere ichrieb, paßte er fich doch auch durch die Wahl des Stoffes bewußt dem finds lichen Berftändnis an.

Forderung icheint uns aber ihre Ginseitigkeit zu fein. Der rein äfthetische Gesichtspunkt tritt in der Beurteilung der erden Bordergrund. Beigt eine Schrift erzählenden Inhalts ift fie für den Hamburger Prüfungsausschuß abgethan. follte. Es wurde bereits oben riidhaltlos zugegeben. daß eine

weit über das Biel hinaus. Wo bleiben vor feiner Kritit fich trot alledem im Bücherverzeichnis die Ben'ichen Fabeln aufgeführt. hier widerspricht das Berzeichnis der Theorie; fein, die unbedingt verneinende Bofition des Brufungs= Reflexionen über den Grund des Wohlbehagens beim ausschuffes der Tendeng-Dichtung gegenüber für einen llebereifer zu halten, der fich in der Pragis von felbft forrigieren werde, wenn diese Position nicht in so besonders ichroffer Beise den Schriften religioser und patriotischer, genauer: national-deutscher Richtung gegenüber zu Tage träte. Der hamburger Prüfungsausichuß bezeichnet fonft wiederholt mit Bola als Kunftwert Dein Stud Ratur, durch ein Temperament gesehen«, - warum foll benn bas religiöse ober bas deutsch-patriotische Temperament hier ausgenommen sein? Recht bezeichnend in Dieser Sinsicht ift die inkonsequente Stellung, die der Samburger Prüfungsausichuß einem Buche wie Edmondo de Amicis' »berge gegenüber einnimmt. Wenn irgendwo patriotische Tendenz deutlich ift, so hier, und odoch empfiehlt es ber Prüfungsausichuß auf bas wärmfte .. *) Freilich, die Begeifterung gilt hier nicht dem eigenen Baterlande, fondern bem fremden Lande Italien!

Die falt feindselige Saltung gegenüber aller religiösen und national-deutschen Tendeng ruft die peinliche Besorgnis wach, daß fich hinter bem vorgewandten afthetischen Intereffe eine religions= und vaterlandsfeindliche Tendeng verbirgt. -Ausdrücklich wird der charafterbildende Wert der Lebensbeschreibung anerkannt (Wolgaft G. 18). Wie fläglich nimmt sich nun aber das aus, was im Berzeichnis unter der Rubrit »Biographie« geboten wird! Wo sind die alten deutschen Kaifer, wo Luther, Melanchthon, Bugenhagen? Adolph, der große Rurfürft, Friedrich der Große, Königin Luise, die Helden der Befreiungstriege, Wilhelm I., Moltke, Bismard: fie alle fehlen! Und doch giebt's von ihnen allen ebenso sagliche wie gute Charafterzeichnungen! Wie soll man sich das anders erflären als aus prinzipieller Abneigung gegen national-beutsche Begeisterung?

Wir stehen hier vor einem ähnlichen Rosmopolitismus, wie er einst in Deutschland verbreitet war und die nationale

Entwidelung fo unheilvoll aufgehalten hat.

Bewiß befteben in unferm geeinten beutschen Bater= Rückert hat für die Kinder nicht die »Makamen des Hariri«, lande manche Mißstände, an deren Abanderung unsere Jugend sondern die Geschichten »vom Bäumlein, das andere Blätter einmal ernst wird arbeiten müssen. Aber woher soll sie dazu gewollt« oder »vom Biiblein, das überall hat mitgenommen die Liebe und Begeisterung nehmen, ohne die sie in solcher fein wollen« bestimmt; und als Storm für die »deutsche Arbeit sicher erlahmen würde, wenn man ihr jest schon lauter Schattenseiten aufweisen will? Es ist fast unglaublich, wie man der Empfindungen der eigenen Jugendzeit fo ichnell vergeffen tann, wie es die herren von dem Samburger Brufungsausichuß Fast noch gefährlicher als diese lleberspanntheit der gethan haben müssen, wenn sie statt begeisternder Erzählungen aus der Seldenzeit der Befreiungstriege Schlachtenschilderungen in Bolas Manier den Schülern vorzulegen wünschen. Wenn zählenden Jugendlitteratur auf die unduldsamste Weise in schon wirklich die Knaben von heute nicht mehr ganz in das Fener geraten follten, das uns einft befeelte, jo liegt es an sich von irgend einer besonderen Absicht geleitet, nicht ledig= der fühleren und gurudhaltenderen Darftellung der Eltern lich aus künstlerischer Intuition erstanden: gleich wird und Lehrer eber als daran, daß eine natürliche Kritik in ihr das Urteil als Tendenzschrift gesprochen, und damit den Kindern so viel heldenhaftigkeit auf einmal anzweifeln

Bezüglich der bei der Auswahl der Jugendschriften aufdringliche Tendenz, die dem gesunden Realismus durch den Prüfungsausschuß herrschenden Richtung dürfte ohne weiteres überzeugend ein Blid auf das zu Weihnachten

^{*)} Bgl. übrigens auch die Bemerfungen zu Lottigs Artifel von Möhn-Mülheim a. R. in der Jugendichriften-Barte Dezember 1898.

^{*)} Bgl. Beitrage G. 46 Unm., Bergeichnis 1897, 1898.

1898 verteilte Berzeichnis wirken. Aus der gewaltigen Litteratur über die Ereigniffe und die Belden von 1813-15 und von 1870-71 finden fich nur folgende drei Werfe als für unfere Jugend geeignet ausgewählt:

Gine llebersetzung einer französischen (!) Erzählung von Erdmann-Chatrian: Histoire d'un conscrit de 1813. Erinnerungen aus der Frangosenzeit in hamburg von Marianne Brell.

Froschweiler Chronif von Karl Klein.

Auch aus der Mitte der übrigen deutschen Brüfungsausschüffe ift Widerspruch gegen ben Standpunkt des Samburger Prüfungsausschuffes erhoben worben.

Ernft Linde, Mitglied des Gothaer Prüfungsausschuffes,

urteilt über Wolgafts Buch:*)

Der Berfaffer hat fich meines Erachtens feine Aufgabe nur erschwert, indem er das Individuellite und Friedfamfte, das es giebt, die Begeifterung für die echte hohe Runft, mit den Rlaffenund Daffentampfen der Begenwart, wenn auch nur aufs entferntefte, in Beziehung ju fegen versuchte. Er findet die Briide von einem jum andern darin, daß der Mensch, wenn er nicht mehr burger Briifungsausschuffes das Recht freier litterarischer Stlave der Produttion fei, Deuge und Luft gewinne gum Runftgenuß. Ich finde, wie gejagt, Dieje Briide febr gerbrechlich und möchte bem Berfaffer hunderterlei entgegenhalten, mogu indeffen hier nicht der Ort ift. . . . Rur darauf mochte ich den Berfasser hinweisen, wie er es auch den Lehrern, die ja jenem padagogischen Sozialismus doch noch mit fehr geteilten Empfindungen gegenüberfteben, erichwert hat, ihm über jene bedentliche Brude hinüber entgegenzutommen.«

Der Prüfungsausichuß für Jugendschriften des Lehrer-

vereins hannover-Linden schreibt:**)

Bom pabagogifden Standpuntt aus muffen wir die Jugendichriften belehrenden Inhalts für die wichtigften Jugendichriften erflaren. Wir halten es für notwendig, diefen Standpunft befonders hervorzuheben, da er in der Jugendichriften-Warte gur Beit nicht genügend betont wird. Gine übermäßige Betonung Derfelben (der Aufgabe nämlich, ben Beichmad und den Runftfinn ber beutichen Jugend auch auf litterarischem Gebiet gu beben) zeigt, bag man auf einem grundfäglich andern Standpuntte als auf bem hier ftiggierten fteht, bag man nämlich annimmt, Die litterarifch= afthetische Bildung tonne an Stelle der sittlich-religiofen Bildung treten ober aber, daß man den flaren Blid für das Notwendigere und Mögliche im Schulbetriebe verloren hat. - Dag es münschenswert ift, wenn die notwendigeren Aufgaben der Schule bis gu einem gewiffen Grabe gelöft find, die litterarifche Genugfabigfeit ber Jugend zu heben, erfennen auch mir an; daß es aber bei Schülern bis jum 14. Lebensjahre nur in fehr geringem Dage möglich ift, muffen wir befonders hervorheben.

Ferner nimmt die Hamburgische Schulzeitung, herausgegeben von Lehrern und Lehrerinnen, in Rr. 1 und 6 des Jahrganges 1899 gegen die Richtung des Prüfungsausschusses entichieden Stellung.

Unsere eigene Meinung über die Rücksichten, die bei der Aufftellung von Berzeichniffen empfehlenswerter Jugendschriften zu beobachten find, fassen wir in den folgenden

Grundfägen zufammen: 1) Bur Privatleftiire der Rinder eignen sich zunächst gut Bildungsftufe verständliche Darftellungen belehren= den, besonders geschichtlichen, geographischen und naturwissenschaftlichen Inhalts. Daneben kommen Schriften ergablender Urt in Betracht, die obne aufdringliche, der geschichtlichen oder psychologischen Wahrheit widersprechende Tendeng und in einer den litterarischen Geschmad nicht gefährdenden Form bas zu entwickeln geeignet find.

2) Die Erziehung zum Kunftgenuß tann als Sauptgesichtspunkt, geschweige benn als einzig ausschlaggebend bei der Beurteilung der Jugendlektifre im all-

gemeinen nicht in Frage tommen, wenn es sich um unreife Rinder handelt. Das naturgemäß vorwiegende Intereffe am Stoff auf diefer Stufe gu befampfen ift unpadagogisch. Wohl aber sollen fliegende Darftellung und geschickter Aufbau dem fähigeren Rinde unbemußt ein Gefühl für das Rechte und Schone vermitteln, durch das es später vor ichlechter Letture bewahrt wird.

3) Auch für das reifere Alter darf bei der Auswahl der Privatlettüre das rein äfthetische Interesse nicht ausichlieflich enticheiden, denn der Kunftgenuß fann nicht den charafterbildenden Wert anderer Ideale ersetzen. Bor allem aber ift auf dieser Stufe por einer Beförderung verfrühten, blafierten Aburteilens zu warnen.

4) Bei der Auswahl der Jugendlektüre müffen neben den Alters: auch die Bildungsunterschiede der Rinder

berücksichtigt werden.

Es liegt uns völlig fern, ben Mitgliedern des Sam-Rritit und das Recht freier politischer lleberzeugung bestreiten oder schmälern zu wollen. Wir sind aber der Meinung, daß, wer für unfere Jugend, auf die Autorität der Schule gestütt, geeignete Lettitre aussuchen will, sich babei auf den Boden der grundlegenden Ueberzeugungen ftellen muß, die gegenwärtig von der ungeheuren Mehrzahl der gebildeten Eltern vertreten werden, d. h. vor allem auf den Boden einer national-deutschen Gesinnung, die die Kinder zu warmer Liebe jum geeinten Baterlande und nicht zu unklarem Rosmopolitismus erziehen will.

Rleine Mitteilungen.

Entwertung von Bechfel- und Reichsftempelmarten. - Der Reichsanzeiger vom 28. Marg bringt folgende Mitteilung: Aus handelstreisen ift in Anregung gefommen, die Bor-ichriften, betreffend die Entwertung der Wechsel- und Reichs-Stempelmarten, berart abzuändern, daß alle Zweifel über die Buläffigfeit ber Entwertung auf mechanischem Wege insbesondere auch unter Bermenbung der Schreibmaschine ausgeschloffen werden. In diefer hinsicht bestimmt bezüglich des Wechselstempels Biffer 2 des Bundesratsbeschlusses vom 7. Juli 1881, daß der Entwertungsvermert oniedergeschrieben. werde. Diefe Fassung ift auch in die Borfchriften für die Reichs-Stempelabgaben (Biffer 17 der Musführungsbeftimmungen vom 27. April 1894) übergegangen, boch ift hier weiter für julaffig ertlart worden, . ben vorgeschriebenen Entwertungsvermert gang oder teilmeife durch Stempelaufdrud berguftellene. In den beteiligten Rreisen ift die banach fich ergebende Ungewißheit über bie zuläffige Urt der Entwertung als Uebelftand empfunden worden. Den geaugerten Bunichen entiprechend, hat der Bund esrat in feiner Sigung vom 9. d. Dt. beichloffen, Die mechanische Entwer-tung und zwar auch diejenige vermittels der Schreibmaschine ebenfowohl bezüglich der Wechzelftempels, als bezüglich der Reichs-Stempelmarten zuzulaffen. In Bufunft fann alfo allgemein ber Bermenbungsvermert gang oder teilweise mittels ber Schreibmajdine oder durch Stempelaufdrud hergestellt werden. In diefem Fall braucht, wie in dem ermähnten Befchluffe meiter begeschriebene und für die betreffende Alters= und stimmt ift, das Datum auf der Stempelmarte nicht an der durch den Bordrud bezeichneten Stelle gu fteben.

Rechtsftreit. - In Wien fand fürglich bie Berhandlung ftatt fiber die Rlage der Mufitalienhandler Emil Berté & Cie. gegen Johann Strauß wegen Bahlung von 20000 Doll, als Erjag für die ihnen überlaffenen Aufführungs- und Berlagsrechte ber Operette: »Die Göttin der Bernunft« für ameritanische Buhnen, welche Rechte fie nicht ausüben fonnten, weil bereits früher religiöse, sittliche oder patriotische Bewußtsein Johann Strauß war zur Berhandlung nicht erschienen. In der Rlagebeantwortung wird beftritten, daß Berte mit befonderer Bedachtnahme auf die ameritanischen Buhnen die Operette erworben habe, und daß zwijchen Umberg in New Yorf und Berte ein Aufführungsvertrag zu stande gekommen sei. Mit Conried hatte Johann Strauß 1891 thatsächlich einen Bertrag betreffs des alleinigen Aufführungsrechts seiner Operetten für fünf Jahre geschloffen. Da jedoch in den letten Jahren die Erfüllung des Bertrages beiderfeitig weder verlangt wurde noch erfolgte, fo

^{*)} Bgl. Jugendichriften-Barte Cept. 1897. **) Bgl. Jugendichriften-Barte Mug. 1897.

ftebe, und erft als 1897 Conried nach Wien fam, flarte fich ber Brrtum auf, mobei Conried die ichriftliche Erflärung abgab, bag er von bem Bertrage feinen Gebrauch mache. Das Landgericht hat die Rlage gegen Strauß abgewiesen und die Rlager in die (Lpagr. Tgbl.) Brozegfoften perurteilt.

Amtliche Gelbumrechnung. - Behufs Umrechnung der in einer anderen als ber Reichsmährung ausgedrückten Berte jum 3med ber Berechnung ber Bechfelftempelfteuer und ber Reichsber Bundesrat in feiner Sigung vom 9. d. D. für die nachstehend bezeichneten Bahrungen die dabei bemertten, allgemein zu Brunde gu legenden Mittelmerte bis auf weiteres feftgefest:

= 20,40 // 1 Pfund Sterling Frant, Lira, Beseta (Gold), Leu, finische Mart = 0,80 " Gulben hollandischer Bahrung = 1,70 ,,

Bom Müngmefen. - Die in den Jahren 1873 bis 1876 ausgeprägten filbernen Zwanzigpfennig ftiide, und zwar junachft bie in öffentlichen Raffen und in den Raffen ber Reichsbant vorhandenen oder aus dem Berfehr dahin gelangenben Bestände follen zufolge einer bem Bundesrat unterbreiteten Borlage allmählich eingezogen und in Zweimartstude umgeprägt werben. Gin ferneres Umlaufsbedürfnis für die im Bertehr, namentlich in ben Rreifen der Gewerbetreibenden und der Arbeiterbevölkerung, wenig beliebte Münze ist in Unsbetracht ihres steten Burudfliegens in öffentliche Rassen nicht anzuerkennen; ihre verhältnismäßig raiche Abnugung und die Gefahr häufiger Fälfchung bei entsprechend leichter Rachprägung läßt fie für unfer Münginftem nicht nur überflüffig, sondern ungeeignet und nachteilig erscheinen. Da in dieser Münze rund 35.7 Millionen Mark ausgeprägt und davon bis jest rund 21 Millionen Mark eingezogen und umgeprägt find, jo müßten fich noch rund 14.7 Millionen im Berfehr befinden. Feftrede. Der Abgang (durch Berluft oder andere Berwendung zu Schmudsachen u. f. w.) ist indessen äußerst beträchtlich; er läßt sich — selbstredend ohne jeden Anspruch auf absolute Richtigfeit - auf im gangen 8.3 Millionen ichagen, fo bag ber im Berfehr noch vorhandene Betrag an filbernen Zwanzigpfennigstüden sich auf etwa 6.4 Millionen Mart belaufen mag, wovon etwa 1.4 Millionen fich in ber Reichsbank befinden. Als Erfat für bas im fleinen Bahlungsverfehr ausfallende filberne und Rupfermungen ware eine Ausprägung von noch rund 53 Bofen 13224 Bande unentgeltlich abgegeben. Millionen Mark angängig.

Bu berfelben Ungelegenheit wird ber Allgemeinen Zeitung aus

zwanziger, geschrieben:

Bwanzigpfennigftiide aus bem Berfehr hat infofern fur Guddie früheren Gechstreuzerftude bildeten und man baber gur Un- an A. Löhr für ein Bigarettenplafat.

war Johann Strauß ber Anficht, bag ber Bertrag nicht mehr be- nahme berechtigt mar, bag fich bas Zwanzigpfennigftud in Guddeutschland eine besondere Beliebtheit erringen murde. Die urfprünglichen Erfahrungen gaben auch diefer Unnahme recht, indem die genannten Müngen anfangs in Gudbeutschland eine weit größere Bevorzugung erfuhren als in Nordbeutschland. Mit ber Ertenntnis ber Mangel, die jest für die allmähliche Augertursfegung biefer Müngen geltend gemacht werben, entwidelte fich jedoch auch bier eine gemiffe Boreingenommenheit gegen fie, fo bag fich ein ftetiger Rudflug in die Banten geltenb machte. Go hatte fich bei ber Reichsbanthauptstelle in München allmählich ein eiferner Bor-Stempelabgabe hat, wie der Reichsanzeiger vom 28. b. M. melbet, rat von mehr als einer Million Mart angesammelt, ber vor zwei Jahren bis auf einen Beftand von 36000 . W ber Reichsbant in Berlin überwiesen wurde. Gleichwohl hat fich ber Borrat ber Münchener Bantftelle jest ichon wieder auf 150 000 M erhöht. Die großen, insgesamt fast zwei Dritteln bes geprägten Sochitbetrags gleichkommenden Gingiehungen hat der Berfehr trop feiner lebhaft gefteigerten Berhältniffe ertragen, ohne bag eine erneute Machfrage nach diefer Minge hervorgetreten mare. Es bildet bies ein verläffiges Unzeichen bafür, bag für biefe Münze ein Umlaufsbedürfnis nicht mehr befteht. Ohne Zweifel trägt an diesem Berhältnis die allgemein geltend gemachte rasche Ab-nugung die Schuld. Go murben bei den Reichsbankanstalten München, Augsburg, Stuttgart und Strafburg je 5000 Stud gur Feftftellung bes Erhaltungszuftandes diefer Munge eingezogen und hierbei die Wahrnehmung gemacht, daß bei 9.4—14.8 Prozent die Prägung volltommen, bei 78.1—87.3 Prozent aber nahezu abgenugt und undeutlich mar, mahrend nur 2.0-7.1 Prozent noch gut erhaltene Brägung zeigten. Dieje raiche Abnugung leiftet auch ber oft beflagten Falichung Borichub. Go erweisen fich von ben bei ben Raffen ber Reichsbant eingehenden Studen burchichnittlich etwa 3-5 von jedem Taufend als gefälicht. .

> Berhaftung. - Wie aus Paris gemeldet wird, murde bort auf Erfuchen ber banerifchen Polizei ber frühere Münchener Buchhandler Beinrich Blach, ber nach bem Bufammenbruche feines Geschäftes (Firma: Caefar Fritich) flüchtig geworden mar, in einem Gasthof in der Rue de Rivoli verhaftet. Plach ift ofterreichischer Unterthan. Er wird an die bagerifche Juftigbeborbe ausgeliefert werben.

> Spinoga-Mufeum. - In Rijnsburg bei Leiden murbe in voriger Boche in dem Saufe, in dem Spinoza mahrend ber letten Jahre feines Lebens gewohnt hat, ein . Spinoga-Mufeum- eingeweiht. Das Saus ift im Stil bes 17. Jahrhunderts reftauriert. Professor Bolland aus Leiden hielt bie

Befellichaft für Berbreitung von Boltsbilbung. -Die 29. Generalverfammlung der Befellichaft für Berbreitung von Bollsbilbung wird am 13. und 14. Mai b. 3. in Bofen abgehalten werden. Als Beratungsgegenstände find vorläufig in Ausficht genommen: 1) Gewerbliche Fachschulen in den öftlichen Provingen. 2) Das Bolfsichulmefen in ben Oftmarten. 3) Die fozialen Pflichten ber Befigenden und Gebildeten in den öftlichen Provingen. 4) Bolts-Zwanzigpfennigstild follen Behnpfennigstude im Betrag von vor- bilbung und wirtschaftliche Entwidlung. - Die Gesellschaft hat läufig 4 Millionen Mart zur Ausprägung gelangen; zu einer in den letten Jahren in den öftlichen Provinzen eine große Zahl Bermehrung der Zwanzigpfennigstiide in Nicel lieg. ein Bedürfnis von Bolksbibliotheten, Lesevereinen und Bildungsvereinen benicht vor. Rach der geseglich guläffigen Umlaufsmenge an Ridel- gründet und an 208 Gemeinden und Bereine in Weftpreußen und

Preiserteilung für Platate. - Bei einer von ber Rurn-Guddeutschland, dem hauptfachlichen Berbreitungsgebiet ber Gilber- berger lithographischen Runftanftalt Bolfrum & Sauptmann peranftalteten Ronfurrengausftellung behufs Erlangung fünftle= B. Die beabsichtigte allmähliche Burudgiehung der filbernen rifcher Entwürfe für Reklameplakate fielen der erfte und ber dritte Preis nach München: ber erfte (1000 M) an Margaretha Rattenbeutschland eine besondere Bedeutung, als fie hier den Ersat für bach für ein Platat für Konfettionsgeschäfte, der dritte (200 4)

Sprechfaal.

Berlagsbetrieb Al. Hettler, Leipzig-Bürich.

(Bergl. Börfenblatt Dr. 51, 56.)

Unterm 9. Dezember 1896 erhielten wir aus bem Berlag von M. Bettler, Leipzig, Geft 1 und 2 vom I. Band der Beitschrift für den geographischen Unterricht und es wurden dieselben pro also vier Wochen nach Erscheinen des ersten Bandes, von dem tomplett mit 6 % nachgenommen. Darauf erhielten wir erst bie Hälfte geliefert ist, mit 15 Francs! pro tomplett, unterm 2. Juli 1898, alfo nach anderthalb Jahren, heft 5 und 6 liefert Rummer 1-2; wir aber follen weiteren heften, nachdem als Reft; die dazwischen fehlenden Befte 3 und 4 find zur Zeit noch | ebenfalls zwei Jahre ins Land gegangen find, noch entgegensehen. nicht in unserem Besig, und es ift feit dem legtangegebenen Datum, bas heißt nach breiviertel Jahren, noch nichts weiter erschienen.

Weiter empfingen wir unterm 11. Januar 1897 1 Geographische Rundichau, I. Jahrgang Dr. 1, 7-13 mit ber Bemerfung: . Die Rummern 2-6 muffen neu gedrudt werden und folgen als Reft .. Rachnahme 3 . 75 d. Diefe Rummern 2-6 haben wir ebenfalls bis heute noch nicht gesehen. Unterm 7. Februar 1897 nimmt Bettler ichon ben II. Band ber Geographischen Rundichau nach,

Bald wird A. Hettler, Burich, bald Leipzig firmiert. Die Leipziger Fakturen wurden von E. D. Jahn quittiert, die Büricher

von hettler handidriftlich. Reflamationen murden einfach nicht eigens für den Bertrieb auf der Busftellung bergeftellt beantwortet.

Ein gemeinsames Borgeben gegen diefen herrn erachten auch wir, im Intereffe aller Beteiligten, für bringend geboten. hamburg, 25. März 1899. Berth, Laeisz & Co.

An die Berleger von Sport-Litteratur!

(Bgl. Nr. 69 d. Bl.: Die bevorftebende Sport = Ausftellung in München.)

Die in Rr. 69 des Borfenblattes ftebende Rotig über Die bevorftebende Sport-Musstellung in Münchene, deren Urheber uns unbekannt ift, entspricht burchaus nicht ber wirklichen Sachlage. Der in jenem Artifel citierte Bertrag fagt ausbrüdlich: "Beftattet ift der Berfauf von Beitschriften und Beitungen, besgleichen von Büchern, fomeit diefelben nicht als

ericheinen.«

Danach ift alfo jedem Berleger die Belegenheit geboten, nicht nur feine fportlichen Berlagsmerte auszuftellen, fondern auch burch bie in der Ausftellung vom Münchener Buchhandlerverein etablierte Sportbuchhandlung an Ort und Stelle gu verfaufen. Die Unterzeichneten erfuchen beshalb die Berren Berleger in Deutschland, Defterreich-Ungarn und der Schweig wiederholt hoflichft, alles, mas bisher an Sport-Litteratur von ihnen publigiert murbe, auszuftellen und die für den Bertauf beftimmten Berte und Beitschriften an die hofbuchhandlung Dar Rellerer in Minden einzusenden.

München, 27. März 1899. Bureau der Sport : Musftellung: Renner.

Mündener Buchhandlerverein: C. Schöpping, Mt. Staedfe, II. Borfigender. Schriftführer.

Anzeigeblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Frantfurt a/Ml. Bodenheim, Ende Marg 1899.

[15568] P. P.

hierdurch jur gef. Renntnisnahme, baß die feit 1877 hier beftebende Firma

Oscar Kümmell

Buch = und Schreibwarenhandlung nebft Dructerei

am 1. April d. J. fäuflich ohne Aftiva und Baffiva in meinen Befig übergeben wird und ich dieselbe unter der Firma

August Kullmann Oscar Kimmell's Hachfolger

weiterführen merbe.

Die Abrechnung bis 31. Marg I. 3. wird feitens der bisherigen Inhaberin, Fraulein Erneftine Rummell, welche am Blage wohnhaft ift, ordnungsgemäß erledigt werden. *)

Infolge langjähriger Pragis und geftust auf weitgebende perfonliche Berbin-Berleger die Bitte, mich burch Gemahrung offener Rechnung gutigft unterftugen gu mollen.

Berr Eduard Rummer in Leipzig hat meine Bertretung für den bortigen Blak übernommen und wird ftets in ber Lage jein, alle mit meinem Bestellzettel verjehenen Barfachen einzulöfen.

Sochachtungsvoll

Anguft Kullmann.

Referengen:

Berr B. Beinrich i. Fa. J. Bensheimer, Buchhandlung, in Strafburg i E. herr Dr. B. Lehmann i. Ja. Dr. B. Lehmann'iche Buchhandlung in Dangig. herr E. von Mager i. Fa. Alfred Reumann'iche Buchhandlung und Reffelring'= fche hofbh., Berlag in Frantfurt a.M. herr Commerzienrat 3. Burmbach in Frantfurt a/M. Bodenheim.

> *) Wird beftätigt: Erneftine Rummell.

15575 Dt. Wilmersdorf, Mara 1899. Bruchfalftr. 4.

P. P.

hierdurch beehre ich mich anzuzeigen, bag ich am hiefigen Plage unter ber Firma

Ludwig Münzer

eine Rolportage-Buchhandlung eröffnet habe. Un die Berren Berleger richte ich die ergebene Bitte, mich durch llebersendung einschlägigen Bertriebsmaterials gütigft unterftugen zu wollen. Größere Quantis taten erbitte per Gutergug franto; fleinere Posten durch herrn F. E. Fischer, Leipzig, welcher die Bute hatte, meine Kommiffion gu übernehmen. Bef. Bufendung von Ratalogen und Cirtularen febe ich entgegen.

hochachtungsvoll und ergebenft

Ludwig Münger.

[15639] Bur gef. Hotignahme.

Bom 30. Marg d. 3. ab befindet fich meine Berlagsbuchhandlung Stegligerftraße 7.

Berlin W. 35. Georg Siemens.

Verlagsveränderung.

[15610] Das f. württbg. Konfistorium überbungen in bem burch feine bedeutende In- trug uns ben Berlag von Gpruch- und buftrie immer mehr emporblühenden Stadt- Lieberbuch, Kinderlehre und Konfirmations-bezirk Bodenheim darf ich einer günftigen büchlein. Demnächst erscheinen unveränderte Entwidelung meines Beschäftes zuversicht- neue Auflagen. Bir liefern wie feither nur lich entgegensehen und richte an die herren gegen bar, robe Eremplare gang netto, gebundene Exemplare mit 20% Rabatt.

Die Breife find - ab Stuttgart -

Spruch- und Liederbuch. Roh 15 d. — do. Gebunden 32 d.

Kinderlehre. Rob 17 8.

— do. Geb. 35 d.

— do.mit Konfirmationsbüchlein. Roh 22&. — Zusammengebunden 40 &

Konfirmationsbüchlein. Rob 5 &.

— do. Gebunden 18 &. Also rohe Expl. ohne Rabatt, geb. mit 20% ausnahmslos bar.

Stuttgart, 1. April 1899.

Berlag der Buchhandlung der Evang. Gefellichaft.

[3234] Ankäufe u. Verkäufe von buch händlerischen Geschäften, Teilhabergesuche etc. vermittelt reell und diskret

Stuttgart, Reinsburgstr. 55.

O. Arndt.

P. P.

[15572] Mit Beginn des zweiten Quartals 1899 - Nummer 10 der "Wiener Rundschau" übertrug ich

Herrn R. Mickisch (Firma E. Mecklenburg) in Berlin SW. 19, Krausenstrasse 39

die Auslieferung für den Berliner Platz. Alle Berliner Bestellungen sind deshalb an dessen Firma zu richten, wie alles vom 1. April 1899 ab Bezogene mit Herrn R. Mickisch zu verrechnen ist.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 31. März 1899.

Expedition der "Wiener Rundschau" Wilhelm Opetz.

[15559] Ich übernahm die Vertretung der Firmen:

> Wir-Verlag (E. Krauss), Stuttgart, Weissenburgstr. 8.

E. Krauss, Verlag, Stuttgart, Weissenburgstr. 8. Leipzig, den 1. April 1899. Wilhelm Opetz.

Berfaufsantrage.

[15332] Neues, reich illuftr. Familien= Prachtwerf, hiftorisch, fonfurrenglos, soeben erft fomplett erschienen, mit allen Rechten und Vorräten für 7000. # bar zu verfaufen. Direfte Ungebote unter W. S. 15332 an die Geschäfts= ftelle des Borfenvereins.

[2113] Gine Berlagsbuchhandlung (popul. Berlag) ift wegen Todesfalls billig gu vertaufen. Raheres unt. 2113 b. d. Beichafts. ftelle des Borfenvereins.

[12098] In einer kleineren Stadt der Provinz Hannover ist eine in bester Entwickelung begriffene Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung besonderer Umstände wegen sofort zu verkaufen. Der von Jahr zu Jahr steigende Umsatz betrug 1897 19000 M mit über 3000 M Reingewinn. Wert des festen Lagers und Inventars ca. 6800 M. Kaufpreis 12000 M mit 9000 M Anzahlung. Aussenstände sind für ca. 2000 M vorhanden.

Berlin W. 35. Elwin Staude. [15336] Buchhandlung u. Antiquariat in angen. lebh. Refidenz Thuring. f. 5000 M bar zu verfaufen. Rl. Berlag ift vorhand. Ungeb. v. ernftl. Refl. find u. T. G. 15336 an d. Beichäftsftelle d. B.= B. gu richten.

Für einen Kaufpreis von 6000 M

[14666] ist eine gut gehende Buchhandlung in einer Stadt mit 10000 Einw. zu verkaufen. Das Geschäft ist ohne Nebenbranchen und deshalb durch Hinzunahme derselben sehr leicht erweiterungsfähig. Angeb. u. Nr. 14666 bef. die Geschäftsstelle d. B.-V [11836] In industriereich, sächs, Mittelstadt ist eine langjähr, bestehende flottgehende Buchhandlung zum ungefähren Preis von 15500 M krankheitshalber baldigst abzugeben. Ernste Interessent. erfahren Näheres

Dresden.

Julius Bloem.

Ranfgejuche.

[2140] Eine grössere solide und rentable Verlagsbuchhandlung ernster Richtung wird möglichst bald zu kaufen gesucht. Bedeutende Barmittel können nachgewiesen werden. Verschwiegenheit garantiert.

Elwin Staude. Berlin.

Teilhabergefuche.

[15673] Ein rentabler Berlag, ernster Richtung, mit größerem Drudbebarf, fucht Beteiligung burch eine leiftungsfähige Druderei, Bapierfabrit oder Buchbinderei. Bufdriften unter 15673 b. d. Beichafts= ftelle d. B.=B.

[10627] That. od. ftiller Teilhaber mit 20-50000 M Einlage wird für Berlags buchholg. u. Druderei in fubb. Universitätsftadt gesucht. Angeb. v. ernftl. Refl. erb. u. F. W. 10627 an die Geschäftsft. d. B.-B.

Fertige Bücher.

Für Sortimentsbuchhandlungen, die Bibliotheken der Bolks- und verlorgen Gemeindeschulen

haben!

Z [15656]

In den Bolfs- und Gemeindeschulen werden jest Unterrichtsfurfe für ftotternde Rinder eingeführt. Rach umfaffender Briis fung hat bas Konigl. Preufifche Rultus-Minifterium erflärt, daß die befte Dethode des Unterrichts für Stotternde die von Direftor M. Gugmann bier fei, wie fie in feinem Buche:

11 11 Yas Stottern

und seine gründliche Beseitigung

durch ein

methodisch geordnetes und praktifch erprobtes Berfahren

dargelegt ift. Das Königl. Rultus : Mini= fterium hat deshalb bas Buch amtlich em=

Infolge ber neuen Anordnung haben nun verschiedene Sortimenter ben oben genannten Bibliothefen bas Bert vorgelegt

gang überrafchend gunftige Resultate

erzielt.

3d ftelle Ihnen ju gleichem Bwede fomplett gebundene Eremplare (à 6 .# 50 & ord., 4 M 90 d no., 4 M 45 d bar) gern à cond. jur Berfügung und bitte gef. verlangen gu wollen.

Berlin W. 35. Elwin Stande.

Sechsundjechzigher Jahrgang.

[15571] Um die Berwendung für unfere beliebte und äußerst gangbare illustrierte Zeitschrift

Sonntags-Zeitung für »

· Deutschlands Frauen

in dem Commerfemefter nicht gu unterbrechen, liefern wir allen nen fingutretenden Abonnenten ben bisber gum- Abdruck gelangten Teil des Romans

Makely mall &

Die Regimentstante gratis nach.

Alls Probeheft wollen Sie die Sommer-Agitations-Aummer verwenden, die Ihnen über die Höhe Ihrer jetigen Kontinuation gratis zur Berfügung steht.

Bertriebsmaterial bitten wir gratis zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Teipzig, Georgenftr. 20 b.

W. Uobach & Co.

[15609] In 11. stark vermehrter und bis auf die neueste Zeit ergänzter Auflage erschien:

MANUEL

LITTÉRATURE FRANÇAISE

PAR

PROFESSEUR AU COLLÈGE FRANÇAIS DE BERLIN. DOCTEUR EN PHILOSOPHIE, ANCIEN

> ONZIEME EDITION SOIGNEUSEMENT REVUE ET CONSIDERABLEMENT AUGMENTEE.

Gr. 80. XLVIII und 808 Seiten. (531/, Bog.) 4 M 50 & ord., 3 M 40 & no., 3 M bar. Freiexemplare: 13/12 gegen bar. Kalikoeinband à 60 & bar.

Neu hinzugekommen sind Auszüge aus den Werken von Théophile Gautier, Théodore de Banville, François Coppée und besonders von Alphonse Daudet und Victorien Sardou

Ausser den Herren Barsortimentern liefern Ploetz, Manuel aus die Herren Georg & Cie. in Basel und Genf, Fischbacher in Paris, Hachette & Co. in London und F. Bauermeister in Glasgow.

Den Alleinvertrieb für England der unter dem Titel "French Manuel" erschienenen Sonder-Ausgabe hat nach wie vor Herr David Nutt in London. Ich bitte zu verlangen.

Berlin, 29. März 1899.

F. A. Herbig.

326

Z [15616]

21. Bartleben's Verlag.

Soeben erfchienen:

(1899. 27ova 27r. 4.)

Die Bewerthung

des

Thomasschlackenmehles

von

Dr. F. W. Dafert und O. Reitmair.

Mit 2 Tafeln.

2 Bogen. Gr.-Oktav. Geh. 1 .M.

Deutsche Rundschan für Geographie und Statistik.

Unter Mitwirfung hervorragender Sachmänner herausgegeben

Don

Professor Dr. Friedrich Umlauft.

XXI. Jahrg. 1899. In 2 Halbbanden à 5 M. Erste Kälfte. 18 Bogen. Lex. Oftav. Mit vielen Abbildungen u. 6 Karten in Farbendruck. Geh. 5 M.

Die Erdgeschichte Nieder-Österreichs.

Von

JOHANN PETKOVŠEK.

Mit 122 Abbildungen und einer Karte.

23 Bogen. Gr.-Oktav. Geb. 6 .M.

Die technische

Verwerthung von thierischen Cadavern,

Cadavertheilen, Schlachtabfällen u. f. w.

Bon

Dr. St. Saefcke,

= Mit 27 Abbildungen. ==

20 Bogen, Oktav. Geh. 4 M. Geb. (nur fest) 4 M 80 S.
— Chemisch = techn. Bibliothek. Bb 235. —

Die Kunft

bes

färbens und Beizens

non

Marmor, künstlichen Steinen. von Knochen, Horn und Elfenbein und das Färben und Imitiren von allen Holzsorten.

Ein praftisches Bandbuch jum Gebrauche der Cifchler, Drechsler, Galanterie-, Stod. und Schirmfabritanten, Kammmacher 2c.

" Bon

V. S. Hoxhlet,

techn. Chemifer.

17 Bogen. Oftav. Geh. 3 M. Geb (nur fest) 3 M 80 8.
— Chemisch=techn. Bibliothet. Bb. 236. —

Materialistisch-hypothetische Sätze

und Erklärung des

Wesens und der Kraftäusserungen des elektrischen Fluidums.

F. Ph. Stögermayr.

== In zwei Bänden mit 88 Abbildungen. ===

Zwei Bände. 30 Bogen. Oktav. Geh. Zus. 6 M. In 2 Bänden gebunden zus. 8 M.

- Elektro-techn. Bibliothek. Bd. 51 u. 52. -

Verzeichnis von A. Hartleben's chemisch-techn. Bibliothek. Mit Materienregister. 16 Seiten. Gratis.

Verzeichnis von gewerblicher und technischer Fachlitteratur aus A. Hartleben's Verlag. Gratis.

Wollen Sie gütig verlangen.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Unentbehrlich

[13292]

in den Rontors aller Raufleute, in den Schreibftuben aller Behörden, in der Geschäftsbibliothet aller Sortimenter und Berleger:

Hettler's Posthandbuch

IX. Jahrgang 1899

mit Redaktionsichluß bis Ende Februar,

alle Reuverordnungen enthaltend.

1 \$ 50 8 ord., 1 \$ bar und 11/10. (Auslieferungslager bei R. F. Roehler in Leipzig.)



Wir bitten dies unter amtlicher Rontrolle redigierte, allbefannte Pofthandbuch, deffen Abfaggebiet faft unbegrengt ift, freundlichft nur bar zu verlangen, ba wir a cond. oder mit Remissionsrecht auch ausnahmsmeife nicht liefern fonnen.

Berfaumen Gie die Anlegung einer Rontinuationslifte nicht, da das Buch alljährlich

ericheint.

Hochachtungsvoll

Greiner & Pfeiffer, Stuttgart,

Rönigl. hofbuchdruderei und Berlags= budhandlung.

[15348] Binnen Kurzem erscheint:

Journal international d'Archéologie numismatique dirigé par J. N. Svoronos, Directeur du Musée National de Numismatique à Athènes, Band II (1899). Heft 1. Preis p. Jahrgang (Band von 4 Heften) 16 M ord. 12 % 80 d no. bar.

Diese Zeitschrift hat sich schon im ersten Jahre ihres Bestehens eine hervorragende Stellung unter den archäologischen und numismatischen Publikationen erworben

Zur Gewinnung neuer Abonnenten geben wir einzelne Exemplare des erschienenen I. Bandes bedingungsweise ab; auch stehen Prospekte mit vollständigem Inhaltsverzeichnisse des I. Bandes zur Verfügung.

Diejenigen Handlungen, die ihre Fortsetzung noch nicht bestellt haben, bitten wir, solches baldigst zu thun.

Athen, März 1899.

Barth & von Hirst, Verlagshandlung.

Verlag von Breitkopf & Fartel in Leipzig.

[Z][13507] Beim Beginn des neuen Schuljahres bitten wir nicht auf Lager fehlen zu lassen;

Cehrbücher von E. F. Richter und Alfred Richter.

Lehrbuch der Harmonie von E. F. Richter. 21. Aufl. Mit Anmerkungen und Ergänzungen von Alfred Richter. 1897. Geh. 3 M; Schulband 3 M 50 A; fein geb. 4 .#.

Lehrbuch des einfachen und doppelten Kontrapunktes von E. F. Richter. 9. Aufl. Mit e. Nachtrage von Alfred Richter. 1897. Geh. 4 36 50 8; Schulband 5 M; fein geb. 5 M 50 d.

Lehrbuch der Fuge von E. F. Richter. 6. Aufl, bearb. von Alfred Richter. 1896. Geh. 4 .#; Schulband 4 .# 50 &; fein geb. 5 .#.

Aufgabenbuch zu E. F. Richter's Harmonielehre, von Alfred Richter. 13. Aufl. 1897. Geh. 1 M; Schulband 1 M 50 S; fein geb. 2 M.

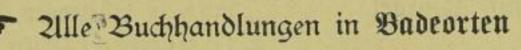
Schlüssel z. d. Aufgabenbuch zu E. F. Richter's Lehrbuch der Harmonie von Alfred Richter. 1895. Geh. 3 M; Schulbd. 3 M 50 S; fein geb. 4 M. Aufgabenbuch zu E. F. Richter's Lehrbuch des einfachen und doppelten Contrapunktes von Alfred Richter. 2. Aufl. 1893. Geh. 1 36 50 8; Schulband 2 M; fein geb. 2 M 50 d.

Elementarkenntnisse der Musik von Alfred Richter. 1895. Geh. 2 .16; Schulband 2 16 50 &; fein geb. 3 16.

Die Lehre von der thematischen Arbeit von Alfred Richter. 1896. Geh. 3 M; Schulband 3 M 50 &; fein geb. 4 M.

Bezugsbedingungen: 25% Rabatt und 11/10.

Breitkopf & hartel. Leipzig, im März 1899.





[15691] follten nicht verfäumen, die feit turgem aktuell gewordene Brofchure:

Dr. P., Schmerzfose Operation. 80. 106 Geiten mit Hackenbruch, 4 Figuren und 6 Autotypien im Texte. 1 . 16 80 8 ord., 1 . 16 35 8 no., 1 . 16 20 8 bar (11/10)

mabrend der Saifon Tag für Tag Exemplare in einer gangen Reihe im Schaus fenfter auffallend ausguftellen, wodurch ftandig Abfag erzielt mird. Bei Michtvorrat bitten Exemplare umgehend zu verlangen.

Wiesbaden.

Rud. Bechtold & Comp.

Verlag von Breitkopf & Färtel in Leipzig.

[Z] [13508] Bei Beginn des neuen Schuljahres bitten wir nicht auf Lager fehlen zu lassen:

Lehrbücher von S. Jadassohn.

Lehrbuch der Harmonie. 5. sorgfältig durchgesehene u. vermehrte Auflage. 1898. Geh. 4 .M; Schulband 4 .M 50 &; fein geb. 5 .M.

Aufgaben und Beispiele f. d. Harmonielehre. 2. Aufl. 1896. Geh. 1 1 80 80 8; Schulband 2 . 30 &; fein geb. 2 . 80 &.

Elementar - Harmonielehre f. d. Schul- und Selbstunterricht. 1895. Geh. 3 M; Schulband 3 M 50 S; fein geb. 4 M.

Schlüssel zu den Aufgaben der Elementar-Harmonielehre (Key to the examples in the Elementary Principles of Harmony). 1895. Geh. 4 M; Schulband 4 M 50 &; fein geb. 5 M.

Lehrbuch der Instrumentation. 1889. Geh. 6 M; Schulband 6 M 50 d; fein geb. 7 M.

Die Lehre vom Kanon und von der Fuge. 2. durchges. u. verm. Auflage. 1898. Geh. 3 .16; Schulband 3 .16 50 S; fein geb. 4 .16.

Lehrbuch des einfachen, doppelten, drei- und vierfachen Contrapunktes. 3. Aufl. 1896. Geh. 3 M; Schulband 3 M 50 &; fein geb. 4 M.

Aufgabenbuch zum Contrapunkt. Deutsch-engl. 1892. Geh. 2 M 40 S; geb. 3 16 40 J.

Bezugsbedingungen: 25% Rabatt und 11/10.

Leipzig, im Marz 1899.

Breitkopf & hartel.

Berlag von Georg Maste, Oppeln. Z[14714] **(Z**[15593]

Goeben erichien:

In der Oale.

Roman

non

Ernft.

Rl. 80. Brofd. 2 M ord., 1 16 50 & no., 1 M 25 & bar u. 11 10.

3d mache besonders die Leih= bibliotheten auf biefe hochintereffante und gut geschriebene Arbeit aufmertfam. 3ch bitte zu verlangen. Unverlangt nichts.

Bei biefer Belegenheit geftatte ich mir, nochmals hinzuweisen auf

Baul Bourget.

2 Bde. brojdy. 6 M ord., 4 M 50 & no., 4 % bar.

Diefes ausgezeichnete Buch ift nicht, wie mander vermuten mag, eine ber gewöhnlichen Reisebeschreibungen, sonbern eine gründliche, febr intereffante Schilberung bes Lebens und Treibens in der großen transatlantischen Republik. Die Monatsblätter von Belhagen & Rlafing bezeichnen es als das befte Buch über Amerifa.

Bei bem heutigen Mangel an guter berartiger Letture ift auch biefes Buch gur Aufnahme in die Leihbibliothefen beftens zu empfehlen.

Hochachtungsvoll

Oppeln, 27. Märg 1899.

Georg Maske.

[15690]

Verlag von

Jul. Rich in Chur.

Die formalen Stufen des Unterrichts.

Eine Einführung in die Schriften Zillers.

Von

Dr. Theodor Wiget,

Direktor der Kantonsschule in Trogen.

Sechste Auflage.

Preis 2 M; 13/12, in Rechnung 25%, bar 331/3 % Rabatt.

Gebunden bei Herrn K. F. Koehler's Barsortiment.

Ich bitte zu verlangen.

"Eine bewährte Schutzwehr gegen unerlaubte und zweckwidrige Silfs-

mittel" bilben

Krafft u. Rankes Präparationen

(40 Sefte; Ginzelpreis 30 8 - 1 M; billiger Partiepreis von 10 Stiid an, außerdem auf 10:1 Freierplr.).

Bisher wurden für die Präparationen bearbeitet: Cafar, Cicero, Cornelius Mepos, homer, horaz, Livius, Ovid, Plato, Sophokles, Cacitus, Vergil, Xenophon.

(Man verlange Prospette tostenfrei!)

Jeder Sortimenter, welcher in seinem Berufsfreise die Berbreitung eines

"sittlich zu billigenden Mittels" gur Erleichterung der Lekture der alten Klaffiker ("Blätterf. hoh. Schulmefen" über Krafft u. Ranfes Brap.) mit Wort und That bei Lehrern und Schillern fordert, unterstütt dadurch wirksam die höheren Schulen in ihrem fortdauernden Kampfe gegen die Benutung der fog. Efelsbrücken.

Ein Exemplar der gulett erichienenen Auflagen gebe ich den Handlungen, welche im Sinne bes Obigen ju wirfen geneigt find, gern à cond.; Bettel liegt bei.

hannover, im Marg 1899.

norddeutsche Verlagsanstalt O. Goedel.

[15671] Soeben erschienen in meinem Verlage:

P. Tschaikowsky, Leitfaden zum praktischen Erlernen der Harmonie. Aus dem Russischen übersetzt von Paul Juon.

Preis 3 .M. Rabatt 25% und 11/10 Exemplare (nur gegen bar).

Leipzig, den 30. März 1899.

P. Jurgenson.

Neues Bürgerliches Gesetzbuch.

[6241] 300 Seiten Gross-Oktav.

Eleg. geb. 1 % 50 \$ ord., 36 \$ bar. Billigste Textausgabe, zum Massenvertrieb geeignet. Einzelne Handlungen setzten Tausende ab. - Auf jede Bestellung einmal 25 & Aufschlag für Verpackung. =

Verlag von Th. Knaur, Leipzig.

(Z)[15601] In meinem Berlage ericbien:

Leitfaden der Bibelkunde für Lehrerbildungsanstalten

Geminardirettor Brof. A. J. Rollmann, Schulrat.

2. Auflage.

Geb. 1 . 6 50 & ord., 1 . 6 15 & no. u. bar. Greis i,B.

Erich Schlemm Rachf. Max Frege.

Künftig erscheinende Bücher.



Nax Spielmeyer,

Buchhandlung für Architektur und Kunstgewerbe,

Berlin SW. 12,

No. 98, Wilhelmstr. No. 98.

P. P.

[15608] In den nächsten Tagen erscheint:

Malerische Aktstudien.

Photographische Aufnahmen nach der Natur

und zwar einzelner Körpertheile und ganzer Figuren.

267 Aufnahmen auf 60 Lichtdrucktafeln.

Serie II. — 30 Tafeln. Preis 30 M ord.

Während die bislang existierenden derartigen Vorlagen-Werke nur Aufnahmen ganzer Figuren enthalten, welche der ausübende Künstler und Kunsthandwerker nur selten zu verwerten vermag, bietet die oben angezeigte nunmehr vollständig vorliegende Sammlung eine grosse Anzahl von hervorragenden Fachleuten ausgewählter Aufnahmen von einzelnen Teilen des menschlichen Körpers - 12 Tafeln "Hände", 10 Tafeln "Arme", 12 Tafeln "Füsse", 10 Tafeln "Kniee" etc., 10 Tafeln "Rumpf u. Kopf" u. s. w. - Das Werk bietet somit ein sehr wertvolles und brauchbares Material und ist leicht an Bildhauer, Maler, Lithographen absetzbar.

Ich liefere auch diese II. Serie auf drei Monate in Kommission und bitte, auf beigefügtem Zettel gef. zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin, Ende März 1899.

Max Spielmeyer.

Verlag von Velhagen & Klafing in Bielefeld und Leipzig.

[Z [15612]

Demnächst beginnt zu erfcheinen :

die dritte revidierte und vermehrte Auflage

Oskar Jägers

Weltgeschichte in 4 Bänden.

Mit zahlreichen authentischen Abbildungen und Tafeln in Schwarz und Buntdruck.

Meue Lieferungsausgabe

in 64 wohlfeilen Wochenlieferungen à 50 Pfennig ord.

Die Beit der Wende des Jahrhunderts, die unwillfürlich dazu reigt, einen Rudblid auf die bisherige Entwicklung der Dolfer ju werfen und die Summe der geiftigen Bewegungen, das facit der politischen Ereigniffe zu gieben - eine folche Zeit durfte fur das Erscheinen und die Derbreitung einer Weltgeschichte gang befonders gunftig fein und den empfänglichften Boden fur deffen Unfnahme bieten. Deshalb glauben wir dem Buchhandel den Dertrieb der neuen, dritten vermehrten und verbefferten Auflage der Jagerichen Weltgeschichte, dieses wahrhaft polkstümlichen Geldichtswerkes, befonders empfehlen zu tonnen, einem Werte, dem die form von

wohlfeilen Wochenlieferungen

ein unbegrenztes Ubsatgebiet in den breiteren Dolfsschichten eröffnen wird.

Wie febr fich das Werk inhaltlich für diefen Swedt eignet, geht aus feiner gangen Unlage und Ausführung hervor: Denn der auf dem Gebiete der Geschichtschreibung nicht minder wie als Padagoge bewährte und weithin bekannte Berr Verfaffer hat mit diefem Werke die schwierige Aufgabe glüdlich geloft, den im Laufe der Zeiten übermäßig angeschwollenen Stoff der Weltgeschichte durch fritische Sichtung, die die Ausmergung viel unwichtigen Ballaftes zur folge hatte, und durch hervorhebung der hohepunkte der einzelnen Epochen wieder in eine handliche und überfichtliche form gu bringen.

Darin liegt das Mene und Eigenartige dieses Werkes, deffen Darftellungsweise in erfter Reihe die Bedürfniffe der deutschen familie

und als mit diefen zusammenfallend das Bedürfnis der vaterländischen Jugend reiferen Bildungsgrades berücksichtigt.

Die Illuftrierung des Wertes ift, ohne durch lleberladung auf den Cert ju drucken, eine die Ergablung fachlich erlauternde und das

Derftandnis derfelben fordernde; auf eine fünftlerifch feine Ausführung aller bildlichen Beigaben ift befondere Sorafalt verwandt worden.

Wir find bemubt gewesen, diese neue Lieferungsausgabe fo anziehend als möglich auszustatten, und sehen nun Ihren Bestellungen in der Boffnung entgegen, daß Sie die Tragweite des Unternehmens würdigen und für die forderung desfelben mit allen Kraften eintreten werden.

Bezugsbedingungen

der neuen Lieferungsausgabe von Jägers Weltgeschichte.

Die neue Tieferungsausgabe erscheint in 64 Tieferungen à 50 Pfennig ord.

Babatt: In Rechnung mit 30%.

Don 20 Eremplaren an gegen bar mit 40%

ohne freieremplare. Don 100 Eremplaren an gegen bar mit 45%

Don 500 Exemplaren an gegen bar mit 50%

Lieferung 1 geben wir unbeschränkt à Cond. Bei der Dersendung verloren gegangene erste Lieferungen werden auf Verlangen gutgeschrieben, sofern die Zahl derselben in angemeffenem Derhältnis zu den erzielten Refultaten fteht.

Illustrierte Prospekte und Bestellisten liefern wir gratis.

Inseratklischres jum Ubdruck auf eigene Koften ftellen wir zur Derfügung, bei größeren Bestellungen beteiligen wir uns an den Hosten des Abdrucks.

Ihre Bestellung erbitten wir möglichst mit direkter Post.

Hodadtungsvoll

Bielefeld und Teipiig,

März 1899.

Velhagen & Klasing.

Al. Hartleben's Berlag.

Z [15558]

Nächfter Tage ericheint:

Beft 7 (April 1899).

Deutsche Rundschau e für Geographie und Statistik.

Unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner berausgegeben von

Professor Dr Friedrich Amlauft in Wien.

XXI. Jahrgang.

1898/99.

XXI. Jahrgang.

In jafrlich 12 Seften à 85 8.

Bangjährige Pranumeration 10 .M.

Die "Deutsche Rundschau für Geographie und Statistif" erscheint in monatlichen, reich illuftrierten heften von 3 Bogen Umfang mit einer Karte jum Preise von 85 & pro heft. -Jedes beft ift einzeln täuflich; 12 hefte bilden einen Band. Breis des Jahrganges von 12 Seften 10 M. Bar 331/30/0, 11 10 Expl.

Der Inhalt des fiebenten Beftes (April 1899) vom XXI. Jahrgange ift folgender: Statistit und geographische Berbreitung des jugendlichen Berbrecherthums. Bon B. D. Morrison. — Wodena. Von Adolf Strud in Salonik. (Mit 2 Abb.) — Das Nationals getränt der Megikaner. Bon Beinrich Lemde. (Mit 1 Abb.) — Glaciale Erscheinungen vom Hartgebirge. Bon Professor Dr. E. Mehlis in Neustadt a. d. Hart. (Mit 1 Abb.) Erflärung geographischer Ramen aus der Gudpolarwelt. Bon Edmund Oppermann in Braunichweig. - Aftronomische und physitalische Geographie. Gelenologische Studien auf Grund der photographischen Aufnahmen des Mondes zu Paris. Ueber das Klima des Rlonditegebietes. - Politische Geographie und Statiftit. Die Beigenproduttion ber Erde. Bon Frang Beiberich. - Berühmte Geographen, Raturforicher und Reifende. Josef Partich. (Mit einem Porträt.) — Geographische Netrologie, Todesfälle. — D. Francisco Coello de Portugal y Quesada. (Mit einem Bortrat.) — Kleine Mittheilungen aus allen Erdtheilen. — Geographische und verwandte Bereine. — Bom Büchertisch. — Rartenbeilage: Rarte der Philippinen. Gudl. Blatt. Magitab 1:500.000.

Dieje Inhaltsangabe läßt erfennen, wie viel die "Deutsche Rundschau für Beographie und Statistif' bei ungemein niedrigem Branumerationspreise ihren Lefern bietet.

A. Sartleben's Berlag in Bien.

Verlag von Georg Maste | Georg & Co. Verlag in Basel. in Oppeln.

(Z)[15592]

In furgem ericheint:

Bilder

Geschichte Schlesiens für Soule und haus.

Bon

Dr. Frang Schroller,

Regierungs= u. Schulrath.

2 Bochn. brojch. à 75 d ord., 57 d no., 50 8 bar und 11/10.

3ch bitte zu verlangen. Unverlangt nichts.

Hochachtungsvoll

Oppeln, 27. März 1899.

Georg Maske.

(Z)[15618]

Nächstens erscheint in unserem Verlage:

Der heutige

Schnellzugsdienst

Belgien — England — Frankreich Schweiz

Reisenotizen 1897—98

Camille Barbey

Ingenieur.

Gross 40, mit 2 Tafeln und 96 Abbildungen im Text.

= 9 % 60 8. =

*** Das Werk ist auch mit französischem Text zu haben. Im Jahre 1896 erschien vom gleichen Verfasser und kann ebenfalls durch uns bezogen werden: Les Locomotives suisses, un vol. gr. in 4°., 153 pp. de texte avec 80 phototypies, 81 planches hors texte et une carte des chemins de fer suisses.

Renes von Sienkiewicz

in guter deutscher Hebersekung!

(Z)[14995]

Rächster Tage erscheint als 5. Band des eriten Jahrgangs vom

Roman= und Rovellen=Schak

Eine Auswahl der besten Romane und Novellen aller Nationen

die fünftlerisch bedeutsame Rovelle von Benryf Gienfiewicg:

Die

Jagd nach dem Glück.

Antorifierte llebersetzung aus d. Polnischen

non

C. Sillebrand.

Die ersten vier bereits erschienenen Bande des "Romans und Novellen-Schan" enthalten:

Band 1: Ginsam. Rovelle von M. Ludolff.

Band 2: Die wilden Bogel von Riffeenn. Novelle aus dem Englischen von Roja Mulholland.

Band 3 u. 4: Grafin Magda. Roman von Josephine Flach.

In Borbereitung ift:

Band 6: Das Kind aus der Mühle. Rovelle von Ph. von Goldegg=Linden= burg.

Band 7: Oberft Durville. Bon Bicom teffe de Bliftain. Frei nach dem Frangösischen von 3da G:ann von holnftein aus Bayern.

Band 8: Rache der Jugend und andere Rovellen von Ml. Berbert.

Band 9: Die Spähin. - Wegen einer Laus. Novellen von P. Bnis Coloma. Autorisierte llebersetzung aus dem Spanischen von A. Rudolph.

Band 10: Der Mumen Rache. Roman von E. Gerard (Emily de Laszowsta).

Band 11: Die Blute einer Aloe. Rach dem Englischen der Mrs. Caibel Doen frei bearbeitet von Alice Galgbrunn.

Band 12: Das koftbarfte Erbe und andere Erzählungen von Redeatis.

Dieje Romanbibliothet bringt bei billigem Preise und bei eleganter moderner Ausstattung nur wirklich Gediegenes, nur

fittenreine Ergahlungen, die jede Mutter ihrer Tochter unbeforgt in die Sand geben

Preis des Banddiens von ca 10 Bogen elegant brofchiert 50 & ord., gefchmackvoll gebunden in Kaliko 75 & ord.

= Alle 14 Tage erscheint ein Band. =

Die beliebteften Schriftfteller und Schrift= ftellerinnen ber Begenmart haben Beitrage geliefert, reip. ihre Mitarbeiterichaft gu-

Außer den Sortimentsbuchhandlungen mache ich besonders auch die Rolportages buchhandlungen, Eisenbahnbuchhandlungen, die Befiger von Leihbibliotheten und Lefegirlein auf den "Romans und Novellen-Schat" aufmertfam und ftelle ich Bertriebsmaterial gern gur Berfügung

Bon Band & liefere ich eine beliebige Angahl gebundener und brofdierter Eremplare in Rommiffion, und bitte umgehend gu

verlangen.

Bezugs-Bedingungen:

Breis pro Band: Brofchiert 50 & ord. = 37 & netto; - gebunden 75 & ord. =: 55 & netto.

16 Exempl. desfelben Bandes auf) einmal bezogen (Kontinuation!) à 35 & beam. 53 & bar. Gemischte Bartieen von 1-49 zusammen. Bänden brojchiert à 37 & —

gebunden a 55 & bar. Gemischte Partieen von 50-99 Banden brojchiert a"35 & -

gebunden a 53 & bar. Bemischte Particen von 100 und mehr Bänden brofdiert a 30 & gebunden à 50 & bar.

Beder Band ift einzeln fäuflich

München, 30. März 1899.

Mudolf Abt.

Huslieferung in Leipzig bei F. Bolckmar, in Wien bei Rudolf Tediner & Sohn [15670] In Kürze erscheint Heft 79

Lotusblüthen.

(1899 April) von

Theosophische Monatsschrift

herausgegeben

von Franz Hartmann.

Ladenpreis 1 .M.

Der Zweck der "Lotusblüthen" ist, das deutsch lesende Publikum mit den Schätzen der orientalischen Litteratur bekannt zu machen und hierdurch einer erhabenen und allumfassenden Weltanschauung, welche thatsächlich aller wahren Religion, Philosophie und Wissenschaft zu Grunde liegt und aus ihr hervorgeht, in allen Kreisen Eingang, Anerkennung und Verbreitung zu verschaffen.

Der ständig wachsende Abonnentenkreis ist der sicherste Beweis dafür, dass im grossen Publikum das Bedürfnis nach einer derartigen Zeitschrift vorhanden ist.

Bitte um thätigste Verwendung. Wilhelm Friedrich. Leipzig.

Höchst interessante zeitgemässe Erscheinung!!

Affäre Schell in Würzburg betreffend,

namentlich für Buchhandlungen mit katholischer Kundschaft von Interesse.

Z [15676] Für meinen Verlag befindet sich unter der Presse und erscheint in Kürze:

Der Reformkatholizismus

Dr. Josef Müller in Würzburg.

I. Theil: Die wissenschaftlichen Reformen.

2. umgearbeitete und vermehrte Auflage.

Preis 1 % 50 8 ord.

Es hiesse Eulen nach Athen tragen, wollte ich zum Lobe dieses Buches noch etwas beifügen. Die Thatsache, dass die 1. Auflage, welche bei Göbel in Würzburg Ende vorigen Jahres erschien, bereits vergriffen ist, sagt genug; dagegen zeigt der Umstand, dass es schwer hielt, für die 2. Auflage in Bayern einen Verleger zu finden, welcher Mittel sich die Ultramontanen bedienen, um selbst die Gläubigen, wenn sie nur mässige Reformen verlangen, zu unterdrücken. -

Ebenso wird etwas später ebenfalls in meinem Verlage erscheinen:

Der Reformkatholizismus

Dr. Josef Müller in Würzburg.

II. Theil: Die praktischen Reformen enthaltend.

Preis ca. 1 % 50 & ord.

In diesem wird namentlich der Index, religiöse Orden, besonders Jesuiten und deren Streben nach Alleinherrschaft in der katholischen Kirche, behandelt.

Der Verfasser ist bekanntlich eine Autorität und sind seine früheren Arbeiten (bei Kirchheim in Mainz erschienen) bekannt, es ist also zweifellos, dass die Nachfrage nach diesem Buche eine starke sein wird, ich ersuche Sie also in Ihrem eigenen Interesse, ausgiebig (auch fest) zu bestellen.

Zürich, Ende März 1899.

Caesar Schmidt.

Fortsetzung der Rünftig ericheinenden Bucher i. nachfte Geite.

Angebotene Bücher.

[15659] M. Breitenstein in Wien IX 3: *Goethes Werke, hrsg. v. d. Grossherzog. Sophie v. Sachsen. I. Abthlg. Bd. 1-4. 5, I. 6—12. 13, I. 14. 15, I. II. 16— 18, 20, 21, 24, 25, 1, 26-29, 33, 35-39, 43, 44, 46-48. Zusammen 39 Orig.-Hlbfrzbde. Grosse Ausg. Tadellos neu.

Direkte Gebote bevorzugt.

[15628] W. Wellnitz in Berlin S. 14: 1 Entsch. d. Reichsger, in Civils. Bd. 1-41. 1 — do. Generalreg, zu Bd. 1—30. Orig.-Bde. Tadellos neu.

[13413]2 Osiander'sche Buchhandlg. in Tübingen:

Steudel, Pilzkunde. (Buchform.) 2. Auflage. Br. . 2.50. Durch Versand etwas rampo-

nierte Exemplare à .# 1 .- bar.

[15662] E. Kantorowicz in Berlin W. 9: Jahresber, d. deutsch. chem. Ges. Bd. 6 -29. Gebunden.

[15661] Otto Koobs in Forst i/L .: 1 Held u. Junge, Gesetze u. Verordugu. f. d. Polizeiverwaltung u. Strafrechtspflege. Berlin 1887, Habel.

Rünftig ericheinende Biicher ferner:

Medicinischer Verlag von Urban & Schwarzenberg in Berlin und Wien.

[14849] In den nächsten Tagen gelangt zur Ausgabe und wird den eingelaufenen Bestellungen gemäss versandt:

THERAPEUTISCHES LEXIKON

FUR PRAKTISCHE ARZTE

UNTER MITWIRKUNG DER HERREN

Dr. L. BRAUN — Prof. Dr. C. BREUS — Dr. G. BUSCHAN Dr. A. EITELBERG — Dr. S. ERBEN — Prof. Dr. E. FINGER Doc. Dr. S. FREUD - Dr. FELIX KAUDERS - Prof. Dr. E. H. KISCH Doc. Dr. L. KONIGSTEIN — Prof. Dr. J. NEVINNY — Dr. O. POSPISCHIL Doc. Dr. W. ROTH — Doc. Dr. J. SCHNITZLER

Doc. Dr. R. STEINER Freih. v. PFUNGEN — Dr. C. STERNBERG Dr. M. WITZINGER — Dr. J. ZAPPERT — Doc. Dr. OTTO ZUCKERKANDL

HERAUSGEGEBEN

VON

ANTON BUM

REDACTEUR DER «WIENER MEDIZINISCHEN PRESSE»

MIT ZAHLREICHEN ILLUSTRATIONEN IN HOLZSCHNITT

DRITTE.

VERMEHRTE UND VERBESSERTE AUFLAGE

ZWEITE LIEFERUNG.

Das Werk erscheint in etwa 30 Lieferungen à 1 N 20 8 = 72 kr. 5. W. und dürfte binnen Jahresfrist vollständig vorliegen.

Wir bitten Sie, diesem ausgezeichneten Werke Ihre thatkräftigste Verwendung zuzuführen.

Zur Feststellung der Kontinuation stellen wir auch die 2. Lieferung in grösserer Anzahl à cond. zur Verfügung und bitten um Angabe Ihres Bedarfes.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung 25%, gegen bar 30% Rabatt und 11/10 Exemplare (wenn auf einmal bezogen).

Hochachtungsvoll

Wien, am 30. März 1899.

Urban & Schwarzenberg.

Ungebotene Bücher ferner:

[15611] Ch. Künzi-Locher in Bern: Gebote erbitte direkt.

Dresdener Gallerie, Lpz. 1885. (40 .M.) Halbfrz, Wie neu.

Klass. Bilderschatz. Band I-VIII M. 1889—96. 8 Prachtbde. Wie neu

Vasari, Opere, T. I-VIII. Firenze 1878—82. 8 Halbfrzbde. Wie neu

Crowe u. Cavalcaselle, Gesch. d. ital. Malerei, Bd. 1—6. Lpzg. 1869-76. 6 Halbfrzbde. Wie neu.

Baldinucci, F., Opere. 14 Bde. Milano 1808—12. Halbfrz. Sebr sauber.

Crowe u. Cavalcaselle, Raphael I. Lpzg. 10 Lieber u. Lühmann, Leitfaden. III. 1883. Halbfrz. Wie neu.

Ch. Künzi-Locher in Bern ferner: Crowe u. Cavalcaselle, Tizian, 2 Bde. Leipzig 1877. Halbfrz. Wie neu.

Lermolieff, kunstkrit. Studien über ital. Malerei, 3 Bde. Leipzig 1890—93. Halbfrz. Wie neu.

Kunst für Alle. Bd. 4-7. 1888-92. 4 Orig.-Prachtbde. Wie neu.

Lützew, d. Kunstschätze Italiens. Prachtbd. mit Goldschn. Wie neu.

[15595] C. Kothe's Nachf. in Leobschütz: Grössere Posten Henze'sche u. Wild'sche Schreibhefte à 5 & ab bier.

[15541] C. Brodbeck in Cottbus: 3. Aufl. Geb. Neu.

(Z)[15613] Zum 1. April erscheint:

Eintheilung u. Quartierliste

Deutschen Heeres.

(Uebersicht der Marine, Schutztruppen.)

91. Auflage.

Nach dem Stande vom 1. April 1899 (mit den Neuformationen).

30 \$ ord., 20 \$ netto bar und 11/10.

Partiepreis:

100 Explre. à 17 & ohne Freiexemplare.

A cond. nur bei gleichzeitiger Barbestellung.

Berlin SW. 46.

Liebelsche Buchhandlung.

Ungebotene Bücher ferner:

Schulbücher! Achtung!

[15699] A. Sorge'sche Bh. in Osterode a. Harz:

3 Beck, latein. Grammatik. Geb.

2 — do. Uebungsb. f. III. Geb.

8 Detto-Lehmann, Uebungsstücke zu Caesar. 1 Eckertz, deutsche Geschichte. Hilfsbuch. Geb.

5 Fliedner, Aufgaben a. d. Physik.

5 — Auflösungen.

6 Gesenius, engl. Lehrbuch. I. Geb.

11 Gurke, Schreib- u. Lesefibel. Geb.

2 Hahn, Leitf. d. vaterl. Geschichte. Geb.

15 Hähnel-Patzig, dtsche. Sprachschule. II.

4 Schumann - Heinze, Leitf. d. preuss. Gesch. Geb.

2 Herrig, Prem. lect. Geb.

3 Leunis, Schulnaturg.: Botanik. Geb. Ant.

1 — do. Zoologie. Geb. Ant.

13 Naumann, Grundr. d. Sittenlehre. Geb.

13 — do. d. Dogmatik. Geb.

6 Ploetz, Syntax. Geb.

17 — Uebgn. z. Erl. d. franz. Spr. Geb.

3 Stacke, römische Geschichte. Geb.

5 — Erzählungen. I. Geb.

1 — do. II. Geb.

6 — do. III. Geb.

3 — do. IV. Geb.

2 — do. V. Geb.

4 Eichert, Wörterb. zu Caesar. Geb. Mit wen. Ausnahmen durchaus tadellos.

[15706] H. Burdach in Dresden:

 Henoch, Kinderkrankheiten. 8. Aufl. Winter, Lehrb. d. gynäkolog. Diagnostik.

Aufl.

[15397] Siegmund Rosenthal in München, Karlsplatz 2:

100 Meyers historisch-geogr. Kal. 1899 noch zu haben; auch kleine Partieen werden abgegeben.

[15627] Richter'sche Bh. in Zwickau i S.: Goethe, Grosse Weimarer Ausgabe, Geb. Neu. Soweit erschienen.

[15700a] Carl ten Hompel in Duisburg: 4 Ploetz, franz. Chrestomathie. 23. Aufl.

5 Hopf u. Paulsiek, Leseb. II. 1 v. Foss. 8. Aufl.

2 Kahnmeyer u. Schulze, Naturgeschichte. H u. HI. H. 1895.

Alles neu u. ungebraucht.

Gesuchte Bücher.

* por bem Titel - Angebote birett erbeten.

[15637] H. Welter in Paris, rue Bonaparte 59: *Kuhn, Verfassg. des röm. Reichs.

*Hettner, romantische Schule.

*Benndorf u. Niemann, Heroon von Gjölbaschi-Trysa.

*Watson, theoret. Astronomy.

*Mentrida, Dicc. de la lengua Biscaya.

*Foerstemann, Namenbuch. Bd. 1 u. kplt.

*Kortegarn, Tabula Archelai.

*Index medicus.

*Journal of the Linnean soc.: Botany. Vol. 1—19.

*Twiss, Progress of political economy.

[15635] Ludwig Rosenthal's Antiquariat in München, Hildegardstrasse 16:

Nyder, Joa., in expositionem praeceptorum Decalogi. Paris, Gering, 1478; Fol. Hain 11791.

Vergerius, de ingenuis moribus. S. l. e. a. 4. Hain 15983.

Inkunabeln vor 1485.

Holztafeldrucke [Reiberdrucke].

Original - Compositionen berühmter Musiker [Autogr.].

Ingold, Essai de bibliographie oratorienne. Paris 1880.

*Farlati, Illyricum sacrum. Bd.IV-VIII inkl. Lessing u. Mylius, Beytr. zur Hist. des Theaters. Stuttg. 1750.

Lessing, Vademecum f. Pastor Lange. Berl. 1754.

— Pape ein Metaphysiker. Danz. 1755.

— Minna v. Barnhelm. Berl. 1767. Todtentänze. Bücher u. Einzel-Blätter.

[15634] A. Buchholz in München: Sammlung Schubart. (100 M ord.) Der Meteor. Zeitschr. I-X.

Bebber, Meteorologie.

 Witterungskunde. Loch, de usu alliter. 1865.

[15633] Agentur von B. Herder in Strassburg:

Angebote direkt per Post erbeten. *Zollner, katechetische Predigten. Regensburg 1895. Neue Ausg. 4 Bde.

[15566] Robert Cordes in Kiel: *Rosenthal, Französisch.

*Büchmann, geflügelte Worte.

*Karnack-Hachfeld, Maschinenbau-Werkmeister.

*Vega, Logarithmentafeln.

*Goldschmidt, Univers.-Gesch. d. Handelsr.

*Das Neue Blatt. Alles.

*Galen, Tochter d. Diplomaten.

*Aimard, Romane. Alles.

[15594] C. Kothe's Nachf. in Leobschütz: *Caspari, Urgeschichte der Menschheit.

*Fergusson, Schlangenkult.

*Adelung, Wtbch. d. hochdtschn. Mundart. *Dalmann, d. leidende u. sterb, Messias.

*Nees ab Esenbeck, Gen. plant. Auch inkplt. *Judenfrage, Antisemitismus, Zionismus.

Alles darüber. Stets. *6 Henke, anat. Handatlas.

*Journal d. physique. Serie 1 u. 2. Vol. 9 Auch defekt.

*Encycl. d. Naturwiss.: Handwörterb. d Chemie, v. Ladenburg. Bd. 7 bis Schluss. — Handwörterb. d. Mineral. Bd. 3. — Handwörterb. d. Zoologie. Bd. 6-8. — d. Astron. Bd. 1. 2.

*Dinglers polytechn. Journal. Kplt.

*Fischer-Wagner, chem. Technologie.

*Acta mathematica, Vol. 7, 8, 10, 11. *Cambridge a. Dublin math. Journ. Vol. 4.9.

*Berolinensia, alte u. moderne. Alles üb. Berliner Theater.

*Schwebel, aus Alt-Berlin. 1891.

*Drechsler, arab. Himmelsglobus.

*Epping, Astronom, a. Babylon.

*Irgend eine Wiener Zeitung von 1866.

*Roscher, System d. Finanzwissenschaft.

*Fitting, Reichscivilprocess.

*Ullmann, dtschs. Strafprocessrecht.

*Mayr, Gesetzmäss. im gesellsch. Leben. *Hooke, — Martin, — Baker — Brewster. — Goring a Pritchard, — Quekett. -Carpenter, Micrography und andere Werke über Mikrographie.

*Neue Testament, übers. v. Weizsäcker

*Alte Testament, übers. v. Kautzsch.

*Holtzmann-Zöpffel, Lex. f. Theol.

*Smend, alttestam. Religionsgeschichte.

*Nietzsche. Alles.

*Dante, göttl. Komödie, v. Gildemeister

*Weber, altsynagog. Theologie.

*Weizsäcker, apostol. Zeitalter.

*Hase, Geschichte Jesu.

*Lotze, Mikrokosmus. Bd. 3.

*Wellhausen, jüd. u. isr. Geschichte.

*Cassel, hebr. Lexicon.

*Zeller, griech. Philosophie. Bd. 4.

*Harnack, Dogmengeschichte.

*Holtzmann, neutest. Zeitgeschichte.

*Benzinger, hebr. Archäologie.

*Jülicher, Einitg. in d. Neue Testament.

*Holtzmann, neutest. Theolog.; — synopt. Evangelien.

[15248] Bruncken & Co. in Greifswald *Greiff, Gesetze üb. Landescultur.

Gut. Kamerad. Jahrg. II. VI.

Seidemann, Leipziger Disputation 1519. Wangemann, luth. Kirche d. Gegenw. I. 1. Grundlegung.

Winterfeld, Garnisongesch. I. Orig.-Ausg. dän. Feldzug.

Zeitschrift für wissenschaftl. Zoologie. 19, H. 1.

*Zeitschrift f. wissenschaftl. Mikroskopie. Jahrg. 1896/98.

[15581] Hitz'sche Buchh, in Chur:

Th. Körners sämmtliche Werke mit grosslegio. 1818. Bd. 1 u. 2, event. kplt.

[15657] S. Calvary & Co. in Berlin NW. 6: | [15622] A. Asher & Co. in Berlin: *Lindau, Schiffbruch. Tadellos. Geh. *Gregorovius, Lucrezia Borgia.

*— Rom im Mittelalter.

[15625] E. Rehfeld'sche Bh. (Curt Boettger) in Posen:

Kletke, Liederstrauss.

Woide, Ursachen.

[15624] Rudolph Hartmann in Leipzig: *Haberl, polit. Arithmetik. Angebote direkt.

[15626] Kössling'sche Bh. in Leipzig: Freytag, Soll u. Haben.

*Höppner, Aquarellschule. (Auch defekt.) Lamprecht, dtsche. Geschichte. 1-3.

Programm d. Friedrich-Realgymnasiums in Berlin. 1884.

Ulbrich, üb. französ. Lektüre. 1884.

[15623] G. E. Lückerdt in Osnabrück: *Samarows Romane. Sämtliche.

*Kahnis, luther. Dogmatik. [15668] Carl Fr. Fleischer in Leipzig,

Salomonstrasse 16: Esmarch-Kowalzig, chirurgische Technik.

4. A. 2 Bde. Stössl, Semiotik d. Kinder. 1875.

Politzer, wiss. Diätetik. 1858. Martini u. Chemnitz, Conchylien-Cabinet.

10 Bände. Walther, Taubstummenbildung. 1895. Brücke, Physiol. d. Sprachlaute. 2. A.

Verhandl. d. Lepra-Conferenz. Hensler, v. abendländ. Aussatz. 1790.

Leloir, Traité de la lepra. 1886. Danielsen-Boeck, Traité de la spédalskhed.

Reymond, Hist. de l'Elephantiasis. 1767. Journal of cutaneous diseases. 1892. (Auch einzelne Hefte.)

Unnas Monatshefte. Bd. 1—4.

Archiv f. Dermatol. Bd. 31, 32, 36, 37, Monatsschr. f. Sprachheilkde. 1891—98.

Dittel, Strikturen d. Harnröhre. Nothnagel, Darm. 3 Tle.

[15684] K. Th. Völcker in Frankfurt a/M .: *1 Brunet, Manuel du libraire. 4 Bde. u. 3 Suppl. 1820-34.

*Auerbach. — Freytag. — Spielbagen. — C. F. Meyer. — Schopenhauer. Alles.

[15678] Robert Ehlers in Braunschweig: *Steinhausen, Irmela.

*Spielhagen, Alles.

*Westermanns Monatshefte. 1. Bd.

*Müller-Pouillet, Physik.

*Stegemann-K., Differential- u. Integr.-R. [15683] Spielmeyer's Nachf. in Göttingen: Viehoff, Nationallitt. II. III.

[15682] Kogler'sche Bh. in Siegen: Brockhaus' Konv.-Lexikon. Suppl.-Bd. 17. Aufl. 1887.

[15677] Rimbach & Licht in Köln: Janssen, Gesch. d. dtschn. Volkes. Kplt.

[15686] Georg C. Bürkner in Breslau:

*1 Kurtz, Litteraturg. Kplt. *1 Wislicenus, Flotte.

[15448]1 Gebr. Drucker in Padua: herzoglich badischem gnädigsten Privi- Bechstein, Manuel de l'amateur des oiseaux de volière. Brux. 1838.

[15708] G. E. Stechert in New York: (Angebote nur nach Leipzig.)

Andree u. Peschel, physikal.-stat. Atlas d. dtschn. Reiches.

Benfey, Geschichte d. Sprachwissensch. u oriental. Philol.

Gynaeciorum. 4º. Basileae 1566, apud T. Guarinum.

Haberfeldt, Vorles. üb. d. class. Dichter d. Römer. 4 Bde. 1792—1802.

Häbler, Astrologie im Altertum. Hacke, de participio Thucydideo. 4 pts. 1880 - 81.

HackländersWerke. Bd. 52 br. (Künstlerrom.) — do. Bd. 2. (Ausg. v. 1863.)

— do. Erste Ges. Ausg. Bd. 51 ap. Hagen, antike u. mittelalterl. Räthselpoesie. 1869.

Hahn-Hahn, die Gesch. e. armen Fräuleins. Haidheim, Schloss Favorite. 3 Bde.

Hamburger, Antisemitismus u. d. dtsche. Studentenschaft.

 Real-Encyclopädie f. Bibel u. Talmud. 3. Aufl.

Hamm, O., der gegenwärtige Stand der Cynewulffrage. Limburg 1883.

Hamza, Annalium libri X, ed. Gottwaldt. Tome I. Text arab. 1844.

Handbuch d. class. Altertumswiss., v. Müller. Bd. 8. Orig.-Halbfrz.

— d. musik. Litteratur, hrsg. v. Whistling u. Hofmeister. Von 1844-85. 9 Bde. Hanke, Elfride. 6 Bde.

Harsdörffer, Ars apophthegmatica. Nbg. 1655—56. 2 Thle.

- G.P., poet. Trichter. 3 Thle. N. 1647-53. Pegnesisches Schäfergedicht, N. 1641. Hartel, Demosthenische Studien. 2 Bde. S.-Ausg. 1877/78.

Hartmann, Schellings Positiv-Philosophie als Einheit. 1869.

Hartwig, der Majoratserbe.

 d. griech, Meisterschalen m. Atl. 1893. Hastenpflug, d. Scharfschützendienst. 1805. Hatschek, Lehrb. d. Zoologie. Lfg. 1-3. Haupt, C. W., de mysteriorum Graecor. causis et rationibus.

Hauréau, Hist. de la philosophie scholast. 1872 - 80.

Hausdorff, zur Theorie d. astron. Strahlenbrechung. 1891.

Hayn, H., deutsche Rätsel-Litter. 1890 Hedwigia, Organ f. Kryptogamenkde. Bd. 1 - 36. (1852 - 97.)

Heinrich, Lucian u. Horaz.

Helbig, d. homerische Epos aus d. Denkmälern erläutert.

Helferich, Kritik v. Roschers Gesch. der engl. Volkswirtschaftsl.

Hellriegel u. Wiefarth, Stickstoffnahrung. Helwig, die Nymphe Noris. Nbg. 1650. Hensler, der graue Thurm. Bd. 3 apart. Henzen, Expl. Musici in villa Borghesiana Herbert, Essai sur la police.

Hergenröther, Hdb. d. allg. Kirchengesch, 3 Bde. 3. Aufl.

Leonis X. P. M. regesta 1—6.

G. E. Stechert in New York ferner: Hering, Fechners psychophys. Gesetz. Hermann, C., zur Lehre von d. griech. Präpositionen.

 staatswiss. Untersuchgn. 2. Aufl. Hermes, Elemente der Astronomie und mathemat. Geogr. 1885.

Hernold, die allerneueste Art, zur reinen u. galanten Poesie zu gelangen.

Hesekiel, d. Buch v. Fürsten Bism. Geb. Hess, Beiträge üb. d. Naturgefühl im klass. Altertum. Rendsbg. 1871.

 d. gnostische Papyrus v. Lond. 1892. Hesse, Geometrie des Raumes. Hester, de infinitivi natura. 1858.

Heyden, Blätter f. Kostümkunde. 4 Bde. Hildebrand, Theorie des Geldes. Hildebrandslied, hrsg. v. Sievers.

Hildesheimer, die jüdische Solidarität. Hippocrates, Opera, ed. Reinhold. 1865

Hobein, über Klaus Groth.

—1867. 2 vol.

Hobrecht, die Canalis. v. Berlin. Kl. A. Hochschul - Nachrichten. Jahrg. I—IV (1890-Aug. 94.)

Hoefer, auf deutscher Erde. 1860.

Hoffmannswaldau und anderer deutsch. Gedichte, hrsg. v. Neukirch. 9 Bde. Hofmann, sämtl. von griech. u. latein. Schriftstellern erwähnten Sonnen- und

Mondfinsternisse. Holz, Klinginsherz.

Homer, Iliadis fragm., ed. Buttmann. 1821 Hooker, Flora boreali-americana. 1829-1840. 2 vol.

Hopfen, der alte Praktikant. Geb. verfehlte Liebe. 2 Bde.

Hoepfner, Reformbestrebungen a. d. Gebiet d. deutsch. Dichtung. 1866.

Hoppe-Seyler, physiolog. Chemie. Thl. I ap. Horace, ed. J. Cruquins. Antwerp. 1578. Horaz, de reliqu. et de poetica, hrsg. v. Reifferscheid.

Höst, Struensee.

Hübner, Iscrizioni esistenti sui sedili di teatri etc. Rome 1857.

Hugo, Angelo; — Tyrann v. Padua; Marion de Lorme.

- sämtl, Werke. Bd. 7-9 ap. (enth. Cromwell).

d. Armen u. Elenden. 1862. Bd. 1. 2 ap. Humboidt, A. v., die mexikanischen Bilderhandschriften.

Hundeshagen, Encykl. d. Forstwiss. 3 Bde. Hüttemann, d. Poesie d. Orestessage, 1871/72. Hylten-Cavallius u. Stephen, schwed. Volks-

sagen u. Märchen. 1848.

Hyvenat, les actes des martyrs de l'Egypte figés des manusc. coptes d. l. Bibl. Vol. I, 1-4.

Jensen, aus stiller Zeit. Bd. 1-2.

Klemm, allg. Kulturgesch. d. Menschheit. 10 Bde. 1843/52. Otto, Buch berühmter Kaufleute. 2 Thle.

Wachenhusen, d. Geheimnis d. Frau. 3 Bde. Zeitschr. f. vergl. Rechtswiss. Bd. 1-12. Walther, Koenitz. (Ortsgeschichte.)

[15698] J. Hess in Ellwangen:

*Gruchots Beiträge, 6, Folge, II. Jg. 1898. *Jherings Jahrb. f. Dogmatik. Bd. 7 (oder nur Heft 1 u. 2). Bd. 19 (oder nur Heft 1-2).

*Natur u. Offenbarung. Bd. 1-42 u. Bd. 1—13. 30—39. 43—46.

*Stimmen a. M. Laach. Ergänzungsh. 37 -40 u. 43.

*Hurter, Innocenz III.

*Pastor, Gesch. d. Päbste. 3 Bde. (Bd. I. 2. A.) *Brehms Tierleben. 3. A. Geb.

*Ferraris, Bibliotheca canonica juridica. Romae 1767.

[15696] Moritz Spiess in Marburg a/L .: 1 Treitschke, Politik. Kplt.

1 Freytag, die Ahnen.

[15697] R. Wieland in Ludwigsburg: *1 Brehms Tierleben, 3. Aufl. Kplt. oder Bd. 9 u. 10 apart.

[15694] Wilhelm Scholz in Braunschweig: *Freytag, Bilder. Kplt. u. einzeln; die Ahnen. Einzelne Bde.

*— Doktor Luther.

*Desanctis, Papstthum u. Jesuitism.

*Flögel, Gesch. d. Grotesk-Kom., v. Ebeling. Fontane, Stechlin.

*Winternitz, Hydrotherapie.

*Dickens, Copperfield. Engl.

*Griech. Theater, v. Gravenhorst.

*Jacobi, X. Armeecorps.

*Fontane, Wanderungen durch d. Mark.

*Dorner, Glaubenslehre.

*Eberhard, synonym. Handwörterb.

*Hauptmann, die Weber.

*Kipling, Dschungelbook. Voltaire, Oeuvres. Vol. 61. Gotha.

*Matthew Henri, engl. Commentar zur Heilg. Schrift.

Freytag, Werke.

*Zeitschrift f. Nieders, 1849.

[15695] Ignaz Seiling in Münster i/W.: *1 Schücking, Paul Bronckhorst. 3 Thie.

*1 Mentzel-L., landw. Kalender 1899. *1 Heyne, Gesch. Napoleons. 2 Bde. 1. Ausg.

*1 Entsch. d. Reichsger. in Civilsachen. *1 Rohde, d. griech. Roman u. s. Vorläufer.

*1 Enderes, Frühlingsblumen.

[15665] Wolfgang Bach in Weimar: Rumänisches Wörterbuch.

Wissen d. Gegenwart. Bd. 51 u. folg. Brockhaus' Konv.-Lex. 13. Aufl. 13. Bd. Historie, Allgem., d. Reisen zu Wasser u. zu Land, Sammlg, aller Reisen. 21 Bde. 4°. 1747—74. Bd. 20. 21.

Ploss, das Weib. 5. Aufl. 1. Bd. Grübel, Gemeinde-Lexikon. 1892.

[15647] G. Salomon's Ant. in Dresden: *Carlyle, Friedrich d. Grosse.

*Werner, Buch v. d. dtschn. Flotte und alles andere.

*Brockhaus' Konv. - Lexikon. 14. Aufl. Bd. 13-17. Einbd. Bial & Fr.

[15648] Weller's Buchh. in Bautzen: 1 Klencke, Hauslexikon.

Reichsgesetzblatt 1890—98.

[15604] Buchhandlg. Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig: Pharm. Centralblatt 1830-34. Chemische Berichte. Bd. 3. 19. 31. Zeitschrift f. physik. Chemie. 1-23. - f. physiol. Chemie. 1-25. Jeanroy, Poésie lyrique en France. Paris, Poésie lyrique en France. Helbig, das homerische Epos. Rein, encyclop. Hdb. d. Pädagogik. Blatz, neuhochd. Grammatik. 3. A. Meyer, deutsche Volkskunde. Weingarten, Zeittafeln z. Kirchengesch. Uhland, Maschinenkonstrukteur. I. 1; III. 1. 4. Suppl. Abt. 1. 2. 4. Bock, Buch v. ges. u. kr. Menschen. Scholl, Führer d. Maschinisten. Meyer-Jacobson, org. Chemie. Krehl, pathol. Physiologie. La Place, Mécanique. Bd. 5. Steiner-Geiser, Kegelschnitte. Wach, Civilprocessordnung. Windscheid, Actio d. röm. Civilrechts. Jherings Jahrbücher. Bd. 8. Gerber, Privatrecht. Annales des maladies des organes génitourinaires 1883 à 1898. Revue de chirurgie. 1-18. Rötscher, Shakespeare. Elektrochem. Zeitschrift. Kplt. Scherer, Poetik. Stark, Niobe u. die Niobiden. Lauenstein, graph. Statik. 4. A. Zeitschrift f. Biologie. Bd. 7-10. Malys Jahresbericht, Bd. 1. 2. Jahrbuch f. Kinderheilkunde. Bd. 1. 7. 8 u. N. F. 3. Archiv f. Gesch. d. Medicin. 1-4. Vierteljahrsschrift f. öff. Gesundheitspfl. Bd. 27—30. Archiv f. physiol. Heilkunde. 1. 2. Zeitschr. d. Ges. d. Aerzte in Wien. 1-16. Hippocrates, ed. Littré. Bd. 7-10. Noorden, Stoffwechsel. Forel, Hypnotismus. 3. A. Zwierlein, Verlängerungsmittel d. Lebens. Jicinsky, Saftgewinnungsverfahren. Zeitg., Pharmac. 1856, 57, 62, 65, 66, Mädler, Wunderbau. 6. A. 1867. 1881. (Auch defekt.) Zeitschr. f. Krystallogr. 1-8, 21-28 u. Reg. zu 11-20. — do. 9, 1; 15, 4 u. 5; 20, 3 u. 6. Thonindustrieztg. 1877, 91-94 u. 97. Post, Pharmaceut. 1868-71, 72-80, 1887 u. 90.

[15235]² Verlagsanstalt Benziger & Co. A.-G. in Einsiedeln:

Steffen, Alb., s. ord. Praed., Tubae sonitus oder Geistlicher Posaunenschall. Augsburg 1715 oder 1729.

Geschichtsfreund der 5 alten Orte. Bd. 8. 9.

[15550] Oscar Thiele in Dresden: Ahn, Class-book.

[15549] Amelang'sche Bh. in Berlin: *Muret-Sanders, gr. engl. u. dtsch. Wörterb.

*Fontane, Wanderungen. *Goethe-Jahrbuch. Bd. 4—6. Angebote direkt.

[15644] K. Th. Völcker in Frankfurt a. M.: | Kraus, Fr. X., Dante. Joachimsohn, humanist. Geschichtsschrbg.

in Deutschland. Heft 1.

*Mohn u. Gerok, Christkind.

Jung-Stilling, Theorie d. Geisterk. Waldow, Encyklop. d. graph. Künste.

[15669] Hans Fürer in Cassel, Marställerpl. 5: Krieg v. Hochfelden, Veste Zwingenberg a. N. Aus fremden Zungen 1895, 96, 97. Nähter, Neckarburgen.

Odenwald u. Bergstrasse, Bilder u. Bücher. Merian, Hessen.

Cassel, Wilhelmshöhe, Wilhelmsthal, Bilder u. Bücher stets.

Hessische Landgrafenporträts stets. Ebrensäule Wilhelms VI. v. Hessen. Kupfer- u. Stahlstichwerke üb. Hessen stets. Ansichten v. Münden, Duderstadt, Mosbach (Baden).

Warneck, Mission in der Schule. Mörike, — Jokob Böhme. Porträts,

[15666] August Scherl in Berlin: *Müller u. Küster, altes u. neues Berlin. Alle 4 Bände.

*Mila, Berlin oder Gesch. d. Urspr. etc. *Geppert, Chronik v. Berlin. 3 Bde. *Fidicin, Berlin, historisch u. topograph.

dargestellt.

*Brass, Chronik v. Berlin.

*Schwebel, Gesch. der Stadt Berlin.

*Nicolai, Beschreibung der königlichen Residenzstädte Berlin u. Potsdam,

*Schmidt, Wegweiser für Fremde und Einheimische etc.

*Neuestes Konversationshandbuch Berlin und Potsdam.

*Aeltere Bände des Bär. Angebote direkt erbeten.

[15546] R. Löffler in Dresden, Struvestr. 5: Kuhn, Herabkunft d. Feuers. 1859. Lessings Werke. 6 Bde. 1753-55. Scherr, Bildersaal.

Goethes Werke. (Hempel.) 36 Bde. Jahresber. f. neuere dtsche. Lit.-Gesch. I-VI Bruno, Opere ined. publ. dal Minist. Ital. Dühring, Logik u. Wissenschafttheorie.

Keller-Wach, Civilprocess. 6. A. [15543] Emil Berndts Buchh. in Odessa: Appiani Alexandrini hist, Rom., ed. Bekker. Dionis Cassii hist, Rom., ed. Melber. 5 Bde. Diodorus Siculus, v. Dindorf. 5 Bde. Josephus Flavius, ed. Bekker. Bd. 3-6. Theophrasti opera, ed. Wimmer. 3 Bde.

Valerius Maximus, ed. Halm. Platonis opera omnia, ed. Stallbaum. Vol. I 3, II 1, III 1. 2, V 2, VI 1, X 3. Terentius, Heautontimorumenos, v. Wagner. Theocritus, Gedichte, erkl. v. Fritzsche. Semler, H., die trop. Agrikultur. 4 Bde. [15591] C. H. Beck'sche Bh. in Nördlingen; Burger, Komment. z. Evang. St. Lucä. Meyer, Komment. z. Evang. St. Lucă.

[15700] Carl ten Hompel in Duisburg: *Meyers Konvers.-Lexikon.

*Brockhaus' Konvers.-Lexikon. Angebote gef. direkt. [15567] Albert Warnecke in Leipzig: Deutscher Buch- u. Steindrucker. Jahrgang I-III.

Börsenblatt. Jahrg. 1890—98.

Kirchbach, W., Was lehrte Jesus.

Alles von oder über G. A. Demmler, Hofbaurat u. Politiker.

Geschichte Mecklenburg-Schwerins. Auch ältere Ausgaben u. Einzeldarstellgn.

[15548] B. Westermann & Co. in New York: Folengo, Opus macaronicum, resp. Werke in ital., franz. u. lat. Sprache.

Gruner, Bibl. d. alten Aerzte in Uebers. Hunziker, Gesch. d. Schw. Volksschule. Bd. 3. 1. Aufl.

2 Richter, evang. Kirchenordngn.

Biedermann, Deutschland im 18. Jahrh. Donner u. Richter, Techn. in d. Malerei der Alten.

Ebeling, d. deutsche Roman.

2 Eckstein, Vermächtniss.

Evers, Luthers Verh. z. d. Humanisten. Jahrbuch, philos., der Görres-Gesellschaft. Bd. 1—11.

Lebeau, Regulateurs appliqués aux machines à vapeur.

Mitth. d. Hamb. Math. Ges. I—III. Mitth. d. k. miner.-geol.-pr. Museums in Dresden: H. 2.

Newcomb, on the recurrence of solar ellipses. Patentblatt, ill. österr.-ungar. Jahrgang 16. 17. 18.

Poe, Historias extra ordin. Span. Uebers. - Gedichte, v. Lachmann.

Presse, deutsche landw. 1890.

Sabio, Las quarto partes enteras de la cronica de Espana.

Statistik d. Dtschn. Reiches. N. F. Bd. 2. 8. 24. 32. 61. 67. 73. 79. 85.

[15542] H. G. Wallmann in Leipzig: Zündel, Blumhardts Leben.

[15552] Otto Gerhardt in Berlin NW. 7: *Delbrück, Perser- u. Burgunderkriege.

*Grimm, dtsche. Heldensage. 3. A. Schober, Quellenbuch d. öst.-ung. Mon. I. *Euphorion. Kplt. u. einz.

*Literaturblatt f. germ. u. roman. Phil. Jahrgang 17.

*Deutsche Rundschau 1894/95 u. 95/96. [15599] J. Wolff in Augsburg:

1 Scherr, Germania. Kl. Ausg. 25 Mord. [15590] Aug. Hopfer in Burg b. Magdeb .: *Whewell, Gesch. d. inductiven Wissenschaften, übers. v. Littrow. 3 Tle.

*Gerhardt, C. J., Gesch. d. Mathematik in Deutschland.

[15667] Hans Feller in Karlsbad:

1 Kronser, Katechismus f. Zuckerkranke. Prökl, Chronik von Karlsbad.

1 Sachs-Villatte, encykl. Wörterb. d. franz.

Sprache. Kl. A.

[15555] Joseph Jolowicz in Posen:

*Eggers, Rauch. Kplt.

*SchmollersJahrb. f. Gesetzgeb. N.F. Bd. 5, 9. *Repertorium f. Kunstwissensch. I—XVIII.

[15560] Otto Beigel in Bielitz: 11 Görgei, Bekenntnisse aus 1848. [15562] Dirnböck in Wien, I. Herreng. 12: [15653] G. Geiger in Stuttgart: 3456 *Bolza, Manuale ital.-tedesco degli impiegati legali e commercianti della monarchia austriaca. 1845.

3547 *St. Aulaire and Groeneveldt, Manual of chinese running.

3548 *Berndt, Zahl im Kriege.

[15544] Ludwig Rosenthal's Antiquariat in München, Hildegardstrasse 16:

*Palmieri, Institutiones philosoph. 3 vol. Weirotter, F. E., Oeuvre, conten. 215 paysages. 1. éd. Paris 1775.

*Simplicissimus. Jahrg. I u. II.

*Münchener Kalender 1885 in mehreren Exemplaren. [Hupp.]

*Almanach de Gotha 1864—68, 72.

*Litta, Famiglie celebri d'Italia.

*Dorat, J. Joa. Aurati. Poëmatia Lutet. Paris. 1586.

*Novae Solymae II, VI. London 1648. *Trésor numismatique. Paris 1835. Abteilung "Allemagne".

*Alles auf "Byzant. Geschichte" Bezügliche.

*Pioger, La Pluralité des Mondes habités. *Concordantiae majores sacror, utriusque Testam. libror. absolutiss. index. Basel 1561 oder 1568.

[15561] Dirnböck in Wien, I. Herreng. 12: 3533 *Archiv f. katholisches Kirchenrecht. Bd. 28-24.

3534 *Friedjung, Vorherrsch. in Dtschld.

3535 *Koehler, Bergbaukunde.

3536 *Lehndorff, Handb. f. Pferdezüchter.

3537 *Printz, Bau- u. Nutzhölzer. 3538 *Oesterr. Beobachter, v. Ebersberg. 1843 u. Folge.

3539 *Torresani, Lieutenants-Zeit.

3540 *Geiger, Berlin.

3541 *Friedländer, Sittengeschichte Roms. Neueste Aufl.

3542 *Conrad. Alle Romane.

3543 *Floyer, Psychrolontia. 1702. Auch deutsch.

3544 *Runge, Wasserheilkunde. 1. Aufl. 3545 *Bagnard, Bäder u. Kaltwasserkuren.

[15641] Gilhofer & Ranschburg in Wien I. Bognergasse 2:

*Hackländer, Bilder aus Venedig.

*Voltaire, Oeuvres. 55 vols. Par. 1792-1802 *Generalstabswerk 1870/71, Heft 1-8.

*Springer, russ.-türk.Krieg1877/78.Bd.1-7

*Horsetzky, Feldzüge d. letzten 100 Jahre. *Kühne, Wandergn. üb. d. Gefechtsfelder d. preuss. Armeen in Böhmen 1866, Heft 1—5.

*Reitzner, Terrainlehre.

*Rohlfs, Quer durch Afrika.

*Schweinfurth, Im Herzen v. Afrika. 1878.

*Kelly, Universal Cambist, Aelt. A. *Sixsey, österr. Land-Compass. Wien 1673. *Jäckel, Münz-, Maass- u. Gewichtskunde. Wien 1828.

*Littrow, Maasse etc.

[15551] Hugo Rother in Berlin W. 9: *Baedeker, Mittel-Italien.

[15557] Ed. Bote & G. Bock in Posen: *1 Viollet-le-Duc, Habitations modernes. Angebote erbitten uns direkt.

*Jahresberichte der Geschichtswissenschaft. Beliebige Jahrgänge.

*Muther, the history of painting of the 19th century.

*Koehlers Weihnachtskatalog 1898.

*Seemanns litterar. Jahresbericht 1898.

*Ast, Lexicon Platonicum.

*Plato, Timon, ed. Stallbaum.

*Universum 1894, 96 u. folg.

*Illustrirte Welt 1896.

*Vom Fels zum Meer. Jahrg. 16.

*Schorers Familienblatt 1892/93, 95 u. f

*Zur guten Stunde 1896. *Daheim 1894—96.

*Weiss, Apologie d. Christentums. Vollst. *Theologia deutsch, hrsg. v. Pfeiffer.

*Döllinger, Kirche u. Kirchen.

*Perranet, la morale des Jésuites. 3 tom. *Fervekorn (?), d. Weihwasser d. hl. Ignatius f. alle Leiden des Leibes u. der Seele. Wien 1807.

*Sonntagstrost. Jahrg. 1—10.

[15642] G. Hess in München:

*Aufleger, O., Klosterkirche in Ottobeuren. 1. u. 2. Ser.

*— u. Trautmann, die reichen Zimmer in d. k. Res. in München.

*Gurlitt, die Barock- u. Roc.-Ornamentik Deutschlands. Berl. 1885.

*Dohme u. Gurlitt, die Architektur u. d. Kunstgew. d. XVII. u. XVIII. Jahrh.

[15658] Karl W. Hiersemann in Leipzig: *Baumbach, Sommermärchen. Pr.-A.

*Eichendorff, Taugenichts. Pr.-A.

*Goethe, Gedichte, ill. v. Kirchbach, Pr.-A.

*Nietzsche, Also sprach Zarathustra. *Windelband, Gesch. d. Philosophie.

*Scherr, Joh., Kultur- u. Sittengesch.

*Atlanten zur alten Gesch.

*Deutsche Heldensagen: Gudrun, Nibelungenlied u. dergl. in Pracht-A. Hoffmann, Gegen d. Kanalisation.

*Stübel, Santorin, in phot. Nachbildgn. d. a. Ort u. Stelle angefert. Reliefktn.

(1868.)*Sachs-Villatte, frz.-dtschs. Wrtrb. Gr. A. 2 Bde. m. Suppl. in neuesten Aufl. *Palladio, l'architett. i. quattro libri. 1642.

[15655] Gerold & Co. in Wien: Beethoven, Briefe, hrsg. v.L.Nohl. Stg.1865. Bau- u. Kunstdenkmäler v. Kgr. Sachsen. H. 1 u. folg. (ev. nur H. 1 u. 3).

Brendel, Recht u. Verwaltg d. milden Stiftungen. L. 1814.

Dietmar, Theaterbr. v. Goethe. B. 1835. Dühring, Kapital u. Arbeit. B. 1865.

Jugendschriftenwarte, red. v. Ziegler. Jahrg. 1893—97.

Tanner, Karl Rudolf, heimatl. Bilder u. Lieder. Ausg. letzter Hand. 1846. Enderes, Frühlingsblumen.

[15492] W. Fiedler (Johs. Klotz) in Zittau i.S.: Meyers kl. Konvers.-Lexikon. 3 Bde. Zeitschrift f. Praxis u. Gesetzgebung der Verw. im Kgr. Sachsen. Bd. 1 u. folg. Aus fremden Zungen 1894-97.

[15615] Otto Ryssel in Baden-Baden:

1 Velhagen & Kl. Monatshefte. Jg. 1898. Kplt, mit Romanbeilage.

1 Römheld, Epistelpredigten.

 Ziethe, Epistelpredigten. [15605] Berliner Lith. Institut Julius

Moser in Berlin W. 35: *Wissmann, Unter dtschr. Flagge. Geb.

*Peters, d. deutsche Emin Pascha-Exped. 2 Bde. Geb.

Wir reflektieren nur auf saubere, tadellose Exemplare.

[15617] Carl Braun in Leipzig:

Palmer, Casualreden. 4. Aufl. 1865. Stöckicht, Textverzeichniss z. Casualreden.

2 Hefte. 1881 u. 84.

Stier, Privatagende. 8. Aufl. v. Rietschel. [15619] Buchhdl. d. Gossn. Mission in

Friedenau: *Mohn-Gerok, Christkind. (St., Gr. & Pf.)

[15620] P. Ehrlich in Leipzig:

Land- u. forstwissensch. Unterrichts-Ztg. (Wien, A. Hölder.) Früh. Jahrgge. Bretschneider, Probabilia.

[15621] F. H. Schimpff's Bh. in Triest: Nansen, In Nacht u. Eis. I. II. Geb.

Zais, die kurmainz. Porzellanmanufactur zu Höchst.

Stegemann, fürstl. braunschw. Porzellanfabrik zu Fürstenberg.

Alles von H. Schliemann,

Mareschal, la céramique. Beauvais 1875. Ris - Paquot, Dictionnaire des fayences, poteries. Paris 1874.

[15597] Schweitzer & Mohr in Berlin:

1 Lessings Werke, hrsg. v. Laube. Ill. 1 Hertzka, photogr. Chemie u. Chemikalkde.

1 Schedels Destillierkunst.

1 Moewes

1 Feichtinger, d. chem. Technologie der Mörtelmater.

1 Der Portlandcement u. s. Anw. i. Bauw.

1 Baltzer, Pythagoras.

[15598] Emil Hirsch in München, Karlstr. 6: *Aufleger, Klosterkirche Ottobeuren.

*Gurlitt, Barock- u. Rococo-Ornament Deutschlands. (1885.)

[15577] Bursik & Kohout in Prag: 1 Dünckelberg, Landwirth u. Kapital,

[15579] K. L. Ricker in St. Petersburg: 1 W. Kick, moderne Neubauten. In Mappe. 1. Jahrg. (1894/95.)

[15578] E. Bruhns in Riga:

*Ebers, Nilbraut, Bd. 2 ap. In Origbd. *Possart-Album.

*Zeitschrift f. Fleisch- u. Milchhygiene, v. Ostertag. 1890—96.

*Zur guten Stunde 1897 98. Angebote gefl. direkt.

[15576] Baerecke'sche Hofbh. in Eisenach: Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl. Kplt. Geb. Schleiden, das Meer.

Storch, Fr. Wilh., topogr.-histor. Beschreibg, d. Stadt Eisenach.

Storch, Ludwig, d. Affe v. Farnroda.

[15563] Adolf Mottek in Schneidemühl: *Braune, althouhd. Grammatik.

*Kiepert, Integralrechnungen.

[15685] Eggers & Co. in St. Peterburg: 1 Eichwald, Fauna caspio-caucas. St.P. 1841. 1 Rothe, d. wahren Grundlagen d. christl. Kirchenverfassung. 1844.

[15687] R. Hoenniger in St. Petersburg: 2 Klassischer Bilderschatz. VIII, 2. IX, 4. 1 — do. VIII, 5 6.

[15688] B. Schmithals in Wesel: 1 Nansen, In Nacht u. Eis. 1 Landor, auf verbotenen Wegen.

[15689] Jul. Rich in Chur: 1 Erdmann, Grundriss der Logik. Grundriss d. Psychologie.

[15701] Friedrich Cohen in Bonn: Crelle, Rechentafeln. Meyers hist.-geogr. Kal. 1897. Resolutiën van de Heeren Staaten van Holland 1524—66, 1641—42, 98—99,

1725.[15704] G. Wittrin in Leipzig: Schimper, Pflanzengeographie. Avé-Lallemant, dtschs. Gaunerthum. Schachturnier zu London 1851. Berl. 1852 Jahrb, f. Kinderheilk. 90 u. f. Schmidts Jahrb. 95 u. f. Meyers Konv.-Lexikon. 5. A. 17 Bde. Geb. Spalteholz, anat. Atlas. II. Geb.

Flinzer, Lehrb. d. Zeichenunterr. [15705] R. Hoenniger in St. Petersburg: Maurice Sourian, de la convention dans la tragédie classique et dans le drame romant. Paris 1885. 6 fr. (Hachette.) Th. Zilsing, le Globe, de 1824 à 1830 considéré dans ses rapports avec l'école romantique. Zürich 1881.

Wolgast, Elend uns. Jugendliteratur.

Stein, Es war einmal.

[15640] Hermann Hornung in Berlin: Klöden, Jugenderinnerungen. Lübker, Reallexikon.

[15631] Paul Sollors in Reichenberg i/B.: *Wolf, poet. Hausschatz.

*Nyman, Sylloge Florae Europaeae. (Stockholm 1855.)

*Ingerslev, Wörterbuch. I. II.

[15629]F. Deuticke in Wien I, Schotteng. 6: *Intern. Centralbl. f. Laryngol., v. Semon. Kplt. u. einz.

*Malys Jahresber. üb. d. Thierchemie. Jg. I—III u. 1—20.

*Henoch, Kinderkrankh. 8. u. 9. A. *Karl Ruge, Festschr.: Gyn. Arbeiten.

*Auvard, 100 Fälle a. d. Frauenpraxis. Fritsch, Krankh. d. Frauen. Müller, Handb. d. Geburtshülfe.

Billroth, Krankh. d. Brustdrüsen. Veit, Handb. d. Gynäkol.

Leyden, Arbeiten a. d. med. Klinik. *Simony, Dachsteingebiet.

*Wielands Werke. Mod. Ausg.

[15596] Raimund Gerhard in Leipzig: *1 Spangenberg, J. Chr., Handbuch der in Jena seit beinahe 570 J. dahingeschiedenen Gelehrten. 1819.

[15553] E. Speidel in Zürich:

*Conz, Seelenwanderungshypothese. 1791. [15554] Ferd. Wassermann in Reval: *Corrodi, Gesch. d. Chiliasmus. 1794.

[15580] J. H. & G. van Heteren in [15603] Alfred Lorentz in Leipzig: Amsterdam:

*Brain (Macmillan) 1897. Vol. XX. *Revue scientifique 1890—98.

*Von Kelmscott Press folgende Werke: Coleridge, Poems; — Mackail, Biblia Innocentium; — Cavendish, Life of Th. Wolsey; — John Keats, Poems; Swinburne, Atalanta in Calydon; Shelley, Poems; — Shakespeare, Poems.

[15582] Ed. Anton in Halle:

*Velhagen & Kl.'s Monatshefte 1897. Auch einzelne Hefte.

[15584] Carl Obst in Goldberg i Schl.: *Eulenburgs Realencyklop. d. ges, Heilkunde. 3. Aufl.

[15573] Robert Hahn's Nachf. in Gera (R.): *Osthoff, Kostenberechngn, f. Bau-Ingen. *Gartenlaube f. 1897, Heft 11 apart. Angebote nur direkt erbeten.

[15583] Albert Rathke in Magdeburg: Fliegende Blätter, Jg. 1887—90.

[15638] Arthur Zuckschwerdt in Weimar Andresen, Peintre-Graveur.

Althaus, Theod. Althaus.

[15632] Deuerlich in Göttingen:

*Chodowiecki, Von Berlin nach Danzig.

*Mommsen, röm. Geschichte.

*Felix Schnabels Univers.-Jahre. 1835.

*Steinmetz, Luthers Lieder. 1865.

*Albrecht Thaer. Bild mit s. Wahlspruch als Unterschrift.

*Centralbl. f. Physiologie. Soweit ersch. *Henle-Merkel, Anatomie.

*Riecke, Exper.-Physik.

[15630] Franz Pietzcker in Tübingen: Journal of physiology. Kplte. Serie. Chiara, Evoluz. spontanea. 1878, Milano. Kussmaul, Störgn. d. Sprache. 3. A. Schüle, klin. Psychiatrie. 3. A. Durand-Fardel, Malad. des vieillards. Zeitschr. f. Nervenheilkde. I u. folg. Archiv f. mikrosk. Anatomie. 1 u. folg. Jahrb. f. Psychiatrie. 11—16 u. einz. Billroth, Briefe. 1895.

Raddes grosse u. kleine internat. Farbenskala. Mehrfach,

Krukenberg, vergleich, physiol. Studien. I. II u. einz.

Thierfelder, path.-hist. Atlas. 6. 7. Monatshefte f. Dermatol. 1. 2. 6, 10. 14 -27 u. einzeln.

Kerner v. Marilaun, Pflanzenleb. 2. A. Geb. Neumayr, Erdgesch. 2. A. Geb.

[15643] Jacques Rosenthal in München, Karl-Strasse 10:

Nur direkt. *Karlsruher Bijou-Almanach 1824, 28,

1829, 30, 37. *Vulpes, Summa theologiae Scoti. 12 Bde.

[15587] E. Hühn in Cassel: Schlieckmann, Handbuch d. Staatsforst-

verwaltung in Preussen.

[15588] Gebrüder Schmidt in Hannover *Der gute Kamerad. II—IV. VI.

1 Jonin, durch Südamerika. 2 Bde.

Lotze, Syst. d. Philosophie.

Lücke, Komm. z. Briefe Johannis.

Luthardt, antike Ethik.

Müller, Lehre v. d. Sünde. N. A. Oettinger, Luth. Dogmatik. 1. Bd. Pank, Matthäusevang. Kplt. u. Bd. 2.

Pfleiderer, Urchristentum; — Paulinismus. 2. A.

Ritschl, Rechtfert. u. Versöhnung. Kplt. u. Bd. 2 u. 3 apart.

Collignon, griech. Plastik.

Goethes Werke in 40 Bdn. Bd. 7 u. 8 apart. (1853, Cotta.)

Flourens, menschl. Leben.

Lenz, Briefwechsel Phil. v. Hessen mit Bucer. I—III.

Martialis, Epigramm., v. Friedländer.

Marx, Beethoven.

Riesenthal, Jagd-Lexikon.

Schmidt, Lessing.

Odeleben, Napoleons Feldzug in Sachsen. Preuss. Gesetzsammlg. Jg. 1893—98 u. Reg. 1874-83.

Roscher, Syst. d. Volkswirtsch. Bd. 1 u. 2. Ewald, physiol. Unters. üb. Nervus octavus. Lotze, medizin. Psychol. (Neudr.)

Möbius, Mechanik d. Himmels.

Neueste Erfind. u. Erfahr. 25. Jg. 1898. Neumeister, physiol. Chemie. 2. A.

Paracelsus, Bücher u. Schriften v. 1616 -1618, v. Huser.

Pechan, Werkzeuge.

Recklinghausen, Adenomyome d. Uterus-

Zieglers Beitr. z. path. Anatomie. Bd. 1—22. [15589] Dr. H. Lüneburg in München:

*Salings Börsenpapiere. Thl. 1. *Werle, maler. Bürgerheim.

*Holtzendorff, — Rivier, — Gareis, — Ullmann, Völkerrecht.

*D. Buch d. Jubiläen od. kl. Genesis v. Dillmann od. Roensch. Deutsch.

*D. Hirt d. Hermas, v. Gaab — Zahn od. Brüll. Deutsch.

*Dahn, Urgesch. d. germ. Völker. Bd. 1. *Windscheid, Pandekten. 5.—7. A.

*Niese, Gesch. d. griech. Staaten. I.

[15664] Hübscher & Teufel in Köln: *Lueger, techn. Lexikon.

*Friedländer, Sittengeschichte.

*Fechner, Zend-Avesta.

*Kants Werke, von Hartenstein. 1838-1839. Auch einzeln.

*Sybel, kleine histor. Schriften. 3 Bde. *Dühring, Geschichte d. Philosophie.

*Windelband, Geschichte d. Philosophie. *Falckenberg, Geschichte d. Philosophie.

*Schopenhauer, Arthur. Alles von ihm. Auch Porträts u. Autographen.

*Goedeke, Grundriss. 2. Aufl.

*Brunet, Manuel du libraire. 5. éd.

*Alles über Köln a. Rh.

[15654] Ferd. Schmidt's B.inOldenburg i.Gr.: 1 Metterhausen, direkte Landessteuer:

[15545] E. Mareis in Linz a. D.: 1 Braun, histor. Landschaften.

[15649] Theodor Fröhlich in Berlin NO.18: *Hehn, Kulturpflanzen u. Hausthiere. *Zeitschrift f. Landeskulturgesetzgebg. I. II. Meyers Konv.-Lexikon. Bd. 1-7. Einband Meidinger.

[15650] Curt Rother in Peine:

*Real-Encyklopädie f. protest. Theologie. v. Herzog u. Plitt. 1. Aufl. Kplt. *Krauss, Lehrbuch d. prakt. Theologie. Brosch, oder geb.

[15651] Ad. Becker in Aussig a/E.: Magazin für Litteratur. Jahrg. 1897, 1898. Kplt.

— do. 1896. II. Sem. Freytag, d. Ahnen. Kplt. Lauenstein, Festigkeitslehre

[15652] J. L. Beijers in Utrecht: Zeitschrift f. Hypnotismus. Jahrg. 3-6. *Virchows Festschrift 1891.

[15586] Bial & Freund in Breslau: *Ploss, das Weib. Vorletzte Auflage. Geb. Angebote direkt.

[15585] Polyt. Buchh. in Mittweida; 1 Buch d. Erfindungen. 8. Aufl. Bd. 6. 7. 8. Originalband. Gut erhalten. [15663] Paul Schultze's B., Landeshut i/Schl.:

Romanbibliothek 1886, den Roman Lehnsjungfer enthaltend.

Rataloge. Bücher-Auktion.

[15614] W. P. van Stockum & Zoon im Haag (Holland) werden vom 17 .-20. April 1899 versteigern einige sehr wertvolle Bibliotheken über: Theologie, Jurisprudenz u. Staatsrecht, Naturwissenschaft: Naturgeschichte, Botanik, Medizin (Zeitschriften, ältere u. neuere Werke), Ingenieurwissenschaft, Linguistik u. Litteratur: Niederländisch, Deutsch, Französisch, Englisch etc. Schöne Künste: Kunstgeschichte, Archi-

tektur (Geschichte, Prachtwerke über ältere u. neuere Baukunst), Dekoration u. Ornamentation, Malerei u. Skulptur; illustrierte Reisebeschreibung, histor. u. litter. Prachtwerke, Kostüm, humoristische u. satirische Prachtwerke; Musik: Geschichte u. Theorie, ältere dramat. u. Sangmusik, etc.

Den Katalog wolle man bei Bedarf beziehen durch die Buchhandlung W. P. van Stockum & Zoon im Haag (Holland) Buitenhof 36.

[15660] Demnächst erscheint und wird nur auf Verlangen verschickt:

Katalog 19.

Jurisprudenz. Staats-, Rechts-, Finanzwiss., Nationalök., Socialwiss., Statistik u. Politik. Ca. 120 Seiten.

M. Breitenstein in Wien.

[15645] Bor furgem ericien:

Ant.-Katalog 220. Portraits und Aufographen.

114 Seiten. 3183 Nummern.

Bitte zu verlangen! Frantfurt a/M., Romerberg 3.

R. Th. Bölder's Berlag u. Antiquariat.

Bücher-Auktion von Martinus Nijhoff im Haag!

[15606] Am 18. April 1899

von Büchern auf dem Gebiete der Sprachen und Litteraturen (besonders griechisch und lateinisch (750 Nrn.), französisch (300 Nrn.), deutsch (200 Nrn.), englisch (160 Nrn.) etc. etc., nachgelassen von Herrn Dr. J. Rutzers, Rector am Gymnasium im Haag, u. a.

Der Katalog (2002 Nummern) wird auf Verlangen gratis gesandt.

Burückverlangte Neuigkeiten.

[15607]

Zurück

erbitte ich alle nicht verkauften Exemplare von:

Effer, R. und F., Die Aftiengefellichaft nach den Borschriften des Sandels= gesethuchs für bas Deutsche Reich vom 10. Mai 1897. 1899. In Lein= wand gebunden 3 M netto

und werde es dankend anerkennen, wenn Sie meine Bitte um sofortige Remission berücksichtigen, da mir das Buch gänzlich fehlt und ich feste Bestellungen auszuführen ausser stande bin. Später als 3 Monate nach Datum des Zurückverlangens bin ich nicht mehr verpflichtet, Remittenden dieses Werkes anzunehmen, und werde mich auf die, jeder meiner Fakturen vorgedruckten Bedingungen sub II beziehen.

Berlin, den 30. März 1899.

Julius Springer.

[15636] Heute verlangte ich direkt per Bücherkarte zurück:

Eifelführer. 7. Aufl. 1 16 80 8 no.

Laut meinen Lieferungsbedingungen liefere ich meinen Reisebücherverlag nur à cond. unter der Verpflichtung der Rücksendung binnen 4 Wochen loco Trier oder Leipzig bei notwendigem direkt oder im Börsenblatt erfolgtem Rückruf. Remittenden nehme ich nur bis 25. April an.

Trier, 27. März 1899.

Heinr. Stephanus.

Mugebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

[14799] Jüngerer Gehilfe mit Gymnafialbildung, möglichft jum 1. April, gefucht. berren, bie im Reifebuchhandel thatig maren, erhalten den Borgug. Angebote mit Beugn., Behaltsanfpriichen u. Photogr. unter # 14799 durch die Beichaftsftelle d. B.B. erbeten.

[15540] Auf 1. Mai, längstens 1. Juni d. J. fuchen wir einen tüchtigen jüngeren Berlagsgehilfen, ber bereits in einem groß. Berlagsgeschäft thatig war und gute Beugniffe aufweisen fann.

Photographie ermiinicht.

Reutlingen.

Fleischhauer & Spohn, Berlagsbuchhandlung.

[15010] Für die Herstellungsabteilung einer bedeutenden süddeutschen Verlagsbuchhandlung wird ein gut empfohlener, zuverlässig arbeitender Ge hilfe mit flotter deutlicher Handschrift spätestens zum 1. April d. J. zu Versteigerung einer wertvollen Sammlung engagieren gesucht. Herren, die schon mit Herstellungsarbeiten beschäftigt waren und französische und englische Sprachkenntnisse besitzen, werden bevorzugt. Bewerbungen mit Zeugniskopieen und Photogr., sowie Angabe des zuletzt bezogenen Gehalts befördert unter Ziffer 15010 die Geschäftsstelle d. B.-V.

[14275] Ausland. - Lebensstellung. -Eine grössere, vorwiegend wissenschaftliche Sortiments - Buchhandlung internationalen Charakters im südlichen Europa sucht zu früherem oder späterem Eintritt einen durchaus tüchtigen deutschen Sortimenter, und zwar einen Herrn mit zuvorkommendem Wesen und höflichen Umgangsformen, der bei offenem Blick und schneller Auffassungsgabe die Interessen des Geschäftes zu den seinigen macht und es versteht, wenn es nötig ist, in alle Teile des grossen Betriebes helfend einzugreifen.

Es wollen sich nur Herren melden, die es ernst nehmen mit ihrem Fortkommen, an Pünktlichkeit, genaues, intensives und praktisches Arbeiten gewöhnt, verträglichen Charakters sind und die Befähigung besitzen, sich in fremde Lebens- u. Sprachverhältnisse bald einzuarbeiten.

Die Stellung ist angenehm, selbständig und auskömmlich bezahlt, Reisespesen werden

Reflektiert wird nur auf langes, möglichst dauerndes Bleiben.

Angebote unter A. B. 14275 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Stellenvermittelung bes Buchh .-Behilfen-Bereins Leipzig fucht tüchtige Gehilfen für alle Zweige des Buchhandels. Formulare toftenlos durch D. Rathufius in Leipzig-Reudnig, Luisenstr. 1, II.

[15709] Ein Pariser Kommissionsgeschäft sucht zu baldigem Antritt einen zuverlässigen jungeren Gehilfen mit Kenntnissen der französischen Sprache. Bewerbungen mit Angabe der Gehaltsansprüche u. unter Beifügung der Zeugnisse werden durch die Geschäftsstelle d. B.-V. unter 15709 erb.

[15646] Bur Aushilfe auf einige Monate fuche ich jum 15. April einen jungen Be= hilfen.

Ungebote mit Gehaltsansprüchen und Beugnisabschriften erbittet

Friedr. Lauth's Buchhola. 28. Etlich in Apolda.

[15679] Gesucht zur Aushilfe auf zwei Monate ein gut empfohlener Gehilfe. Gehalt 90 M pro Monat. Antritt sofort. Herm. Lorenzen. Altona.

[13485] Bum 1. Juni, event. früher ober fpater, findet ein tüchtiger, mit ben Rebenbranden befannter Behilfe angenehme und bei zufriedenstellenden Leiftungen bauernde Stellung. Angebote mit Behaltsanfprüchen bei freier Station erbeten.

Belfenfirchen. Befterhoves Buchholg. W. Maste.

[1247] Stellenvermittelung bes MII: gemeinen Deutschen Buchhandlungs: Behilfen-Berbandes. - Formulare für Angabe ber Behaltsansprüche nebft die herren Beichäftsinhaber und Behilfen unentgeltlich und portofrei auf Berlangen durch b. Befchäftsführer, herrn Ostar Gottmald in Leipzig, Geeburgftrage 31, Mittelgeb. 1. Ctage.

[15693] Bum fofortigen Antritt fuche ich einen jungeren, gemiffenhaften und treuen Mitarbeiter, evang. Konfeffion, ber, menn möglich, ichon in einer Berlagshandlung mit Drudereibetrieb thatig war. Gehalt 100 M pro Monat. Melbungen mit Lebens= lauf, Beugnisabidriften und Photographie erbeten.

D. B. Wiemann. Barmen.

[15500] Bum fofortigen Antritt ein jungerer Behilfe und ein Bolontar unter gun= ftigen Bedingungen gesucht. Angebote mit Gehaltsanfpr. u. Photographie erbittet Werner Daub, Buch-, Kunft- u. Musikalien-

handlung in Gifenach. [15509] Bolontare. Der Boften des Leihbibliothefars ift bei mir frei geworben. Junge Berren, Die fich weiter ausbilben wollen, finden neben inftruftiver Beichafti= gung und Belegenheit jur llebung in ben

modernen Sprachen angenehme Stelle. Wiesbaden, Marg 1899, Hôtel du Parc et Bristol. Jurany & Benfel's Richf. Inhaber: Sugo Sabermann, Sofbuchhändler.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In biefer Abteilung beträgt ber Unzeigepreis auch für Nichtmitglieber bes Borfenvereins nur 10 & pro Beile.

[15187] Für einen befreundeten Verlagsgehilfen, der sich zu verändern wünscht, suche ich eine passende Stellung. Betr. Herr, 33 Jahre alt, evang. und durch seine Thätigkeit in ersten Häusern des Buch-, Kunst- und Zeitschriftenverlags überaus geschäftserfahren, besitzt eine umfassende allgemeine und litterarische Bildung, ist eine organisatorisch veranlagte selbständige, Arbeitskraft, ehrenwerter, durchaus zuverlässiger Charakter u. repräsentable Erscheinang. Spezialleistungsgebiet: Herstellung, Vertrieb u. Korrespondenz. Vorzügliche Referenzen. Für Vertrauensstellung sehr zu empfehlen. Antritt zum 1. Juli od. 1. Oktober d. J.

Max Ortmann i. Fa. H. M. Poppen & Sohn, Univ.-Druckerei in Freiburg i. Baden.

[15237] Eine mit allen buchhandlerischen Arbeiten vertraute junge Dame, die englifd und frangöfisch perfett spricht, sucht jum 1. April oder fpater eine Stellung, am liebften in einem Babeort. Unfpriiche bescheiden. Angebote unter B. 15237 Durch = die Beichäftsftelle des B.=B.

[15215] Buchhändler, 26 Jahre, jucht Gehilfenftelle in einem mittleren Berlage, ben er fpater fauflich erwerben fonnte. Leipzig und Berlin bevorzugt. Ungeb. u. # 15215 d. d. Gefcaftsftelle d. B.B. erb. [11168] Paris. Ein junger dänischer Buchhandlungsgehilfe, der sich seit 2 Jahren in Deutschland aufhält (Adolf Opetz, Leipzig, Adolf Sponholtz, Hannover), sucht zum Herbst, spätestens Neujahr Stellung in Paris. Derselbe hat Kenntnisse der französ. Sprache und wird dieselben bis zum obigen Termin durch fortwährenden Unterricht bedeutend erweitern. Gefl. Angebote an C. A. Bang i. H. Adolf Sponholtz, Hannover.

[14835] Junger Mann, 25 Jahre alt, sucht für 1. Mai Stellung in grösserem Sortiment. Gef. Angebote unter M. M. 14835 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

im Buchh. that. war, sucht Stellg. i. e. gr. Verlagsbh. Süddentschl. od. in Paris. Ang.: F. Ducroiset, Karlsruhe, Seminarstr. 4.

Vermischte Anzeigen.

Carl Clausen's Hofbuchh.

früher H. Loescher's Hofbuchh.

[10643]

in Turin Exportgeschäft

für italienische Litteratur — Antiquariat

liefert rasch und billigst

italienisches Sortiment,

führt

Abonnements

auf alle italienischen Journale aus.

Prompte Expedition über Leipzig oder direkt. Export-Kataloge.





Nordamerikanisches Sortiment.

Wir liefern Bücher, Beitschriften, Rarten, Bublitationen der Regierungen und Behörden, Schriften gelehrter Befellichaften u. f. m., fowie Antiquaria jede Boche auf ichnellftem Bege franto Leipzig gegen bar, ober auch birett per Post. Breisanfragen beantworten wir umgehend. Bestellungen erbitten mir [59] via Leipzig mit Einlösungsbestätigung der empfiehlt sich zur Herstellung von kunst-Rommiffionare. New York.

G. Steiger & Co.

[9075] Das billigste "Buchhändler-Adressbuch", das Firmen-, Personal-, Orts- u. Branchen-Register enthält, ist das

Neue Adressbuch

Deutschen Buchhandels

u. d. verwandten Geschäftszweige

mit Gratisbeigabe:

Verleger-Auslieferungs-Tabelle = 1899 =

Herausgegeben von Walther Fiedler Preis eleg. geb. 4 . 50 d.

Verlag von Walther Fiedler, Leipzig. [15574] Uebersetzungen: Deutsch - Rus-

sisch u. Russisch-Deutsch, von Büchern, Broschüren und Korrespondenzen, sowie Korrekturen werden rasch und auf das genaueste erledigt durch

Frau Maria Schmidt-Gregorieff,

Frankfurt a. M., Zeisselstrasse 24.

Ramponierte Bücher,

[15556] einzeln u. Restauflagen, Remittenden-Exemplare etc. etc. kauft

Antiquariat G. Szelinski & Comp., Wien I., Weihburggasse 16.

[15570] Wiederverkäufer sucht Verbindung mit Fabriken oder Verlegern feiner Oeldruckbilder und andere gangbarer besserer Bilder und erbittet Offerten, Muster, Kataloge u. s. w. an die Firma F. E. Fischer, Buchhandlg., Leipzig, Königsstrasse 14.

[15702] Ost - Asien.

Nova über Ost-Asien erbitte über Leipzig in 2 facher Anzahl à cond.

Max Nössler, Sortimentsbuchhandlung, Shanghai.

Korrektor-Gesuch.

[15330] Eine grössere Druckerei Norddeutschlands sucht zu sofortigem Antritt, bei zufriedenstellenden Leistungen für dauernde Stellung, einen erfahrenen und in jeder Hinsicht gewissenhaften

Korrektor.

Derselbe muss in fremdsprachlichem Korrekturlesen - englisch, französisch und italienisch - ganz besonders bewandert sein und darf einer praktischen Ausbildung als geübter Setzer durchaus nicht entbehren. Nur Herren, denen beste Zeugnisse u. Empfehlungen zur Seite stehen, wollen dieselben unter Angabe ihrer Gehaltsansprüche an die Geschäftsstelle d. B.-V. unter W. G. # 15330 einsenden.

[9338] Keine Disponenden O.-M. 1899!

Gustav Adolf-Verlag) Dresden-Bl. R. v. Grumbkow

Xylographische Anstalt und Selbstverlag Rich. Jericke,

Leipzig, Königsstr. 10 lerisch ausgeführten Holzschnitten zu

- mässigen Preisen.

Ofiander's Geschäftsbücher für Buchhändler.

[66]

Bearbeitet von D. Schönwandt.

Prospette mit Probe-Liniaturen gratis und franko. Dfiander'iche Berlagsbuchhandlung in Tübingen.

Gehilfen, die fich dem fehr lofinenden Reisevertrieb widmen wollen, finden bei mir zu jeder Zeit Engagement unter kulanteften Bedingungen. Gründliche Ausbildung durch erfahrene Sachleute wird jugefichert.

Wilhelm Schumann,

[15672] P. T.

Unfere Befchäftsräume befinden fich vom 4. April 1899 ab:

N. W. 7. Georgenitr. 231 Telephon Amt I' 200. 5111,

wovon wir gefälligft Renntnis gu nehmen bitten.

Bochachtungsvoll

Greier Berlag B. m. b. S.

5. Stapelmohr in Genf [32] liefert

Sortiment der frangofischen Schweis ju ben günftigften Bedingungen.

Otto Weber, Leipzig,

empfiehlt sich zur Übernahme von Kommissionen unter günstigsten Bedingungen. [14430]

Leipzig, Georgenftrage 38. [15602] Zum 1. April d. J. oder später sind die Geschäftsräume (4 hohe, helle Zimmer nebst Zubehör) Lindenstr. 2, part. in Leipzig zu vermieten. Näheres daselbst.

[15674] ünstler

nimmt für Reise Frankfurt-Coblenz u. Umgegend Architektur und Landschaftsaufträge in Photo u. Aquarell entgegen.

Angeb. unt. N. S. 873 an Rudolf Mosse, Nürnberg.

Anfichtsfatturen 11×17 M. 3.gutes Schreibpapier Ph. 2. Jung, München VII. [14377]

[54] Oriental. Verlag von

E. J. Brill in Leiden

liefert bar zu Originalpreisen.

Otto Harrassowitz in Leipzig.

[14934] Berleger!

Wir versenden bemnächft an 2200 Guffab Adolf-Bereine direft mit Rreugband Profpette über

Guftav Adolf-Literatur.

Perleger, welche fich burch Beifügung von Profpekten gegen billige Bergütung hieran etwa beteiligen wollen, belieben fich beshalb mit uns gef direkt in Derbindung ju fegen!

> Gulfav Advlf-Verlag Dresden-Blafewit.

[15675] Für einen Markthelfer suche ich zum 1. Mai d. J. Stellung in Leipzig. Betr. ist durchaus anständig und fleissig. Ich kann ihn warm empfehlen u. stehe mit Auskunft zu Diensten. Angebote unter E. D. 15675 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Postpatetadressen. gutes Schreibpapier Ph. 2. Jung, München VII.

Restauflagen [14546]

oder ramponierte Exemplare, sowie frühere Auflagen besserer Werke aus allen Gebieten, besonders Geschichte, Geographie, Kunst, Gartenbau, Belletristik, kleine Architekturwerke, besonders Villen, kauft für den eigenen Bedarf gegen bar

Antiquariat Halm & Goldmann in Wien I, Babenbergerstr. 1. Vorerst Offerte, nicht Muster erbeten.

Pläne, Wand- und Schulkarten

[9863] liefert schnell und in sachgemässer Ausführung die lithogr. Anstalt von C. Kirst in Leipzig.

Inhaltsverzeichnis.

Befanntmachung des Borstandes des Börsenbereins, S. 2425. — Buchhändler-Berband hannover-Braunschweig, S. 2427 (2). — Erschienene Reuigkeiten des die Frage der Jugendichriften in hamburg, ausgearbeitet von der Jugendschriften-Kommisson der hamburgischen Gesellschaft zur Beforderung der Künste und nüglichen Gesellschaft zur Beforderung der Künste und nüglichen Gesellschaft. S. 2436—2452.

Albert, Jof., in Mi. 2451. Calbart & Co. 2445. Abt in Mit. 2442. 2448. Claufen in Turin 24 Amelang'iche Buch. 2447. Anton in Salle 2449. Arnbt in Gtu. 2486. Miher & Co. 2445. Bach in Weimar 2446. Baerede'iche Softh, 2448. Barth & v. S. 2439. Bechtold & Comp. 2439. Bed in Rordl. 2447. Peder in Auffig 2450. Beigel in Biel. 2447. Beifers in Utr. 2450. Berndt's Buchh, in Obeffa 2447. Bial & Freund 2450. Bloem 2437. Bote & B. 2448. Braun, E., in Le. 2448. Breitenftein 2443. 2450. Breitfopf & S. int Le. 2439 (2). Brill in Leib. 2452. Brobbed 2444. Bruhns in Riga 2448. Brunden & Co. 2445. Buchh. b. Gogn. Miffion in Brieb. 2448. Buchh., Polyt., in Mittw. 2450. Buchhols in Dil. 2445. Burbach 2444. Bürfner in Brest, 2445.

Burfif & St. 2448.

Claufen in Turin 2451. Cohen in Bonn 2449. Corbes 2445. Daub 2451. Denerlich in Gött. 2449. Deutide in Wien 2449. Dirnbod 2448. Druder, Gebr., in Pabua Ducroifet 2451. Eggers & Co. 2449. Chlers in Brau. 2445. Ehrlich int Le. 2448. Expedition b. "Wiener Rund» ichau" 2436. Geller in Rarleb. 2447. Biebler in Be. 2451. Biebler in Bittau 2448 Flicher, J. E., in Le. 2451. Fleischer, E. Fr., in Le. 2445. Bleifchhauer & Sp. 2450. Bod Buch, G. m. b. S. Friedrich, 2B., in De. 2443. Frihlich in Brin. 2450. Gilrer in Caffel 2447. Beiger in Stu. 2448. Georg & Co. Berl, in Bajel 2442. Gerhard in Be. 2449, Gerharbt in Brin. 2447. Gerold & Comp. 2448. Gilhofer & R. 2448.

Greiner & Pf. 2439. Guffind Abolf-Berl. 2451. 2452. Dabn's Rachf. in Gera 2449. Salm & B. 2452. Barraffowis 2452. hartleben 2438. 2442. инани ин ге. 2445 Berbig in Brin. 2437. herber in Straft. 2445. heb in Elm. 2446. Des in Dit. 2448. ban Beteren, 3.D.&B., 2449. hieriemann 2448. Dirid) in 2000. 2448 bit in Chur 2445. ten Dompel 2445. 2447. Doenniger in Gt. B. 2449 (2). hopfer in Burg 2447. hornung 2449. Dubicher & Z. 2449. Sithn in Caffel 2449. Beride in Le. 2451. Inft., Brinr. Lith., 2448. Jolowich 2447. Jung in Dil. 2452 (2). Jurany & S. Rachf. 2451. Burgenjon in Le. 2440. Rantorowich 2443. Rirft in Be. 2452. Angur in Be. 2440. Rogler'iche Bh. 2445. Strebs 2443. Rößling'iche Bh. in Le. 2445. Rofenthal, G., in Dit. 2444.

Stothe's Rachf. 2444. 2445. Rullmann 2436. Rüngi-Locher 2444. Lauth in Apolba 2450. Liebel'iche Buch, in Brin. 2444 Abffler in Dr. 2447. Lorens in Le. 2449. Lorengen in Alt. 2350. Luderdt in Denabr. 2445. Lüneburg in Din. 2449. Mareis 2449. Maste in Oppeln 2440. 2442. Moffe in Rii. 2452. Mottet 2448. Milnger in Dt. Wilm. 2436. Rathufins in Le. - 92.2450. Riffoff im Saag 2450. Robler in Shang, 2451. Obft in Goldb. 2449. Dpet, 28., 2486. Ortmann 2451. Dfranber in Tub. 2443. 2452. Biegder in Tilb. 2449. Rathte 2449. Rehfelb 2445. Mich in Chur 2440. 2449. Richter in Bwiden 2444. Rider in St. B. 2448. Rimbach & L. 2445. Rofenthal, 3., in Mu. 2449. Rofenthal, 2., in Mü. 2445.

Rother in Brin. 2448. Rother in Beine 2450. Ruffel 2448. Salomon in Dr. 2446. Scherl 2447. Schimbff in Trieft 2448. Schlemm Rachf. 2440. Schmibt in Dib. 2449. Schmidt in Bilr. 2443. Schmidt, Gebr., in Sannov. Schmidt in Gregorieff 2451. Schmithals in Befel 2449. Schola in Brau. 2446. Coulpe in Lanbesh. 2450. Schumann, 23., in Le. 2452. Schweiger & M. 2448. Seiling in Dil. 2446. Stegismund, B., in Le. 2451. Siemens in Brin. 2436. Collors 2449. Sorge in Dfter. 2444. Speibel 2449. Spielmeper's Rachf. 2445. Spielmeger in Brin. 2440. Spieg in Marb. 2446. Sponholy 2451. Springer in Brin. 2450. Stabelmohr 2452. Staube 2436. 2437 (2) Stechert in 92. 9. 2446. Steiger & Co. in D.D. 2451.

Stellenvermittig. b. A. D. B.=G.=Berb. 2450. Stephanus in Trier 2450. van Stodum & B. 2450. Szelineft & Comp. 2451. Thiele in Dr. 2447. Urban & Schw. 2444. Belhagen & Rl. 2441. Berl. d. Bh. d. Ev. Gef. in Stu. 2436. Berl., Freier, G. m. b. S. Berlagsanft. Bengiger & Co. M.=0. 2447. Berlagsanft., Dorbbtiche., in фаннов. 2440. Bobach & Co. 2437, Bolder 2445, 2447, 2450, Wallmann 2447. Warnede in Le. 2447. Baffermann in Reval 2449. Beber, D., in Le. 2452. Beller in Bau. 2446. Wellnig in Brin. 2443. Welter in Baris 2445. Westerhove 2450. Westermann & Co. 2447. Wieland in Lubm, 2446. Wiemann in Barm, 2451. Wittrin 2449. Wolff in Augeb: 2447. Budichwerdt in Beimar 2449.

Anbei Titel und Inhaltsverzeichnis zum Börsenblatte 1899, I. Bierteljahr.

Berantwortlicher Redafteur: May Evers. - Berlag: Geschäftsftelle bes Borjenvereins be: Deutschen Buchhanoler (G. Thomalen, Geschäftsführer). - Drud: Ramm & Geemann. Samtlich in Leipzig. Deutsches Buchbanblerhaus, Sofpitalftraße.